Celegraphische Depelden.

Beliefert bon ber "Associated Press." Inland.

Formell unterbreitet.

Bafhington, 4. Jan. Berr Boeuf= be, Bertreter ber frangofifchen Bana= matanal = Gefellichaft, unterbreitete heute Admiral Walter, als bem Bor= figenden ber ifthmischen Ranaltom= miffion, formell bas Ungebot ber ge= nannten Gefellichaft, ihr Eigenthum ber Bunbesregierung für 40 Millionen Dollars zu bertaufen. Ubmiral Balter begab fich fobann nach bem Staats= minifterium, um Staatsfefretar San und Brafibent Roofevelt amtlich bon bem Ungebot in Renntniß gu feben, bas ber Brafibent in ber nachften Woche schon dem Kongreß übermitteln wird. Die einzelnen Boften des Un= gebots feben fich wie folgt gufammen: Für bisher gemachte Ausgrabungen, \$27,474,033; Attien ber Banama= Bahn zum Rennwerth, \$6,850,000; Beichnungen und Aften, \$2,000,000. Mit einem Zuschlag bon 10 Prozent als Dedung für mögliche Muslaffungen ergibt bies eine Ge= fammtsumme bon 40 Millionen Dol=

Carnegies Millionengefdent.

Wafhington, 4. Jan. Staatsfetre= tar San und berichiebene andere hoch= ftebenbe Berfonlichteiten, Die an ber ron Unbrew Carnegie bem Bund in Ausficht geftellten Stiftung bon 10 Millionen Dollars intereffirt finb, hiel= ten heute im Staatsministerium eine Berathung ab. Es wurden Inforporations=Artifel entworfen und ichon in ben nächften Tagen wird bie "Carnegie Institution" Rörperschaftsrechte er= wirten. Carnegie wird bie Stiftung gur Forberung bes Ergiehungsmefens

Freder Banfraub.

Decatur, In., 4. Jan. In Bethany brachen geftern Racht vier Kerle in bie Bant bon M. R. Scott ein, fprengten nach bier bergeblichen Berfuchen beim fünften endlich ben Gelbichrant mit Mitroglygerin und eigneten fich \$2000 in Banknoten an. Ihre Beute mare noch viel größer gemefen, hatten fich bie Räuber nicht flüchten muffen. Durch bie Explosion war nämlich bie Burgerichaft bes Dertchens alarmirt wor= ben und rudte bewaffnet aus. Die Ginbrecher hatten gwei Stunden lang an bem Gelbschrant gearbeitet, ehe fie

ihn iprengen tonnten. Reue Shugborrichtung.

Rem Dort, 4. San. Chefingenieur Emil Brillwig bom Bremer Llond= Dampfer "Aronpring Wilhelm" ftellt gur Zeit Berfuche mit einer neuen Schutzmagregel im Falle eines Zusam= menftofes auf hoher Gee an. Erfindung befteht aus einem Rab, bas hinter bem Lootfenhäuschen angebracht ift, und burch beffen Drehung augenblicklich 20 wafferbichte Lu= fen im Schiffsraum burch hybraulischen Drud berart geschloffen merben fon nen, bak 16 mafferbichte Schotten ent= ftehen. Dies würde ein Schiff bor bem Berfinten bewahren, auch wenn fein Rumpf eingerammt mare. Gin eleftrisches Zifferblatt zeigt an, ob jebe Lufe geschloffen ift ober nicht. Angestellte Berfuche haben bereits erwiefen, bak auf biefe Beife ber "Rronpring Bilhelm" in zwei Minuten unfintbar ge= macht werben fann.

Will fich felbft übertreffen.

Rem Dort, 4. San. Rach ben Min= gaben ber Offiziere bes neuen Schnell= rampfers "Aronpring Wilhelm" bom Nordbeutschen Llond, will ber Rapitan ben Berfuch machen, auf ber Beimreife nach Bremen, Die ber Dampfer heute ontreten wird, die bisherige beste Leifrung bes Dampfers noch ju übertref fen. Der "Rronpring Bilhelm" fteht nur binter bem Samburger Schnell bampfer "Deutschland" gurud. Die beporftehende Fahrt wird auf ber foge= nannten furgen Route gemacht werben.

Richte Daran.

New York, 4. Jan. Privatbepeichen aus Chicago befagen, bag Schatz amtsfefretar Bage nach feinem Umte rudtritt bier ein internationales Banthaus zu errichten gebente. Frant 21. Banberlip, der ebenfalls mit bem an= geblichen Unternehmen in Berbindung fteben foll, erflärt bie phige nachricht für burchaus unbegründet.

Sanna fiegreid:

Columbus, D., 4. Jan. Beute Rach= mittag merben bie republifanischen Mitalieber ber Staatsgesetgebung ibren Raufus abhalten, und alle Un zeichen fprechen dafür, daß hanna mit feinem Unhang ben Sieg über Forater und feine Schaaren babontragen wird. Sanna hat als Ranbibaten für bas Sprecheramt DeRinnon, Forater ba= gegen bas Legislaturmitglieb Brice aufgestellt. Wenn nicht noch im letten Mugenblid bie Stimmung umichlägt, To wird McRinnon und bas gange hanna-Tidet erwählt werben.

Grlitten den Feueriod.

Bethanh, Conn., 4. Jan. Der 80= jahrige Comund Bed, ein früherer De= thobistengeistlicher, und feine 35 Nahre alte Tochter Mary Bed, fanben heute ihren Tob in ben Flammen, bie ihr Bohnhaus gerftorten. Chas. Bed, ein Sohn von Rev. Bed, fuchte fich burch einen Sprung aus bem 2. Stodwert gu retten, mobei er fchwere Berlegungen Die Walla-Walla Kataltrophe. Gie hat mindeftens 10 Menichen=

leben gefordert. - Es werden noch immer 36 Berfonen vermißt. - Der Rame des französischen Fahrzeuges noch nicht

San Franzisto, 4. Jan. Roch im= mer tonnte die genaue Bahl ber Berfonen nicht festgeftellt werben, bie bei bem geftrigen Zusammenftog bes Dampfers "Balla-Balla" mit einem unbefannten frangöfischen Fahrzeug ihr Leben verloren haben. Rach ber tonfervativften Abichagung ift befann= ter Magen bis jett ein Berluft bon 19 Menschenleben zu beflagen, und 36 Berjonen werden noch vermißt. Nach anderer Schätzung beträgt bie Bahl ber Bermifiten nicht weniger als 73. Die Baffagiere, beren Tob man als ficher annimmt, find die folgenden:

Frau herman Rogichmar, Gattin bon Leutnant Ropfcmar; Frau M. Rennolds, Aufwärterin: Gridfon und brei Rinber; Louis S. Druby von San Franzisto; E. L. Rutiman, Bahlmeifter: William Bertel, heizer; John Wilson, alias hans B. Anderson, Quartiermeifter.

Bermißt werben noch: S. Ericfon (Arbeiter), Dr. G. Allen und Frau, J. L. Field, J. A. Grap, Charles Neff von Seattle, W. Duhler, D. Jones, J. Brown, F. Demar, C. Gleanson, M. C. Marsh, G. Richolfon, M. Sanfelman; Beter Milfen, 1. Offizier; Frederick Lupp, 2. John Hughes, 3. Maat; C. Brown, 4. Maat; George S. Crosbn, Chefingenieur; B. F. Botter, 2. Silfs Ingenieur; Steward John Connell, Boatswain A. Holmes, R. Relfon, M. Haare, J. Roonen, M. Callaghan, Bantiago Murillo, Hilfs = Steward; Frank Feardon, Porter; John Shiel, . Nauctet, Frant Rhode, Rellner; Ebgar Reiß, Rellner; 3. Sollowan, I. B. Williams, Rellner; 3. D. John

pfer "Ranger" gerettet. Rapt. Hall

ber Befehlshaber ber "Walla=Walla",

ber mit feinem Schiff in bie Tiefe

ging, fpater aber gerettet murbe, ift ber

Unficht, bag bas frangofifche Fahr-

wurde, bag es feinen Beiftand leiften

halten tonnte. Der name bes Fahr=

zeugs ift noch nicht bekannt, man ber-

muthet aber, baß es ber "Erneft Le

Gouve" mar, ber bor 55 Tagen bon

Hobart, Tasmanien, nach Portland

hat Befehl erhalten, Umschau nach et-

maigen lleberlebenden bes Schiffbru:

ches und nach bem frangofischen Fahr-

zeug zu halten. Bon ben 6 Flögen,

bie flott gemacht wurden, nachbem bie

Rettungshopte ber "Malla = Balla"

pollbefett maren, murben brei bon bem

Dampfer "Dispatch" in Sicherheit ge=

bracht. Eins ber Floge mar faft die

halbe Reit hindurch unter Waffer, auf

einem anderen wurde einer ber Schiff

bruchigen mahnfinnig und wollte in

bie Wellen fpringen. Geine Leibens

gefährten fonnten ihn nur mit Mübe

In einem ber Rettungsboote erreich-

ten bie nachgenannten Schiffbruchigen

nach schredlicher Fahrt endlich Trint=

Dt. C. Morehouse, Maschinift, bon

5. C. Marfhall, Dberfoch bes

23. I. Smith, Paffagier, von Los

William Cheehan, Beiger, bon San

Billiam D'Learn, Matrofe, von

Charles Brown, 3. Silfs-Ingenieur

3. McCallum, San Franzisto.

Seattle.

Franzisto.

Walla Walla"

San Frangisto.

M. Spear.

R. McRee.

von San Franzisto.

Fred. McClement.

D. Smanfon, Paffagier.

Dan Larfen, Baffagier.

Leben babontommen bürfte.

Charles Dawfon, Paffagier.

G. Alexander, Rohlenschaufler.

S. S. Weaver, ein Baffagier, murbe

o ichwer verlett, bag er taum mit bem

Seattle, Bafh., 4. Jan. Der "Bal-

la Balla" war bei ber Pacific Coaft

Co. mit \$250,000 berfichert und hatte

einen Werth von \$350,000. Erft bor

einigen Jahren murbe bas Fahrzeug

aus einem Rohlenschiff in einen Paffa=

gierbampfer umgewandelt, was \$200,=

000 foftete, fo bak ber Dampfer für

bie Gigenthumer einen Werth bon ei-

Gureta, Sal., 4. 3an. Um 2 Uhr

heute Nachmittag wurde aus Trinibab

hierher gemelbet, baß ein Rettungsboot

mit 7 Baffagieren ber "Balla-Balla"

in ber Rabe jener Ortschaft gelanbet

ner halben Million Dollars hatte.

A. Hatzschon, jr.

A. Johnson, Roch.

Der Bollfutter "McCulloch"

Thes hie Ratastrophe herhei

fon und George Morrifon. Man nimmt an, bag noch zwei Flöße, auf welche Schiffbrüchige fich retteten, auf bem Dzean treiben. Ift eines von ihnen gludlich aufgefischt worden, fo wird fich bie Bahl ber bermeintlich Umgekommenen bedeutend berringern. Der Dampfer "Dispatch" fifchte 62 Paffagiere und Mitglieber ber Mannschaft auf und brachte fie nach Gurefa, 23 murben in ber Rabe liche Beimftätten, in Jammer und bon Trinibab an's Land gespült und 17 Unbere wurden bom Schleppbam=

führte, felbst fo schwer beschäbigt then, wenn Ihr Guer Gewehr an ei= nem ficheren Ort berftedt und fpater, fonnte, wenn es fich überhaupt flott nachdem 3hr Guch bei bem Befehlsha= Berfted beschreibt. Die Filipinos werben bas Gewehr bann holen und Guch

> (Unterzeichnet) Harry Horal Alman, Romp. R. John Blate, Trompeter,

Romp. F, 21. Inft.=Regt. 3. Thomas Rreiber,

Charles Bright, Hofpital=Rorps. Fighugh Smith.

Die im Rriegsminifterium befannt gegeben wurde, find bie Unterzeichneten fammtlich Ariegsgefangene, Die bon ben Filipinos mit bem Tobe bebroht murben, wenn fie nicht bie bon ihnen entworfene Proflamation unterzeichneten. Rreiber, ber unlängft aus bei Befangenschaft entfam, wurde wegen Sochberrath bor ein Rriegsgericht geftellt und gu lebenslänglicher 3mangsarbeit verurtheilt, weil er nicht eber ben Tob erlitt, als bas hochberratherifche Schriftstiid unterzeichnete. General Chaffee ftiek bas Urtheil aber um und ließ Rreiber auf freien Fuß fegen, weil feinem Fall ein offener Att bes Hochverraths nicht ermiefen worben fei. Die gange Brotlamation ift mei= ter nichts, als ein plumper Aniff ber

Groffeuer in Omaha.

Omaha, Reb., 4. 3an. Drei große Gebäube, an 15. und howard Sir. gelegen, murben beute au früher Morgen= ftunbe burch einen Brand in Ufche ge= legt. Bon bem Schaben, ber mohl bie Sohe von \$100,000 erreichen wird, werben am ichwerften bie Beftern Glectric Supply Co., bie Douglas Brinting Co. und bie Frontier Steam Laundry Co. betroffen. Die Feuerwehr hatte nach fünfftundigem Rampfe mit bem entfeffelten Glemente noch nicht bieRon= trolle über bie Flammen erlangt. Berabe gegenüber bon ber Branbftatte ift bas Sotel Rarbach gelegen, beffen Gafte fich eine wilbe Panit bemächtigte. Deh= rere bon ihnen fprangen aus bem 2. Stodwert auf bie Strake binab und jogen fich jum Theil gefährliche Berle= pungen zu, andere fletterten, nur mit bem Nachtgewand betleibet, die Ret= tungsleitern binab. Gin anberer Gaft, b. hawtins von Sac City, Ja., fiel bor Schred in Dhnmacht, und man

Rur ein plumber Aniff.

Bafhington, 4. Jan. Dem Rriegs minifterium ift heute aus ben Bhilip= pinen eine Proflamation zugegangen, bie bon neun Amerikanern, bon benen fieben angeblich im Bundesheer bienen, unterzeichnet ift. In ber Proflamation werben bie ameritanischen Solbaten aufgeforbert, fahnenflüchtig zu merben und ju benFilipinos überzugehen. Das Schriftstud lautet wie folgt:

"Landsleute! Nachbem bie Unter= zeichneten viele Monate hindurch Gele= genheit hatten, ben Charafter und bie Sitten ber Filipinos zu beobachten, halten fie ben Zeitpuntt für gefommen, ihr Schweigen zu brechen und Guch die volle Wahrheit mitzutheilen. 3hr werbet bann einsehen, wie thoricht es ift, ben Rampf gegen biefes Bolt fortgufegen, bas nur fein Land gegen ben graufamen Ginfall ber Amerikaner ber= theidigt, geradefo, wie es unfere Borfahren unter ihrem erhabenen Führer George Wafhington gethan haben.

"Seitbem wir uns, bon Bewiffens. biffen getrieben, ben philippinifchen Behörben geftellt haben, führen wir ein Genugleben und haben es nicht nöthig, unfer Leben in die Schanze zu schlagen. wie Ihr, die Ihr noch in den Reihen ber Umeritaner für eine ungerechte Sache fampft, Die für Guch bald genau fo verhängnigvoll werden wird, wie für bie Spanier, bie boch bas Land und feine Leute viel beffer fannten, als bie

Amerifaner fie fennen. "Mus obigen Grunden, und um bem unheiligen Ariege baldmöglichft ein Ende gu machen, forbern mir alle auf ben Philippinen in Garnifon ftegenben ameritanifchen Bunbesfolbaten auf, sich ben philippinischen Behörden zu fiellen. Thun fie bies, fo werben fie sich als wahre Amerikaner erweisen, in= bem fie ber Politit bon George Bafh= ington und ber Monroe Doffrin por ber ehrgeizigen Politit bes Präfibenten McRinlen ben Borgug geben, ber zwei Sahre hindurch in diefem graufamen Rrieg bas Blut bon Taufenben unfculbiger ameritanischer Colbaten vergoffen hat - und zu welchem 3wed? Um Mart hanna und einigen anderen ameritanischen Rapitaliften, Die bas freie Amerita beherricht haben und heute noch beherrichen, bie Tafchen gu füllen; in anderen Worten, um Guer Blut gegen Gelb einzutauschen und Taufenbe von Müttern ober Frauen ihres Sohnes ober Gatten zu berau= ben und ebenfo viele, friiher fo gliid-

Glend gu fturgen. "Bum Schluß fei Guch noch mitgetheilt, baß fich in ber Rahe bon jeber Stadt jederzeit philippinische Streitohne Gure Gewehre übertreten fonnt. Um Gefahr zu bermeiben, ift es gerg= ber ber Guerillas gemelbet, ihnen bas

gut bafür bezahlen.

Romp. B, 28. 3nft.=Regt. Frant 2. Clart.

Rorporal, 38. Freim.=Regt. Charles Buchanan,

Romb. B. 28. Freim. Regt. Sarry Richter, 6. Artillerie=Reat. John Rhan, 4. Regiment."

Filipinos.

befürchtet, bag er fterben wirb.

Des Raifers neue Jacht.

Rem Dort, 4. Jan. Die neue Dacht, bie Raifer Bilhelm bon ber Towne= end & Downey Shipbuilbing Co. bauen läßt und bie bon Frl. Alice Roofevelt, ber Tochter bon Brafibent Roofevelt, getauft werben foll, wirb mahricheinlich Unfangs Februar bem Stapel laufen tonnen. Die faiferliche Dacht wird bie größte Dacht ber Gchoo= ner-Rloffe fein, die je gebaut worden ift. Ihre Befammtlange beträgt 161, ihre Breite 27 Fuß und ihr Ded ift groß ge= nug, um barauf einen Ball abhalten gu tonnen. Der hauptfalon ift 18 Fuß lang und nimmt bie gange Breite bes Fabrzeuges ein. Dahinter liegt bie Rabine bes Raifers, Die etwa 13 Tuk lang ift und burch ein Dberlicht erleuch= tet wird und gelüftet werben fann. Die faiferliche Rabine ift burchweg in Da= hagoni ausgeführt, bas in Elfenbeinund Golbfarbe emaillirt ift. Mugerbem enthält bie Dacht Damen-Rabinen und folde für Die Berren bes faiferlichen Gefolges, Babegimmer, Megraum für Die Offiziere und Mannschaft, sowie ben faiferlichen Speifefalon, beffen Tifch Raum für 24 Bebede bietet. Die innere Musftattung ber Dacht ift gang nach ben Unordnungen bes Raifers

ausgeführt worben. Bajhington, 4. Jan. Das Rompli: ment, welches Raifer Wilhelm bem Brafibenten Roofevelt und bamit bem Lande ermiesen bat, indem er bem ameritanischen Botichafter in Berlin gegen= über, herrn Bhite, ben Bunfch ausfprach, ber Brafibent moge erlauben, baß feine Tochter Alice bie Taufe ber taiferlichen Nacht vollziehe, ift bier all feitig, nicht nur im Beigen Saufe, febr angenehm empfunden morben. Man betrachtet ben Bunfch bes Raifers in amtlichen wie in Rongreffreisen als ei= nen Beweis ber freundschaftlichen Befinnungen, welche ber beutsche Raifer für bie Ber. Staaten hegt. Gerabe ber Umftand, bag biefes bubiche Romplis ment erfolgte, nachdem gemiffe Genfa= tionshascher von einem möglichen Bruch ber zwischen Deutschland und ben Ber. Staaten herrichenben Begiehungen an läglich ber Beneguela-Affaire getabelt haben, gilt als bie vollgiltigfte Wiber= legung folder Gerüchte und eine Bestätigung ber in amtlichen Rreifen betannten Thatfache, bag bon beutscher Geite feine Schritte geplant werben, welche bie ameritanische Empfinbjamfeit in irgend einer Beife berlegen fonn=

Gine amtliche Ginladung, baß Frl. Roofevelt ben Taufatt vollziehen moge, ift natürlich noch nicht an bas Weike Saus gelangt, boch wird bies im Laufe ber Zeit geschehen, und felbftverftanblich trafte befinden, zu benen Ihr mit ober wird biefelbe gern angenommen werben. Frl. Roofevelt wird ob ber liebensmirgen Auszeichnung, welche ihr bon beutschen Raifer gutheil geworben, bon allen Seiten beglückwünscht.

Johnstown, Ba., 4. Jan. Infolge eis nes falfch gegebenen Signals ftief geftern Racht, fünf Meilen weftlich bon hier, ein nach Often bestimmter Schnell gug ber Bennfplvania-Bahn mit einem Frachtzug zusammen, und wenige Minuten fpater fuhr ein zweiter, in weft licher Richtung fahrenber Frachtzug in ben Trummerhaufen binein, ben bie zwei erften Büge bilbeten. Bier Berfo= nen wurden fofort getobtet und wenigftens fünf ichwer berlett. Die Lotomotibe und gehn Waggons bes nach Beften beftimmten Frachtzuges entgleiften und fielen in ben fich neben bem Bahnbett hingiehenben Flug.

Die Tobten finb:

James G. Blad, Lotomotivfiihrer bes entgleiften Frachtzuges. Wurde tobt in feinerRabine gefunden und ift mahr= fcheinlich ertrunten.

Milliam Baul, Beiger, bon Bitcairn, Robert G. Rolan, Bremfer des ent= leiften Buges, bon Bitcairn. James Winters bon Bittsburg, 20=

tomotivführer bes Schnellzuges. Schwer berlett murben: William Steele, Beiger. Ebward Gallagher, Bremfer. George Smith, Bremfer. John Fogartn, Boftclert.

feffe G. Butler, Bremfer. Dem Schnellzug war bas Signal "Freie Fahrt" gegeben worben und ba' bas Geleife an jener Stelle eine icharfe Rurve beidreibt, fo erblidte ber Loto= motipführer Binters ben Frachtzug erft, als ber Zusammenftog unvermeib= lich mar. Da fein Signalmarter jur Stelle war, fo fuhr gu allem Unglud ber bicht hinter bem Schnellzug fahrende Frachtzug auch noch in

Trümmerhaufen hinein. Monmouth, 31., 4. Jan. hier mur= ben heute bier Stredenarbeiter, bie fich auf einer Drafine gur Arbeit begeben wollten, von einem Paffagiergug ber Burlington=Bahn überfahren und fofort getöbtet. Ihre Ramen finb: 3a= mes McGrath, Bormann; Joseph Brown, Samuel Mettler und Michael Unberson.

Musland.

Das Urtheil beftatigt.

München, 4. 3an. Des berüchtigten Räubers Rneifl Berufung gegen bas über ihn gefällte Tobesurtheil ift in ber Berufungeinftang abgewiesen worben. Der neue "baprifche Diefel" ift alfo, wenn ber Pring=Regent nicht von fei= nem Gnabenrecht Gebrauch macht, bem Richtbeil berfallen.

Erpedition gelandet.

Billemftab, Curacoa, 4. Jan. Man glaubt, bag ber Rebellendampfer "Libertador" die Expedition in der Rahe von Barcelona in Benezuela gelandet hat. Nachrichten aus Caracas zu Folge weiß die venezuelische Regierung nichts von der Expedition. Ihre Flotte hai feine Rohlen, auch find bie Dafchinen ber Schiffe außer Ordnung gerathen, jodak Brafibent Caftro nicht einmal ben Berfuch hatte machen konnen, ben "Libertabor" abfangen zu laffen. Ueber= haupt foll fich die Regierung von Benequela in größter Gelbnoth befinben und umfonft berfucht haben, Rriegsmaterial in New Yort aufzutreiben. Die Beamten follen ichon feit fechs Mona= ten fein Gehalt mehr erhalten haben und nur auf eine gunftige Gelegenhei: marten, um fich ben Rebellen angu-Belagerungejuftand.

Mabrid, 4. Jan. Ueber Barcelona und feine Umgegend wird heute ber große Belagerungszuftand verhangt werben. Zwischen ben ftreitenben Detallarbeitern und ber Polizei ift es ichon mehrfach zu blutigen Bufammen= ftogen gefommen, und bas Aufgebot bon Ravallerie mar nothig, um bie Strafe gu faubern. Die Streiter burchgiehen in Trupps bie Stadt und merfen in ben Fabriten, in benen noch gearbeitet wird, Die Fenfter ein. Seute ift ein allgemeiner Arbeiterausstand angeordnet worben, und die Stragenbahnen haben ben Betrieb bereits einftellen

3m Duell gefallen.

Jena, 4. Jan. Heute murbe hier gwischen Leutnant Thieme vom 94. Regiment und einem Hallenfer Studenten, Ramens Selb, ein Piftolenbuell ausgefochten, bei welchem Leutnant Thieme, ber übrigens auch leicht vermundet murbe, feinen Gegner erichog Der Zweitampf war bie Folge eines Streites, ben Thieme am Reujahrstag mit Seld hatte, und gmar foll ihn bie= fer thatlich angegriffen haben. Grasmus gefangen.

London, 4. Jan. In einer bom 3. Januar aus Johannesburg batirten Depefche on bas Rriegsamt melbet Lord Ritchener, bak Bruce Samilton. ber fich mit feiner Streitmacht in ber Rahe bon Ermelo befand, bortfelbit 100 Boeren gu Rriegsgefangenen ge= macht hat, barunter auch ben General

Shiffbrüdige gelandet.

Liffabon, 4. Jan. Der hollandische Dampfer "Danaehas" landete hier heute bie aus 27 Mann beftehenbe Mann beftehenbe Mannschaft bes ita= lienischen Dampfers "Scipio", ber ge= ftern auf hoher Gee verbrannte.

Reuce bulgarifdes Zabinet. Sofia. 4. San, Würft Gerbinanb Dr. Daneff, feinen Minifter bes Mus-

wärtigen, mit ber Bildung eines neuer Rabinets beauftraat. Dampfernadrichten.

Angefommen.

Porf: Menominee von London. nen: Anguft Aorff von Abiladelphia. bburg: Manabeim von Rew Port. Porf: Kronpring Wilhelm nach Bremen.

Lofalbericht.

Berbefferte Signal=Bortchrungen.

Muf ber Chicago & Gaftern Minois= Bahn ift neuerdings ein verbeffertes Shitem bes Signalbienftes für ben 3ug= vertehr eingerichtet worben, bon bem man hofft, bag es Bufammenftoge un= möglich machen ober boch fo weit als ir gend angängig ift verhüten wird. Nach bem fraglichen Spftem wird bas Beleife in Theilftreden bon je 3 Meilen Lange abgetheilt. Die gur Bedienung ber bor= handenen automatifchen Signale u.f.w. in Gebrauch befindliche elettrische Stromleitung wird gebraucht, um zwei Lampen gu fpeifen, eine weiße und eine rothe, die in ber Rabine jeder Lotomo= tibe angubringen find. Cobald bie Lotomotive auf Die Strede tommt, erhalt eine biefer Lampen aus ber Leitung Licht. Ift's bie weiße, fo zeigt bas an, bag die Strede für anberthalb Meilen frei ift; ift's die rothe, fo befindet fich auf ber zweiten Dreiviertel-Meilen-Strede bor ber Lotomotibe ein Bug ober fonft ein Sindernig, und ber Lotomo= tipführer hat feine Mafchine gum Stillftand gu bringen, ebe er bie Grenge ber Strede erreicht, auf ber er fich gur Beit befindet. Beichen, Rebengeleife, Gig= nalpfoften u. f. w. find mit ber Ginrich tung fo verbunden, daß jede Berfchies bung baran ben eleftrifchen Strom bon ber weißen gur rothen Lampe binüber= fpringen läßt. - Bewährt fich bas neue Shitem, fo wird es unfraglich bald auch auf anberen Bahnen und fchlieflich all= gemein eingeführt werben.

* Statt fich harmonischer gu geftal= ten, icheinen fich bie Begiehungen ami= ichen ben Führern innerhalb ber bemos tratifchen Bartei=Dragnifation beffanbig miglicher ju geftalten. Jest herricht auch 3wiefpalt gwifden Burte und Mib. Caren, bem Borfiger bes County-Musichuffes ber Burte'ichen Fattion. Burte will mit aller Gewalt feinen Freund harry F. Donoban und ben Senator Mahonen au Mitgliebern bes Bollgiehungs-Musichuffes ernannt baben, Alb. Caren will an Stelle biefer Beiben ben Alb. Little und James Fooley in bas Romite nehmen. Mabor harrifon ift gegen bie Ernen-nung Donobans, ber ihn bafür in fetnem "Cagle" heftig angreift.

Gin Jahrestag.

heute bor 23 Jahren brannte bas Sonore-Gebäude nieder, in welchem ba= mals bas Poftamt zeitweilig untergebracht mar. Obgleich bas gange Bebaube gerftort murbe, ging boch fein einziges Posifiud verloren. Sammiliche Posifachen murben nach bem Reller bes gerade erst fertig gestellten jehigen Mar= hall Field-Gebäudes, Ede State und Washington Str., in Sicherheit ge= Das Sonore-Bebaube ftanb an ber Nordweft-Gde von Abams und Dearborn Str., ba, wo fich jest bas maffige Marqueite-Gebaube erhebt. Boftmeifter mar gur Zeit bes Branbes herr F. B. Balmer, ber jest ber Bunbesbruderei in Bafhington borfteht. Es herrichte, als bas Feuer austam, eine Temperatur bon 27 Grab unter Rull. Die Flammen griffen fo raich um fich, bag bie Offiziere bom hiefigen Rorpstommando ber Bundesarmee, barunter General Cheriban felber, fich aus ihrem Quartier im vierten Stods mert bes Gebäudes an Geilen auf bie Strafe berabgleiten laffen mußten. Biele Poftangeftellten, Die bas Feuer mit burchmachien, befinden fich jest noch im Dienft, barunter auch Guperinten bent Maurice 3. McGrath, ber bamals ben fchleunigen Umgug bes Poftamtes

Muf frifmer That ertappt.

Die Gergeanten Moonen und D' Borne und bie Poligiften Brown und White überrumpelten heute früh ben angeblich berüchtigten Warren Miles bei einem Ginbruch in bas Gtabliffe ment bon Romano & Schiarone, Die eine italienische Bant und ein Juwelengefchäft im Gebaube Ro. 416 Clart Strafe betreiben. Die Beam ten hatten bas Rlirren bon Glas ber nommen. Nachforschungen ergaben, bag ein Fenfter bes vorerwähnten Labens gertrümmert war; burch bie entftandene Deffnung war Miles aber verschwunden. Die Beamten brangen gugleich burch die Front= und Hinter= thur, fowie burch die Fensteröffnung in ben Laben ein und nahmen ben Miffethater feft, ber fich unter einem Schautaften bertrochen hatte. Der Ur reftant, ber noch teine Beit gefunben hatte, irgend welche Beute gu machen, murbe in ber Reviermache an harrifon Strafe eingetäfigt. Er foll icon häufig mit bem Strafgesethuch in Ronflift gerathen fein.

Das BBaffer.

Laut Bericht bes Gefundheitsamtes mar heute Vormittag bas ftabtifche Lei tungsmaffer aus ber Chicago Abenue und aus ber Late Biem- Bumpftation gut, bas aus ben anberen Stationen

* Am Montag werben bor bem Tribunal bes Richters Ball bie Ber= handlungen in bem gegen Dennis D. McCarthy anhängig gemachten Mord prozeffe beginnen. Er wird begichtigt, Benjamin Atfins erichlagen zu haben, als biefer gegen eine Buchtigung Gin= fpruch erhob, Die er feinem Cohne er= theilte. Der angeblich Ermorbete mar britifcher Unterthan, DeCarthy ift ein Cohn ber grunen Infel. Britifche Befellichaften haben Gelber aufge= bracht, um Beugen herbeiguschaffen. Gie wollen nichts unversucht laffen. um ben angeblichen Morber an ben Galgen zu bringen. Grifche Gefell= schaften nehmen fich mit gleichem Gifer bes Ungeflagten an, beffen Bertheibiger, Donohue & Sartnett, fich bemui= hen werben, ihn losqueifen. 213 of= fentlicher Untlager wird Silfs-Staats=

* Die Polizei verforgte geftern Frau Mary Bernes und ihre brei Rinber, wohnhaft No. 378 N. Homan Abe. mit Rohlen und Lebensmitteln, und wird auch bafür forgen, bag Frau Mernes, welche frant barnieberliegt. argtlich behandelt wirb. Die Mermfte murbe bor fechs Wochen bon ihrem Manne boswillig berlaffen. Bor brei Bochen erlitt fie einen Stragenbahn= unfall, wodurch fie arbeitsunfahig wurde. Die Rinder fonnten nicht ge= nug berbienen, um bie Roth fern gu halten, und geftern fah fich Frau Bernes beranlaßt, bie Silfe ber Boli= gei in Anspruch gu nehmen, ba ihr Sauswirth angeblich gebroht hatte, fie wegen rudftandiger Miethe an die Luft

anwalt harry Olfon fungiren.

* Die Polizei glaubt, Beweife gu ha= ben, bag John Giroug am Mittwoch Abend in feinem Zimmer, im Gebäube No. 65 Bolf Strake, bon Jemand er= ichoffen murbe, ber im Saufe befannt war. Gie ift beinahe überzeugt, bag einer ber in Berbindung mit ber Schiegerei verhafteten 14 Berfonen ber Thater war, weigert fich aber, nahere Angaben gur Cache ju machen. Der Inqueft über ben Tob Girour' wird am Montag abgehalten werben.

Das Better.

Das Meiter-Bureau fündigt für die nächften 24 Stunden die solgende Witterung an: Chicago und Umgegend: Deute Abend und morgen star; während der Racht beträgt die Kindestemberaure 15 dis 2) Grad über Rull; morgen wärmer; zunehmende sudliche Winde.
Illinois: Gente Abend und morgen star; wärmer am Sonutag und im iddichen Theile schon heute Abend: zunehmende südliche Winde zwie zunehmende südliche Winde norgen war kiedersklichgan: deute und morgen star; morgen wärmer und im öftlichen Theile schon heute Kiedersklichgan: deute und morgen star; morgen wärmer und im öftlichen Theile schon heute Abend: südliche, gegen Abend sich verkärsende Winde. Binde. Wisconfin: Heute und morgen klar; fleigende Enftwärme: junehmende fübliche Winde. Im Glicage fielke Mid der Temperantfand von ickern die deute Mittag folgendermaßen: Abends iller 19 Grad: Agitage 12 the 16 Grad: Worgens iller 19 Grad: Wirtage 12 the 22 Crad.

Berlangt Genugthuung.

Pfarrer J. Crowley verflagt Dictor f. Sams fon, den Berausgeber der Chicago Daily 27ems, auf \$25,000 Schadenerfat.

Kardinal Martinelli und Bifchof Scannel

follen als Tengen vorgeladen werden. Pfarrer Jeremiah Crowlen, über den der Kirchenbann verhängt mar, ber aber am Weihnachtstage wieber in Amt und Würden eingesett wurde, hat Bictor F. Lawfon, ben Berausgeber ber Chicago Dailn Rems, auf Grund eines am Montag in ber Zeitung er fchienenen Artifels, im Superior=Gericht auf \$25,000 Schabenerfat verflagt. 2115 Beugen follen Deonfig nore Martinelli, ber papftliche Delegat, Bifchof Scannel von Omaha und an-

bere Ratholiten vorgeladen merben. In ben Berhandlungen follen bie Beichuldigungen, auf grobe Unmoral lautend, näher erörtert werben, welche Pfarrer Crowlen gegen 19 Priefter ber Chicagoer Diogefe erhoben hatte, turg bor ber Ernennung bes Pfarrers Beter 3. Mulboon jum Bifchof. Der Streit, welcher fich barüber entspann, hatte gur Folge, bag Pfarrer Crowlen erfommunigirt murbe. Der Artifel in ber Rems befagte, bag Pfarrer Crom= len in einem Aloster ber Diozese Dubuque Buge thue als Borbebingung, baß ber Rirchenbann gurudgenommen werbe. Es wurde ferner angegeben, baf er feine gegen bie Beiftlichen erhobenen Beschuldigungen gurudgezogen habe und bereue, Die Beichulbigungen je er hoben zu haben. Pfarrer Crowled erflart, daß biefer Artifel ihn in eine be= muthigende, falfche und schimpfliche Lage fege por bem Bolt und befonbers bor ben Mitgliebern ber fatholischen

Unwalt 23m. Ritchie, Pfarrer Crowlens Rechtsberather, außerte fich geftern Abend betreffs ber Schabenerfagtlage

"Es wird erforberlich fein, bag wir Kardinal Martinelli und Bifchof. Scannel als Beugen porlaben, ba fie attib an ber Beilegung ber Streitf. ae betheiligt waren und maßgebend ange ben tonnen, ob Pfarrer Crowlen that= achlich ertommunigirt, ober aber im

Bollbefige feines Priefteramtes ift. "Wir werben gleichfalls feststellen. ver bie falfchen Darftellungen in ber Daily Rems" veranlagt hat. Wir ha= ben Arrangements getroffen, baß zwei Renner bes Rirchenrechts aus Rom. und mehrere amerifanifche herborra gende Renner bes Rirchenrechts ube? bie Frage Zeugniß ablegen werben, ob biefe fogenannte Ertommunigirung au Recht befteht. Diefelben wurden icon tonfultirt in Berbinbung mit Pfarrer Crowlens Berufung an Rom, Die jest noch schwebt. In Nothwehr werben wir ber Jury die Thatfachen unterbreiten, enen Riggrer Grom berer Briefter Broteft an ben Sapit bet ber Weihe bes Bischofs Mulboon be-

"Geit ber fogenannten Extommuni= girung, b. h., nachbem bermeintlich Pfarrer Crowlen als unglaubwürdig hingestellt und unschädlich gemacht mar, find biegerügten Buftanbeimmer fclim= mer geworden. Die "Evening News" versichert, daß biefe Leute sich nicht ent= blobet haben, ihren Beichtfindern gu rathen, ben Pfarrer Crowlen gu mei= ben, als ob noch immer ber Bann auf ibm lafte. Muf biefe Beife batten fie gegen ben Priefter Leute eingenommen. bie ihm fonft moblaefinnt maren und gerne für ihn öffentlich Bartei ergrif= fen haben wurden. Pfarrer Crowlen at am Neujahrstage in Bafbington mit Renntnig und Billigung bes Rar= binals Martinelli bie Meffe zelebrirt. Er wurde außerbem bon bem Rarbinal mit aller einem Priefter bon tobello= fem Charafter gebührenben Rudficht empfangen.

Pfarrer Crowlen erhebt bornehmlich Einwand gegen bie Behauptung, baf er in einem Rlofter ber Diogefe Dubuque Buge gethan habe. Er ertlart, bag fein tatholifcher Briefter nach einer anberen Diogefe gefanbt merbe, um Bufe au thun, aufer in Fallen, in benen er Schmach über bie Rirche und fich felbft gebracht haben. Pfarrer Crowlen versichert, daß er nicht in ber Diozese Dubuque, fonbern in ber bon Omaha, als geehrter Gaft bes Bifcofs Scannel mar. Bur Beit, als ber frag= liche Zeitungsartitel erfchien, fei er üb= rigens icon wieber feit fünf Tagen in Mmt und Bürben eingefest gemefen.

Riel unter Die Rauber.

Der Brieftrager Michael Lavin taumelte halb betäubt in bie Wisconfin Abe. = Sochbahnftation in Dat Bart. Er blutete aus einer tiefen Schabelmunbe. Man schaffte ihn nach bem Sprech gimmer eines Argtes, ber bie Munbe verband. Lavin begab fich fobann nach ber Revierwache ju Auftin und melbete, bag er, auf bem Wege nach feiner Wohnung, No. 426 Rorb 53. Abe., begriffen, an 52. Abe. und Rin= gie Strafe bon zwei Begelagerern überfallen wurbe. Die Raubgefellen batten ibn niebergeschlagen und um \$23 beraubt. Er fei erft im Spreche gimmer bes Urgtes gum Bemußtfein getommen. Thomas McGibbons, ber Agent ber Wisconfin Abe.-Sochbabnftation, ertlärte ber Boligei, baß en fab, wie Lavin ben Bug berließ. Er hatte bamals an ihm nichts Auffala liges wahrnehmen tonnen. Minuten fpater fei er blutenb in bie Station getaumelt. Die Boligei hat eine Untersuchung eingeleitet.

HE-NORTHERN-TRUST ·COMPANY *** BANK

Bericht über ben Stand 31. Dezember 1901 Rad Boridrift bes Gefetes. Beffande. Berbindlichkeiten.

Beitbarleben auf Sicherheit. \$3,704,447.87 Sichtbarleben auf Sicherheit 8,856,701.31 Bonbs und Aftien 6,202,387.66 Onthaben in Banten 2.353.772.87 Antweisungen für Clearings 1,099,180.53 Baar in Raffe..... 3.227.758.91

Spar = Ginlagen 9,400,861.55 Summa . . \$25,444,249.45

Summa . . \$25,444,249.45 Gure Rundichaft ift und erwünscht.

DIREKTOREN:

A. C. BARTLETT H. N. HIGINBOTHAM J. HARLEY BRADLEY CHAS. L. HUTCHINSON WILLIAM A. FULLER MARVIN HUCHITT MARTIN A. RYERSON ALBERT A. SPRACUE BYRON L. SMITH. Prasident.

LA SALLE UND WASHINGTON STR.

Telegraphische Depeschen.

Weliefert bon ber "Associated Press."

Juland.

Cham beim Brafidenten.

Bafhington, 4. Jan. Gouberneur Leslie M. Cham bon Jowa, ber befanntlich ber nachfolger bon Lyman 3. Bage als Schahamtsfefretar mirb, traf geftern Abend in Begleitung bon Sprecher henderson bom Abgeordnetenhaus und einer großen Ungahl bon Rongregmitgliedern hier ein, um fich fofort nach dem Weißen haus zu bege= ben. Dort hatte er eine einstündige Befprechung mit Brafibent Roofevelt, ber ihn heute gum Diner einlub, um nach bemfelben weitere Berathung mit ihm pflegen gu fonnen. Bahrenb fei= nes Aufenthaltes bier mirb Bouber= neur Chaw auch feinem Borganger Bage einen Besuch abstatten, um ben Dag fefigufegen, an welchem er fein neues Umt antreten foll. Bahrichein= lich wird dies am 20. Januar ber Fall

Liquidirt.

St. Baul, Minn., 4. Jan. Die St. Paul Truft Co. hat ihre Liquidation angemelbet. Als Haupturfache wurde bie fürzliche Entscheidung des Ober-gerichts angegeben, wonach die Gesellschaft an die Erben von C. D. Strong, beffen nachlaß bie Gefellichaft 10 Jahre berwaltete, bie Summe bon\$100,000 bezahlen muß. Die Gläubiger werben mahricheinlich in Boll bezahlt werben, DieAttionare bagegen einen unbeftimm= ten Betrag erhalten. Das Gefchäft ber Befellicaft mar ein febr ausge= behntes. Ihr Stammtapital belief fich auf \$200,000.

Parfersburg, D. Ba., 4. 3an. 3m Muftrage ber Gläubiger ber Fleming= ton Coal Co., beren Gruben fich in Weit Virginien befinden, die aber ihr Der Mein Mort hat, wurde im Gerichte ber Untrag gestellt, bie Be= fellichaft für banterott zu erflaren. Die Bestände ber Gefellichaft belaufen sich auf eine halbe Million Dollars. bie Berbindlichteiten follen aber weit höher fein.

Gin Menfdenfreund.

Minneapolis, Minn., 4. 3an. Ge= ftern wurde bas Testament bes turg= lich in Chicago perftorbenen Getreibehandlers Frant S. Beaven im Rachlag = Bericht eingereicht. Der nachlaß wird bon bem Berftorbenen auf \$2,= 300,000 angegeben, burfte aber mehr betragen. In erfter Linie forgt ber Erblaffer für ben Fortbeftand feines Gefchäftes burch feinen Cohn und feine zwei Schwiegersohne, für welchen 3wed er eine Summe bon einer Million beftimmt. Ginem gewiffen John Bremer in Chicago find \$1000 vermacht, weil er, als Beaven noch ein Anabe war, ihm eine Wohlthat erwies. Jeder Ungeftellte ber Firma, ber feit brei Nahren in beren Diensten ftebt, erhalt ein Monatsgehalt als Gefchent, und bie Teftamentspollftreder find an= gewiesen, bie alten Ungestellten im Dienfte zu behalten und für fie gu for= gen, nachbem fie gum Arbeiten gu alt geworben find.

Bur Grafin erhoben.

New Yort, 4. Jan. In Unerfennung ihrer Berdienfte um bie fatholi= iche Rirche in ben Ber. Staaten hat Papft Leo XIII. Frl. Unnie Leary bon hier gum Range einer Grafin er= hoben. Gie ift bie erfte Umeritanerin, ber vom Batitan eine folche Musgeich= nung ju Theil geworden ift. Frl. Reary erfreut fich großen Ginfluffes beim hl. Ctuhl, und fie foll ihn an= geblich zu Gunften bon Ergbischof Corrigan bermenben, ber fich um ben Rarbinalshut bemirbt.

Gedelmuthige Stiftung.

San Frangisto, 4. Jan. Die Bris engelber, welche Rapt. Bowman Mc= Calla bon ber Bundesflotte für feine Dienftleiftungen im fpanifchen Rrieg zugesprochen worben sind, etwa \$5000, ind bon ihm gum Untauf eines Grund= tudes in Ballejo bestimmt worben, auf bem fpater eine Matrofenheimath errichtet werben foll. Die hiergu no= thige Summe von etwa \$100,000 foll burch freiwillige Spenden aufgebracht werben. Das bon Rapt. McCalla an= gefaufte Grunbftud liegt bem Bunbes-Schiffsbauhof gerabe gegenüber.

Dampfernadricten. Angetommen.

faniton nach Acm York. Bretorian bon Glasgow nach Dalijaz.

Cherheura: Baberland bon Reip Bort nach Ant. anic bon Rem Port. Abgegangen.

Reife einer Flafche.

Stamm = Rapital \$ 1,000.000.00

Geichafts : Depositen 13,478,792,46

322,542,66

104.365.33

107,687.45

Heberichus . Fonb

Unpertheilte Brofite

Dividenden = Routo

Raffirers Unmeifungen

Beglaubigte Unmeifungen.

Bloomington, Ja., 4. Jan. Am 27. Januar 1900 marf ber bier als Gro= cernclert beschäftigte Balter Roeber eine berfiegelte Flasche in ben 10 Mei= Ien weftlich von bier gelegenen Madi= nam=Mluß. In ber Flafche ftat ein Bettel mit ber Bitte, ber Finber moge ben Absender berachrichtigen, wann und wo er bie Flasche gefunden. Geftern nun erhielt Roeber ein Schreiben bon einem gewiffen Jeffe Wilfon von San= ta Monica, Ral., in welchem diefer ihm mittheilt, bag er bie Flafche an ber talifornischen Rufte auffischte. Gie hat fomit eine Reife bon über 10,000 Mei= len gemacht, indem fie bon ber Stromung in ben Minois-Flug, bann in ben Miffiffippi, ben Golf bon Merito und ichlieglich in ben Atlantischen Dzean getragen murbe. Deffen Bellen führten bie Flafche um bas Rap Sorn herum und fie gelangte fchlieflich bis gum Geftabe bon Ralifornien.

Diug Die Stadt verlaffen.

Paoli, Ind., 4. Jan. Gin Musichus ber Bürger unferer Stadt hat bem Zahnarzt Dr. C. D. Driscoll 20 Tage Frift zum Berlaffen ber Stadt gegeben. Driscoll ichrieb einen beleidigenden Brief an Frl. Eba Miller, Die Tochter eines wohlhabenden Farmers, indem er fie, angeblich unter gemeinen Unfpie= lungen, ju einem Stellbichein auffor= berte. Die junge Dame erwirtte einen haftbefehl gegen Driscoll und lauerte ihm bor bem Gerichtsgebäube mit einer Reitpeitsche auf, um fich berfonlich Genugthuung zu verschaffen. Driscoll hatte aber Lunte gerochen und fich in feinem Saufe berbarritabirt. Dem Beamten, ber ihn berhaften wollte, brohte er mit Erfchießen. Es fammelte fich eine große Menschenmenge bor bem Saufe an, und fie hatte es wohl ge= flürmt, wenn Drisscoll nicht fchlieflich bor bie Thure getreten mare und Fri. Miller öffentlich Abbitte geleiftet hatte.

Rubanifde Some=Rule.

Bafhington, 4. Jan. Die fubanifche Regierung wird fich Unfangs Mary fonftituiren. Um 24. Februar merben bie am Dienstag erwählten Mahlman= ner gufammentreten, um ben Brafiben= ten und bie Genatoren gu erwählen. Nachdem bies bewerkstelligt ift, wirb Militärgouverneur Wood in einer Broflamation ben Namen bes erwählten Brafibenten anfündigen und ben erften fubanifchen Rongreß gur Gigung einberufen, bie am Montag im April be= ginnen foll. Bis dahin foll auch ber Bertrag zwischen Ruba und ben Ber. Staaten im Entwurf fertiggeftellt fein, fo daß ber Rongreß fofort in feine Berathung wird eintreten tonnen.

Bewährte fic.

Cleveland, 4. 3an. In Berbinbung mit bem Moore-Cberettichen Finang: frach erfolgte befanntlich ein Unfturm auf bie Dime Cavings and Banting Co., beren Direttoren Moore und Cberett find. Jebem ber Ginleger mur= be befannt gemacht, bag bie Bant, um bie Intereffen aller Ginleger gu ichugen, bie Ginlagen nur nach borausgegange= ner 60-tägiger Runbigungsfrift ausgahlen merbe. Das Mittel mirtte, benn bie Aufregung hatte fich balb gelegt. Betreffs ber ben Ginlegern gemachten Unfundigung fagte fpater Brafibent Watterfon, bag bie Bantbermaltung nicht bie Abficht habe, bie Leute 60 Ta= ge lang auf ihr Gelb warten gu laffen, bag vielmehr Jeber, ber es wünsche, in etlichen Tagen fein Guthaben beheben fonne.

Gage als Cenatstandidat.

Bafbington, 4. 3an. Geit angefün= bigt wurde, bag Lyman 3. Gage als Sagamtsfefretar gurudtreten mer= be. hat er zahlreiche Briefe hervorragenben Republifanern bes Staates Illinois erhalten, benen er aufgeforbert wirb, fich um ben Sit im Bunbesfenat gu bewerben, ber mit Ablauf ber Amtszeit bon Cenator Mafon frei mirb. Bis jett hat herr Gage auf berartige Un= fragen feine binbenbe Bufage gegeben, auch fteht nicht zu erwarten, bag er fei= ne Randibatur anfündigen wirb. Da= gegen würbe er nicht Rein figen, wenn man sich auf ihn als Rompromiß=Ran=

bibaten einigen würbe.

Obfer bee Rufballfpiels. Los Angeles, Ral., 4. Jan. "Tebby" Roofevelt, ein Better bon Brafibeni Roofevelt, und Mitglied bes Fußball-"Teams" ber Leland Stanford-Univerfität, wurde in bem Jagball-Spiel mit bem "Team" ber Universität Michigan fo schwer verlett, bag er jest zwischen berflart.

Leben und Tob fdwebt. Muger gefähr= lichen innerlichen Berlehungen brach ber junge Mann bas linte Bein und amei Rippen. Das Spiel fand am Neujahrs=

Musland.

tag in Bafabena ftatt.

Brubb ftefft aus.

Berlin, 4. 3an. Der "Ranonen fonig" Rrupp wird auf ber meftphäli= ichen Runftausftellung, Die im nach= ften Mai in Duffelborf eröffnet merben wird, eine Angahl Riefengeschütze neuester Ronftruttion ausstellen, ba= runter ein Ruftengefcut bon 304 Bentimeter Seelenweite. Krupp wird fich feine Ausstellung fünf Millionen Mart toften laffen. Ergbifchof Simar von Roln gebentt auf ber Duffelborfer Musftellung Runftichage feiner Ergbiozese auszustellen, die auf etwa 40 Millionen Mart im Werth abgeschät

Defterreichifder Unti=Duell= Erlag.

Wien, 4. Jan. Die Bewegung gegen bie Duelle, welche in Defterreich einen giemlichen Umfan- angenommen hat= ten, hat gemiffe Früchte getragen. Gin Erlag bes Raifers ift erichienen, ber barauf abzielt, bie Duelle in ber Armee gu bermindern. Es wird hauptfächlich pafür agitirt, baf fich Leute pringipiell weigern, Duell-Forderungen anzuneh= men. In ber öfterreichischen Urmee fol= len im letten Jahr 120 Offigiers= Duelle ftattgefunden haben.

Fürchten Biedervergeltung.

3m Saag, 4. 3an. Die hollanbifchen Tulpenhändler find nicht fehr erbaut barüber, bag bie Regierung wieber eine Steuer auf bie Ginfuhr bon amerifanischem Mehl legen will, ba fie fürchten, bie Ber. Staaten murben als Wiedervergeltung bafür bie Ginfuhr hollandischer Tulpengwiebeln befteuern. Die Ginfuhrfteuer auf Dehl wurde ichon bor vielen Jahren als eine indirette Steuer abgeschafft, Die bis babin bon ber armeren Rlaffe gu tra= gen gemefen fei.

Balt an Rorber feit.

Bien, 4. Jan. Politifche Berfonlich feiten, welche mit ber Rrone in fteter Fühlung fteben, berfichern, bag ber Raifer Frang Jofef fest entichloffen fei, eher ben Reichrath, als bas Rabinet Rörber preiszugeben. Man tolportirt in Soffreifen einen biesbezuglichen braftifchen Musfpruch bes Monarchen, ber gefagt habe: "Wenn ber Rorber nicht mit bem Parlament fertig wird, bann bringt's auch fein Unberer gu ftanbe." Es liegt alfo bie Unnahme am nächften, bag ber Reichsrath in bem Momente feine Rolle ausgespielt hat, in welchem er neuerdings feinen Banterott eingesteben muß.

Beil für 40 Millionen.

Baris, 4. Jan. Das Direttorium ber Panama Ranal = Gefellichaft hat nunmehr endgiltig beichloffen, ben Ber. Staaten ben Panama-Ranal für 40 Millionen Dollars jum Rauf anzubie= ten. Die Bertreter ber Gefellicaft in Amerika werben per Draft bie Unweifung erhalten, ber Bunbesregierung biefes Bertaufsangebot formell gu un= terbreiten. Der Preis ift berfelbe wie ill bmifche Panalfom miffion in ihrem Bericht angesett bat

Das üblide Refultat.

Nigga, 4. Jan. Lord Roginn, ber befanntlich ein "Spftem" gur Sprengung ber Bant von Monte Carlo erfunden haben will, verfucht jest schon feit vier Tagen fein Glud am Roulette=Tisch in Monie Carlo, aber mit entschiebenem Migerfolg. Gein Spftem befteht barin, baß er ben Ginfat berbopbelt, wenn er einen Roup berloren bat. Um Dienftag fchnitt Lord Rogin mit einem Beminn pon \$2,500 ab, am barauffolgen ben Zag aber gog bie Bant bas nette Sümmchen bon \$25,000 bon ihm ein. Beftern gelang es ibm, ber Bant wieber \$1500 abzunehmen. Der befannte ruffifche Sportsmann Maurice Gph ruffi ber bie Bant in gmei Tagen pier Mal fprengte, ftrich geftern einen Beminn bon \$28,000 ein.

Rod nicht fampfcomude.

Bretoria, 4. 3an. General Botha bat in einem Generalbefehl alle Boeren= Rommanbanten angewiesen, ben Rampf nach Rraften fortgufegen, ba es bem nächft im Parlament abermals gur 216 ftimmung über einen weiteren Rrebit gu Rriegszweden tommen werbe. Namentlich follen es fich bie Romman= banten angelegen fein laffen, Die Musbebnung bes britifchen Blodhaus-Gnftems zu perbinbern. Ge find bemnach in ben nächsten Wochen wieber Radrich= ten über neue Rampfe in Gubafrita gu

Bom dinefifden Sof.

Shanghai, 4. Jan. Laut eines heute befannt gegebenen Erlaffes wird ber Raifer, ber am 7. Januar in Beting eintrifft, fofort nach feiner Untunft ben Borfahren-Tempel auffuchen, um bort bie borgeschriebenen Opfer bargubrin= gen. Es ift bies bas außerliche Beichen babon, bak er feine faiferliche Machthe fugnig mieber ausiben merbe. Der Raifer hat angefündigt, daß er in Bufunft ben ausländischen Gefandten Mubieng ertheilen werde und bas auswär= tige Amt beauftragt, bas nöthige Beremoniell für folche Belegenheiten feftau=

In Abrede gefteut.

London, 4. Jan. Die Londoner "Daily Mail" hat an ben Rriegsfetre= tar Brobrid bie Unfrage gerichtet, ob bie in ber beutschen Breffe erschienenen Artifel hinfichtlich Bergewaltigung pon Boerenfrauen und Dabchen aus ben Aferchlagern auf Babrheit beruhen, ober nicht. Gefretar Brobrid übermittelte hierauf ber Rebattion bes Blattes ein amtliches Schreiben von Felbmarschall Roberts, in welchem diefer jene Unschuldigungen für burchaus unmahr

Telegraphische Notizen.

Inland.

- Als in ber Sohe bes Fort Samilton, bei New Yort, ein Schleppnet eingeholt murbe, gelang es einem Gifcher, eine ausgewachfene weibliche Belgrobbe gu fangen und gu erfchlagen. Dies ift bas erfte berartige Gaugethier, bas in ben biefigen Bemäffern erlegt murbes

- Der 67 Jahre alte Bernard Di chel, einer ber berborragenbften und reichsten Deutschen bon St. Baul, Minn., murbe mit burchschnittenem Salfe tobt in feiner Office aufgefunben. Man glaubt, bag ein Gelbftmorb borliegt. herr Michel mar im Grundeigenthums= und Leihgeschäft thatig.

- Bier mit Binchefter-Gewehren bewaffnete, mastirte Manner pliinberten bas Poftamt in Ruevelto, Reu-Megifo, und erbeuteten \$400 in Belb, Cheds und Boftmarten. Der Boftmei= fter und fein Clert murben gezwungen, amei Bferbe gu befteigen und ben Banbiten eine lange Strede porauszuret-

In Springfielb, 3f., murbe ein Stragenbahnmagen, in bem fich 35 Ungeftellte ber "Sattlen Plow Borts" befanden, burch Dynamit, bas auf bie Beleife gelegt worben mar, ftart befcabigt. Bunberbarer Beife murbe bon ben Baffagieren feiner ernfilich ber= lett. Bis jest hat man bie Thater noch nicht entbeden tonnen. Die Streitführer berurtheilen bas Attentat allgemein. Die "Sattlen Blow Co." hat eine Belohnung bon \$500 für bie Ent= bedung ber Thater ausgesett.

- Der fürglich in Chelfen beflattete Flotten-Rapitan Richard P. Learn ift, ohne bies zu wiffen, thatfachlich als Rontre-Abmiral geftorben. Er febnte fich fehr nach biefer Beforberung und ber Rummer barüber, baß fie fo lange ausblieb, berließ ihn felbft auf feinem Rranten= und Sterbebett nicht. Die Ernennung batirt bon bem Tage, ber feinem Ableben borausging. Mis fein Schwager bon ber Beerdigungsfeier nach Unnapolis aus Chelfea gurud= fehrte, fanb er bas Abmiralspatent für Learn auf beffen Schreibtifde liegen.

Musland.

- Das beutsche Schulschiff "Stein" ift geftern in St. Juan eingetroffen. Der Rapitan bes Schiffes, Bachell, unb ber Gouverneur hunt ftatteten fich Be-

- Der berühmte italienische Rompo= nift Pietro Mascagni bat einen ameri= fanischen Triumphmarich tomponirt, ber auf ber St. Louifer Beltausftel= lung gum erften Mal gefpielt merben

Der Umeritaner John Murrah hat fich ben Polizeibehörden von Lonbon gefiellt und martet feine Muslie= ferung an die beimathlichen Behörben ab. Murphy fieht unter ber Unflage, in Jefferfon, Dhio, feine Gattin ermorbet zu haben.

- Muf bet beute eröffneten Runft= ausftellung ber Rgl. Atabemie gu London find unter ben Bilbern alter Meifter auch vier Gemalbe gu feben, Die 3. Bierpont Morgan ber Atabemie gelieben bat. Unter ben Gemalben befin= bet sich auch bie Madonna Calonna bon Raphael, ein Bilb, bas Morgan eine halbe Million Dollars gefostet hat.

- Mus Rairo wird gemelbet, baß fürglich in Beirut die bort in Garnison liegenden, halbverhungerten türkischen Solbaten meuterten, weil fie icon feit Monaten feine Löhnung mehr erhalten hatten. Die Meuterer peitschten ben Gouverneur ber Proving und ben Befeblshaber ber Garnison öffentlich am Pfahl aus und lieferten ber Rapallerie eine Schlacht, bie ben bebrangten Beamten gu Silfe geschicht worben war.

- Die Londoner "Saturban Review" veröffentlicht heute einen Urtitel, in welchem ein Bundnig zwischen Großbritannien und Deutschland befürwortet wird, um baburch bem "fort= mahrenben und anscheinend unbermeiblichen Borbringen ber Ber. Staaten in Gubamerita" ein Biel gu fegen. Das Blatt ift ber Unficht, bak es für England am bortheilhafteften mare, bas Borruden Deutschlands in ber neuen Welt zu ermutbigen, um bomit ein Gegengewicht gegen bie überwältt= genbe Borberrichaft ber Ber. Staaten zu ichaffen.

- Gine nichtamtliche Unfündigung fagt, bag ber beutiche Beidaftstrager in Caracas, Berr bon Bilarim-Baltaggi, Brafibent Caftro eine Rote über= reicht hat, in welcher bie beutschen Unfpruche an Beneguela flar bargelegt find, und in welcher ein Zeitpuntt feft= gefett ift, bis gu welchem bie Untmort bes Brafibenten ermartet mirb. Rugleich macht aber biefe Unfünbigung flar, bag bas lleberreichen ber fragli= chen Note nicht als ein Ultimatum Deutschlands betrachtet werben fonne, ba bie Rote nichts betreffs ber fünfti= gen Schritte Deutschlands gegen Benequela enthält.

Lofalbericht.

* Brafibent Clarence Budinaham bon ber Norihmeftern-Sochbahngefell= ichaft bat gestern erflart, bak bas Be= ruft ber Sochbahnichleife im Frühjahr geftrichen werben wirb, fobalb feft: geftellt fein wirb, welche ber in Musficht genommenen Farben: gelb, olivengrun und rothbraun, am bauerhafteften ift und auch ben afthetischen Unfprüchen am meiften genügt. Bor mehreren Do= naten murben probemeife am Jadfon Boulebard und Babafh Abe. brei Spannen bes Geruftes mit ben bor= ermahnten Farben geftrichen. Bisher Scheint bie gelbe Farbe ben an fie ge= ftellten Unforberungen am beften ge= nügt zu haben. Die Mehrzahl ber an ber Sochbabnichleife etablirten Be= schäftsleute scheint fich auch für fie ent= ichieben gu haben, und mahricheinlich wird bas gange Gerüft gelb geftrichen werben.

Ein Wort an junge Männer.

behandeln nur Krankheilen

Manner.



Wir kuriren, Eurirt du bleiben.

Konfullation frei! Schneidet dies aus!

Wenn es irgend Jemanden gibt, ber Mitleid bedürftig ift, fo ift es berjenige, ber mit ichuldbefadenem Gemiffen bon Tag gu Tag einhergeht und welcher meiß, daß er fich haglis den Gewohnheiten hingab, und welder fich bewußt ift, bag feine Schande im Geficht und

Bir haben fehr viel Glend aus biefer erniedrigenden Gröhnung entfteben feben, wir brauchen nicht über die Symptome und die Urfache gu fprechen: 3hr fenut fie bereits. Wir brauchen auch nicht über ben Anfang ober das Ende zu fprechen. 3hr waret bei dem Anfang gugegen und ichreitet jest bem Ende zu; wie lange es noch dauert, bis der Weg volls

endet ift, liegt gang und gar bei Guch. Behris, 3hr durft Guch nicht ber Soffnungslofigfeit hingeben, ebenfowenig folltet 3hr in eine verzweifelte Jufunft ichauen, ohne Achtung und Chee von Mannern, und ohne Bewunderung und Liebe von Frauen. Benn Ihr bie Warnung beherzigt und Guren Buftand ber richtigen Behandlung unterwerft, fo fann Gud nech taufenbfältiger egen auf biefer Erbe beideert merben, und Sure Sonne tann um jo heller icheinen, eben weil fie vorher hinter Wolfen berftedt war. Bebenkt, daß die Welt wenig von kranken und jchwächlichen Menichen hält; des Glüces Borgug ift für voll funttionirende, ftarte, mannliche und magnetifche Manner, deren Berührung mit Braft, Gnergie und refervirier Rerven-

fraft durchschauern macht. Bersucht, alles bas zu sein, für was Euch die Natur bestimmt hat und führt ein Leben des Glüdes voll.

3hr benöthigt disse! Wir sind bereit, Euch zu helsen. Große und langjährige Erssahrung haben uns gesernt, wie es anzustellen ist, daß 3hr wieder einem Leben des Glüdes zurückgegeben werdet. Wir möchten persönlich mit Euch sprechen, aber wenn 3hr nicht vorsprechen fönnt, dann schreibt an uns. Eure Briefe werden strengstens geheim gehalten und niemand als die Doftoren werden den Inhalt erfahren. Schreibt aussuhrtich, ichreibt die gange Wahrheit über Guch felbft in Surem eigenen Weg, und wir werden Guch wiffen laffen, was zunächft zu ihun ift. Wir werben mehr thun, als Gure Geheimniffe gu behalsten, wir werben Guch helfen, diefelben zu vergeffen. Arantheiten, erft einmal furirt, horen bald auf, auch nur eine Grinnerung gurudgulaffen.

Ein spezielles Wort an Männer mittleren Alters.

Erzielt 3hr jest bie unwillfommenen Refultate von lleberanftrengung? Saben Thorheiten, Unmagigfeiten ober jugegogene Blutvergiftung Guren Rorper geichmacht ober verlent? Empfindet 3hr langfam fortichreitende Impoteng ober Unmöglichfeit, welche verdrieslich, unbequem ober beichämend wirtt? Ift Gure Blase irrittirt, so bag 3hr öfters Baffer lassen mußt mit brennenden oder schmerzhaften Gefühlen in der Wasserblase verbunden? Seid 3hr mit einem bischen flebrigen, gelben oder schleimis gen Ausfluß geplagt, welcher Guch langfam ichwächt und aufreitet Gindet Ihr, bag 3br mehr ober weniger verworren werdet? Scheint Ihr immer Euren Mutterwig und Geiftesacgenwart mit Gud ju fuhren? Kount Ihr über biefe Eigenichaften nach Willen und Mollen berfügen? Geid Ihr jo ftart, ruftig, prompt, wirffam und zuverläffig, als Man-ner Guren Alters fein jollten? Wenn nicht, dann konfultirt uns, wir find Spezialiften in ber Behandlung von Mannertrantheiten und wir furiren gane, mabrend andere

Spezielle Worte an ältere Männer.

3ft Guer Rerbeninftem ben an Guch geftellten Anforderungen gewachjen? Seib 3hr bon nervojen barn- ober gefchlechtlichen Schmachen und Brritationen frei? Bublt 3hr, bag Ahr ben Anspruden, welche an Euch gestellt werden, auf jeder Weise gewachsen feib? Sind Die Lebens= und Geschlechtstrafte unter bem, was fie fein follten? Findet 3hr, bag 3hr leicht gereigt feid? Findet 3hr, bag Guch Unfahigteit ärgert und Schwäche Guch von Euren Bergnitungen und Aflichten abhalt? Sabt 3hr ichwache Rieren, reigbare Blafe ober ver-fahrung in ber Behandlung von mannlichen Spezial : Krantheiten und wenn Linberung und Rur möglich ift, bann find wir die Leute, Die es fertig bringen.

Wir behandeln alle Spezial-Krankheiten der Männer.

Wir behandeln bieje Rrantheiten richtig und beshalb find wir im Stanbe, fie gu furi. ren. Unfere Beobachtungen und Erfahrungen find groß und lehrreich, und gufammenges fatt mit unferen Forichungen und Original : Erfindungen, jegen uns in Stand, bieje reibonbiren, welche ichwach, nervos, eridopit und en ten von jugezogenen Rrantheiten, Erfdopfung, lieberanftrengungen, Gram, Thorheiten, Ummäßigfeiten, Blofftellungen, unnatürliden Suldigungen, ichwächenden Berluften, Impotens, fehlernafter Ents wiedelung der gunttionen und Berluft der Rrafte leiden, welche es unmöglich machen, fich gu berheirathen. Erfundigt Guch über biefe Methobe bei uns, benn wir fonnen Guch beweisen, daß wir im Stande find, Guch gu beilen.

Gine einfache Befprechung foftet Euch nichts und fann Guch viel Beforgnig, Gefahr und Untoften erfparen. Berichiebt fo einen Gall nicht, benn ein folder Buftand fann fort. 3hr fonnt im Anfang ichneller und billiger hergestellt werden, als nachdem bie Rrantheit fich erft einmal eingeniftet bat.

Medizin frei bis geheilt!

S.-W. ECKE STATE und VAN BUREN STR.,

Gingang 66 Dft Ban Buren Str., (friber 76 Dft Mabifon Str.)

CHICAGO, ILL.

Etunden bon 10-4 lifr und con 6-7 Uhr; Sonntags und Feiertage nur bon 10-12 Uhn.

Soffentlich hilft cs!

Um bie Infaffen ber hiefigen Logir= häufer bon ber Rothwendigfeit bes Impfichutes gu überzeugen, ift Be= fundheitstommiffar Rennolds auf ben Bebanten berfallen, in jebem biefer Saufer eine Urt "Impf=Glaubensbe= tenninig" anguschlagen. Darin beten= nen Dr. Rennolds und fein erfter Uffi= ftent, Dr. Spalbing, öffentlich, auf Grund langjähriger Erfahrungen feft baran au alauben, bak nur eine erfolgs reiche Impfung ficheren Schut bor ben Boden gewährt und bag fie, wenn in gehöriger Beife borgenommen, nie= mals auch nur in einem einzigen Fall gu Gefundheitsftorungen geführt hat. Bon ben 346 Podenfranten, mit melchen fich bie Gefundheitsbehörde in ben letten brei Sahren zu befaffen hatte, waren 306 überhaupt nie geimpft worben, bei ben llebrigen hatte bie Emmphe nicht "gezogen". Nur bann ift, wie es auch in bem "Glaubensbefenntnig" beißt, bie Impfung als vollzogen gu be= trachten, wenn fie eine Narbe gurud= läßt, Die gang befonbere Rennzeichen bat und nicht berfchwindet, fo lange ber Geimpfte lebt.

Celtiame Edicfalsfügung. Letthin murbe bei einem Landwirthe in Bobret, Schlefien, Polterabenb ge= feiert, ba er Tags barauf gum gweiten Male gum Traualtar fchreiten wollte. Seine verheirathete Tochter genas mahrend bes Polterabends eines gefunben Rinbes, mas leiber ber Mutter balb barauf bas Leben toftete. Der ben nächsten Tag gur Tranung fahrenbe Bräutigam und Großbater nahm bas neugeborene Rind gleich gur Taufe mit. fo bag in Diefer Familie Bolterabend. Tob, Sochzeit, Taufe und Begrabnif unmittelbar aufeinanber folgten.

Cefet die "Fonntagpoft"

Ques und Reu.

* Mit bem geftrigen Tage hat Chas. S. Bradlen, Chef-Deputy Des Rreisgerichts=Clerks, 35 Jahre lang ununter= brochen in Dienften von Coot County geftanden. Brablen mar zuerft im Cheriffsamt angeftellt.





Gifenbahn-Rahrplane.

Naton Bassenger Station, Canal und Abomi Sir. Office, 101 Aboms Sir., 'Abone Central 1167. Blue sabten ab nach Annies Cirty und dem Westen: *5:30 R., *11:46 R. — Rach St. Louis und dem Süden: **9:06 B., *11:30 B., *5:10 R., *11:45 R.— Rach Bestia: **11:30 B., *5:10 R., *11:45 R.— ***5:30 A. *!1:45 A. — Rach St. Louis und dem Süden: **9:00 B., *!1:30 B., *9:00 R., *!1:45 A. — Nach Deoria: **11:30 B., *5:10 R., *11:45 A. — Jige fommen an von Annies City: *8:10 B. — Bon St. Louis: *7:15 B., *8:10 B., *4:35 R. — Bon Brotia: *7:15 B., *8:10 B., *4:35 R. — Twight Accomodation-Süge bertailien Ghicago: *9:15 B., fammen an in Chicago: *10:10 B. und *7:45 R. — Indiantific Biage bertailien Ghicago: *41:30 B., *6:30 R., *9:00 R., *11:45 R., tonninn an in Chicago: *3:10 B., *1:30 R., **4:35 R. — Taglide: ** Ausgenommen Countags.

Gifenbahn-Rabrylane.

erleuguhu-9	adrhi	14.44	6.	_		
Chicago & Rorthwe						
Lidet: Offices, 212 Clart (Str. (Tel	. 6	entral 72	1),		
	Mbfah		Anfunft			
nur für Schlafwagens	* 8.00		• 9.30	m		
Baifagiere	0.00	~	9.50	23		
Des Moines, Omaba, E'1 Bluffs, Denber, Galt ;	*10.00	90	* 7.18	93		
Late. Can Francisco.	•11,30		• 8.30	N		
Los Angeles, Bortland Denver, Omaha. Siour Go.	*11.30	9	• 7.18	23		
C'1 Bluffs, Omaba, Des 1			* 6.45	23		
Moines, Dtarihalltown, - Cedar Rapids	* 5.30 *11.30	90	* 8.34 * 8.30			
Siour City, Dafen City.						
Siour City, Dafen City, Bairmont, Bartersburg.	* 7.00	92	* 8.34	25		
Erger, Sanborn	***11.30	92	** 8.30	92		
Noro-Joma und Datotas Digon, Clinton, Cedar	*** 7.00	R	0 8.34	88		
moning	**12.35	赘	** 1.15	92		
Blad Sills und Deabweed Et. Baul, Minneapolis, !	*11.30	R	* 7.18	3		
Duluth	*10.00	R	* 7.00	23		
St. Baul, Minneapolis,	* 9.00	23	• 9.30	3		
Can Cleire, Subjon und?	* 6.30 *10.15	91	*12.25	N		
Binong, Lacroffe, Sparta,						
Wantata	** 9.00	33	** 6.10	92		
Minona, Lacrofie, Manta: { to und weftl. Minnefota	*10.15	TO M	** 9.45 * 7.00	92		
Fond du Bac, Dibtoib, Ree:		-	* 6.10			
nah, Menaiba, Appleton,	**11.30	8	** 1.15			
Ofteen Bay	* 5.00		*11.10	88		
Green Bab & Denominee.	68 9.00	23	** 4.00	92		
Mibland, Gurley, Beffemer,	+ 3.00 **x3.00	35	** 9.30 * 9.45	23		
Bronwood, Rhinelander.	* 5.00	R	** 9.30	92		
Dibtoib, Green Bap, Des	- 2.00	03.	0.00	-		
nominee, Marquette und	x 3.00		* 9.30 * 7.30	23		
Breen Bay, Florence, Grh=						
ital Falls	*10.30	92	• 7.30	3		
Redford und Freeport-Ab	. **7.25	死.,	*8.45 T	3.,		
**10.20 B., **4.45 R., *7.03 Rodjorb—Abf. **3.00 B.,				3.,		
*2.02 R., *6.30 R. Beloit, Janesville, Madison B., *9.00 B., **4.25 R., ** Janesville, Madison—Abs.						
Beloit, Janesville, Mabifon	-21by	3.00	30 9	.00		
Janespille. Dabifon-Mbf.	*6.30 9	ì.,	*10.00 9	2.5		
*10.15 %.						
Milmautee-Abf. **3.00 B.	92 *3.00	92	*5.00 9	3 · A		
*9.00 B., **11.30 B., **2.00 *8.00 R., *10.30 R.	24.1 0.00	200	, order a			
Taglich. "" Ausgenomme	n Sonnic	ios.	₹ 50 m	17.0		
tags. O Ausgenommen Men	Qenomin	e i	ind Mair	117		
Camftags. x Taglich bis !	n Bav.		2.41			

3Minoid Rentral: Gifenbahn.

Austreie ZentraleCtjendaht.
Aufle burdahrenden Züge fabren ab wim Zentrale Babndof, 12. Etr. und Darf Now. Die Züge nach dem Siden fönnen (mit Undinadme des Bestauges) an der 22. Str., 39. Str., 3dde Parks und Ga. Str., Station bestiegen werden. Stadic Tiefter, Durch üt ge: Absabri: Antunti: Durch üt ge: Absabri: Antunit: K. Orleans & Remodis Special * 8.30 % * 9.25 % Kennehis & Nem Orleans Lim. Det Springs, Art., valdbiller, und Florida

*10.50 % *1.10 % *10.50 % *1.10 % pringfield, Diamond *10.15 % *7.25 % Louis, Springfield Daplight Erpres * Softjug *

•	Burlington: Linie.										
2	Chicago, Burlington und Quincy Gifenb	abn. Tel.									
	Central 3117. Schlafmagen und Lid	ets in 21									
Ċ.	Clart Str. und Union Babnhof, Canal	n. Mbams									
2		t Unfunf									
)	Ditama, Streater, LaSalld ** 8.20 3	** 6.10									
	Rochelle, Redfort, Forrefton 8.20 B	** 2.15 9									
	Menbata, Galesburg 00 8.20 B	** 2.15 9									
1	Galesburg, Burlington, Coun:										
1	cil Bluffs, Omaba, Lincoln * 9.05 2	* 8.30 9									
	Deabipood, BotSprings, C.D. * 9.05 8	* 8.30									
	Belena, Tacoma, Bortlanb * 9.05 B	* 9.25									
	Ilinois und Jowa Cofal *11.30 B	* 6.55 \$									
	Teras Buntte und Merito *11.30 B	* 2.20									
	Galesburg, Quincy, Sannibal. *11.30 %	* 3.20 9									
.	Denver, Utab, California * 4.00 R	* 8.30									
	Fort Dabijon, Reofut * 4.00 R	* 2.20									
	Rod Falls, Sterling, Rodford ** 4.30 R	**10.35									
	Porfville, Ottawa, Streator 4.30 R	**10.35									
	C'cil Bluffs, Omaba, Lincoln * 5.50 %	• 9.30 9									
	Ranfas City, St. Jojeph, At:										
	chijon und Leavenworth * 6.10 R	* 8.12 9									
	St. Paul, Minneapolis * 6.30 % Dubuque, LaCroffe, Binona * 6.30 %	9.25 9									
	Ranfas City, St. Jojeph *10.30 R	0 6.55 9									
	Quinch und Sannibal *10.30 R	* 6.55 9									
1	St. Baul, Minneapolis ***10.55 R	** 9.35 9									
	Dubugue LaCroife Minong, ***10.55 %	** 9.35 9									
- 1	Dubuque, LaGroffe, Binona ** 10.55 R Tenver Utab, California *11.00 R	* 7.20 3									
	G'eil Plutts, Omaba, Lincoln "11.00 %	* 7.20 9									
	Teabwood, Boteprings, S.D. *11.00 9	* 8.30 9									
	Reoful und Fort Mabifon *11.00 92	• 6.55 9									
-	" Tiglid. " Taglid, ausgenemmen	Conntags									
	*** Taglid, ausgenommen Camftags.										
- 1	A Part of the last										

Beit Gnore: Gifenbahn

Bier Limited Schnellzüge täglich gwifden Chicage und St. Louis nach Rem Yort und Bofton, bia Babaib Gijenbahn und Ridel Blate Bahn, mit eler

Antonia Ch. und Duifet Schlaiwagen durch, ohne Begerwechtel.

Jüge geben ab don Chicago wie folgt:

Bia Wad ba f b.

Whighert 12.02 Mittags, Ant. in Rew York. 3.30 R.
Antunft in Boston. 5.50 R.
Antunft in Boston. 10.20 B.

Bia Ridell Naturit in Poston. 10.20 B.

Bia Ridell Naturit in Boston. 10.20 B.

Bia Ridel Naturit in Boston. 10.20 B.

Antunft in Rew York 2.00 R.

Antunft in Boston. 10.20 B.

Begen weiterer Einzelbeiten. Anten. Ghlafwagen,

Blas u. s. iprecht ver eder idreibt an

General Bassagier-Agent,

Beneral Bassagier-Agent,

Beneral Bassagier-Agent,

Beneral Bassagier-Agent,

Chicago. In.

Tidet-Agent. 200 E. Clart Str.,

Chicago. 3 M.

Midifon, Topeta & Canta DerGifenbahn. Buge verlaffen Dearborn Station, Bolf und Dear, bern Str .- Tides: Office, 109 Mbams Str .- Phone 2637 Central.

Etreator, Malesburg, Ft.Mad. ** 7.58 R ** 5.02 R Etreator, Pefin, Monnouth... ** 1.00 R ** 12.35 R Etreator, Joliet, Lodys, Lemont Ledwort, Joliet.... ** 5.08 R ** 8.42 B Ranj. City, Colo., Utah, Lee, ** 6.00 R ** 9.00 B The Matiformia Limiton—Ean Lemont Loavert, Mitab, Tex. 6.00 N 9.00 B
The California Limitab—Ean
Francisco, 286 Angeles, San
Lieso 9.00 N 9.21h R
Ann. City, California, Mex... *10.00 N 9.00 N
Ran. City, California, Mex... *10.00 N 9.00 N
Ran. City, Texes, Nord Cal. 9.00 N
* Zāglich, 8 Tāglich, ausgenommen Sonntags.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." Grand Central Station, 5. Abe. und Barrifon Str.

Monon Route-Dearborn Ctation Tidet: Offices: 232 Clart Str. und 1. Rlaffe Botels. Tidet-Offices: 232 Clark Gr. und 1. Rloff.
Andianapolis und Cincinnati. * 2.45 %
Andianette und Vouisoille. * 8.30 %
Andianette und Vouisoille. * 8.30 %
Andianapolis und Cincinnati. * 9.00 %
Andianapolis und Cincinnati. * 9.00 %
Andianapolis und Cincinnati. * 9.00 %
Tid und B. Baben Springs * 8.30 %
Lid und B. Taben Springs * 9.00 %
Täglich. * Anden Springs * 9.00 %

Baltimore & Chio. Behnhof: Grand Central Baffagier-Station; Tidet. Offices: 244 Ciart Str. und Auditorium. Reine extra Fabrpreife berlangt auf Limited Bligen. Antunft Onderen Grand auf Antunft Onderen Grand Antunft Ondere Grand Antunft Ondere Grand Ondere



idel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und Central Bajfagier-Station, Gifth Ane und ijon Strage. Alle 3lige taglia.

Lotalbericht.

Keiner will anbeißen.

Bei Befämpfung des Juul-Befetes müßten die Steuerzahler fich in's eigene fleisch schneiden.

Weife Behren, aber feine Bilfe für den Schulrath.

Mängel des Stragenbahndienstes behördlich festgestellt.

Die Drainagebehörde befdlicht, eine ueue

Unleihe aufzunchmen. Brafibent harris pom Schulrath beabsichtigt, um ben Weg frei zu halten für späteres gerichtliches Borgeben, bei Counthichreiber Anopf Ginwand gu er= heben gegen die llebertragung ber ber= fchiebenen, für bas Wefttown feftgefet= ten Steuerraten auf Die anderen Steuer= biftritte ber Stadt. herr harris ift ber Unficht, daß die verschiedenen Beträge für jeden Diftritt besonders festgestellt werden follten. Herr Anopf ift anderer Meinung und glaubt nicht, daß über= haupt noch wirtfame Schritte gethan werben fonnten, um ihn gu berhindern, in ber begonnenen Beife mit ber Gin= rragung ber Umlage in die Listen und ber Musschreibung ber Steuerrechnun= gen fortzufahren. - herr harris fucht nach einem opferfreudigen Burger und Steuergahler, ber bereit mare, Die Berfaffungemäßigfeit ber guul-Atte, begm. ber bis 5 Prozent bes eingeschätten Steuerworthes gezogenen Steuergrenze gerichtlich zu beanstanden. Die Um= ftogung diefes Befekes wurde - aller= bings erft nach mancherlei Umftand= lichkeiten und langwierigen Beiterun= gen - bie Fingnanothen befeitigen. welche ben verschiedenen Berwaltungs= behörden zu broben scheinen. Aber bei einer Befämpfung ber Juul-Atte mußte ber Bürger und Steuergahler fich wohl ober übel in's eigene Fleisch schneiben,

Im llebrigen ift bisher noch nichts geschehen, die Finangriffe gu fprengen, von benen die Schulverwaltung befürch= tet, bag ihr Schiff ernstlich baran Scha= ben nehmen werbe. Der Rath bes Brafibenten hanberg bon ber County-Ber= maltung., Die Erziehungsbehörbe moge Welb leibweife aufnehmen, falls es ibr an Betriebskapital fehle, läßt fich nach herrn harris' Dafürhalten nicht ausführen, weil bem Schulrath von ber Staatslegislatur feine entfprechenbe Befugnig ertheilt ift.

was doch Niemand gern thut.

Borfiter Carter bom Finang=Mus= ber Drainage-Behörde erklärt biefe für nicht in ber Lage, bem Schulrath aus ber Berlegenheit zu helfen. Erstens, fagt er, gebrauche bie Drai= nage-Behörde ben bollen Betrag bes ihr guftebenben Steuereintommens felber - fie wurde fogar gur Durchfüh= rung ber geplanten Brudenbauten und fonfligen Berbefferungen leihweise noch meitere zwei Millionen Dollars aufneh= men muffen. 3meitens murbe feine gefetliche Möglichkeit gegeben fein, gerabe ber Schulbermaltung etwaige Prozente bes Steuereinkommens gufliegen gu Taffen, auf welche bie Steuerbehorbe bergichten follte.

Counthschreiber Anopf rath ber Schulbermaltung, fich nach ber Dede gu feite mahrend bes ftarften Undranges ftreden. Er ift ber Unficht, bag fie

Schreibt mir Polkarte

Erfahrt wie man gefundet. Rein Geld verlangt - 36 übernehme das gange Mifiko.

Ihr hilfsbedürftige thut Guch felbft großes Unrecht, indem 3hr vernachla= Rigt, meine Bücher zu verlangen.

Rielleicht halt Guch bas Borurtheil davon ab, doch bedenkt, daß ich kein Gelb verlange. Ich felbst übernehme bas gange Rifito. Gin Argt, ber ein foldes Unerbieten macht, muß eine Me= thobe zu heilen entbedt haben - wißt Ihr bas nicht?

Ich allein verliere, wenn es mir miß: Ihr gewinnt, wenn ich Guch

Theilt mir nur mit, welches Buch Ihr wünscht. Mit bemfelben werbe ich Euch eine Unweifung an Guren Apo= theter für fechs Flaschen bon Dr. Choop's Restorative schiden. 3ch mer= be ihn ermächtigen, Guch bas Beilmit= tel mahrend eines Monats berfuchen gu laffen. Benn Ihr bann bamit gufrie= ben feit, toftet es Euch \$5.50. Undern= falls bezahle ich felbft den Apotheter.

3ch meine es gerade fo. 3ch verlange nur Die Gelegenheit, Die Wirtsamteit meines Beilmittels beweifen zu burfen. Meine Regifter mahrend fünf Sah-

ren weisen auf, baß 39 aus 40 von Denjenigen, welche bie fechs Flaschen gebrauchten, bafür bezahlten, boch nie wird ein ungufriebener Patient um Entgeltung gebeten.

Bollt Ihr nicht Naheres bezüglich eines folchen Beilmittels erfahren?

Mein ganges Leben habe ich berAuf gabe gewibmet, bie inneren Rerben gu frarten. Mein Erfolg tommt baburch, daß ich die Nervenkraft, welche bie Lebensorgane regiert, gurudbringe. 3ch mache bie schwachen Organe baburch ftart, bag ich ihnen bie nöthige Bewegungstraft verschaffe. Meine Methobe hat immer Erfolg, es fei benn, bag ein organischer Fehler, wie ber Rrebs, bie Möglichteit einer Sei= lung ausschließt. Done biefe Rerven= fraft fann man nie gefunben.

Lefet jebenfalls mein Buch. 3hr feib Guch bas foulbig. Raufet nachher bas Mittel, ober tauft es nicht, wie es Guch eben beliebt.

Milbe Falle, nicht chronifc, werden oft burch ein ber zwei Flafchen geheilt. Ju haben in allen Upo

batte fo viel Gelb gur Berfügung ge= habt, baß fie gar nicht mehr gewußt hätte, was damit anzufangen. Man habe feiner Reit bie Schülerzahl ber ein= zelnen Klaffen von 60 auf 48 herabge= fest. Sierdurch fei eine Bermehrung des Lehrpersonals um volle 25 Prozent nöthig gemacht werben. Man habe bie Bahl der Silfe-Superintendenten un= nöthiger Weise erhöht bon 8 auf 15 -Roftenpuntt \$30,000. Man befolbe für jebes Schulhaus einen ober zwei Maschinisten und einen hausmeifter. Man möge als hausmeifter einen Ma= ichiniften anftellen, ber fich bann mit ber Reinhaltung ber Zimmer u. f. w. abzu= finden haben würde, wie es ihm beliebe. Die herren Sausmeifter lagen gegen: wärtig ohnehin zumeist auf ber faulen haut und liegen ihre Arbeit von Anaben ober Madchen beforgen, bie fie mit ein paar Cents bafür abfpeiften. Es tonnte gar nichts schaben, wenn bie ge= genwärtige Verlegenheit ber Erziehungs= behörde diese in die Nothwendigkeit ber= fegen wurde, haushälterischer mit ihren Mitteln umzugeben. - Muf ben ihm gemachten Borwurf, bag er nicht gerabe Die Steuerquoten bes Beft-Town als Richtschnur hatte nehmen brauchen, er= widert herr Anopf, Die Beftimmungen bes einschlägigen Gesetzes ließen ihm feine Bahl. Er muffe bei ber Berech= nung ber Quoten bei bemjenigen Town ben Unfang machen, wo bie Summe ber bon ben einzelnen Behörden geforber= ten Prozente bie bochfte fei. Er habe, als Berr John B. Wilfon, ber ben frag= lichen Befegentwurf ausgearbeitet hat, biefen zur Begutachtung vorlegte, ba= rauf aufmertfam gemacht, bak biefe

Die Stadtraths-Rommiffion Bertehrsangelegenheiten befindet heute Nachmittag wieber in Gigung. Delegationen ber "Chicago Feberation of Labor", fowie ber Berbefferungs= vereine aus ber 17., 19. und 28. Ward haben fich zu ber Sitzung eingefunden und entwideln bor ber Rommiffion ihre Unfichten in ber Strafenbahn-Frage. Mapor Harrison wird am Montag

bem Stadtrath vielleicht bie Botichaft

Bestimmung bie Steuereinfünfte ber=

ringern würde, es fei ihm aber gur Unt=

wort gegeben worben, bag man nicht

bezwede, ben Behörden möglichst hohe

Steuereinfünfte gu fichern, fonbern ein

Befet zu ichaffen, bas fich nicht wurde

umgehen laffen.

unterbreiten, welche er in Bezug auf biefe Frage ausarbeitet und bie, bem Bernehmen nach, ein fehr umfangrei= ches Schriftstud fein wirb, bas ben Ge= genftand nach allen Richtungen erschöpft. - Die Polizei hat gestern mit ben sta= tiftischen Erhebungen über ben Bertehr auf ben berichiebenen Stragenbahn=Li= nien begonnen. Es ift feftgeftellt morben, daß während ber berfehrsreichen Morgen= und Abenbftunden bie Bag= gons fammtlicher Niveau-Bahnen, mit alleiniger Ausnahme berer auf ber Nordseite, welche burch bie North= western = Hochbahn hinlänglich entlaftet gu werben icheinen, in unichoner Beife überfüllt finb. Muf ber Rorbfeite mer= ben Morgens und Abends die Buge ber Rabelbahnen auch verlängert, was in ben anderen Stadttheilen nicht geschieht. Aufgefallen ift ben angestellten Beobachtern die Regelmäßigfeit, mit melcher auf ber Beft= und auf ber Gub= bon Fahrgaften bie Strafenbahnmagen an den Eden porbeitauften, wo Leute bem Bollen gewirthfchaftet habe. Gie | fleben, bie Umfteigezettel von anderen Linien haben. Die Bermaltungsbehör= ben ber Bahnen icheinen ber Unficht gu fein, daß man auf Leute, Die ihren Ridel bereits bezahlt haben, feinerlei Rudficht mehr zu nehmen brauche. Un ber Mabifon Str. folgen bie Rabelguge, nur aus je zwei Wagen bestehend, in ber bertehrsreichsten Tageszeit einander in Beitabständen bon je gwei Minuten. Manchmal berfließt, burch Störungen beranlaßt, aber auch ein Zeitraum bon fieben Minuten, ebe wieder ein Bug ei= nen gegebenen Buntt paffirt. Dann wächst die Zahl ber Fahrgafte auf ben nächftfolgenden Waggons bis auf 120 und mehr an, mahrend fie fonft "nur" 85 bis 100 beträgt. - In ber Went= worth Avenue, wo die Baggons einan= ber in Zeitabständen bon nur einer Minute folgen, herrscht besonders auf die neuen langen Waggons ber Gefellichaft ein ungemein ftarter Anbrang. Der= felbe würde entsprechend geringer fein. wenn bie Bahl biefer Baggons größer

Gine Delegation bon Burgern ber Giibmeftfeite, unter Führung bon Boligeirichter Sabath, trug geftern ber Drainage=Behörde bie Bitte bor, in ber Afbland Abenue eine neue Brude über ben Minois & Michigan-Ranal bauen gu laffen, bamit ber Union Traction Co. die Möglichkeit gegeben werbe, ihre Linie in befagter Strafe nach Guben hin gu berlangern. Die Abmafferbehörbe berwies die herren an die Stadt= verwaltung, und ber Magor hat ihnen berfprochen, die Ungelegenheit bem Ginang-Ausschuß vorzulegen.

. . . Die Abmaffer=Behörbe hat geftern auf Untrag bes Rommiffars Bebb beschloffen, in Butunft ihre Gehaltsliften regelmäßig ju beröffentlichen. - Die Behorbe erftanb von ber Northweftern-Uniberfität gum Preife bon \$2696.65 einen 6741 Quabratfuß großen Traft Land am füblichen Flugufer nahe ber Main Strafe. - Auf Empfehlung bes Finang=Musichuffes murbe befchlof= fen, Enbe biefes Monats eine weitere Serie bon 3hprozentigen Schulbicheis nen im Gesammtbetrage bon \$2,000,= 000 gu berausgaben. Bon Jahr gu Jahr foll ein 3mangigftel ber Gerie eingelöst werben. Angebote auf die Anleihe find bis fpateftens am 22. 3a= nuar an ben Gefcaftsführer ber Behörde einzureichen.

Dem Mapor ging gestern ein Schrets ben ber "Municipal Art League" zu, worin bie Stabtverwaltung ersucht wirb, bas Unwefen ber Blatatgaune burch eine geeignete Berordnung nach Möglichkeit einzubämmen. Bugleich

wirb bie Entfernung eines hohen Ge= ftells für Anschläge verlangt, bas ohne Erlaubnig bor bem Grunbftude Rr. 589 R. Clart Strafe errichtet worden

Der Untrag, bie Gehälter ber Feuerwehrleute auszugleichen, bezw. ju erhohen, murbe geftern bom Stabtraths Musichuffe fur Lofdwefen gu ben Utten gelegt. Chef Dufham bon ber Feuerwehr hatte felber gegen bie Maßnahme Stellung genommen und es für bas 3medmäßigfte erflärt, bie gegen= martigen Gehaltsabstufungen beigube= halten.

Bunbesrichter Großcup erflärte geftern nach Beendigung ber mundlichen Berhandlung über bie Einwände, melche bon ber Beople's Bas Co. gegen bie Regulirung bes Baspreifes feitens bes Stabtrathes erhoben worben finb, bag er bie borliegenbe Streitfrage in ber fommenben Boche enticheiben murbe.

Deutich : demofratifcher Bentral: verband der Rordfeite.

Die auf Sonntag nachmittag, ben 5. Nanuar anbergumte Berfammlung tes beutsch=bemofratischen Rlubs ber 21. Ward in Urfini-Salle ift laut Beichluß bes Grefutiv-Romites bis auf Beiteres berichoben.

Die General-Berfammlung und Beamtenwahl des deutsch=demokratischen Central=Berbandes der Nordfeite, mel= cher fammtliche beutschen Ward-Rlubs ber Rordfeite einschließt, wird am Freitag, ben 10. b. Mts., Abends 8 Uhr, in M. Rleinbauers Salle, 321 Dft Divifion Strafe, ftattfinden.

C. L. hoefer, Gefr.

- Durch bie Blume. - Er (ber bie Posthalterei aufgegeben und jett als Rentier lebt, zu feiner Frau): Mutter, id, werbe eine Jagb pachten. Man wird ja vor Langeweile frant und muß Be= wegung haben. - Gie: Bas, bu bie Sagb pachten, wo bu boch gar nicht3 babon berftehft und bann gibt es ja bier nicht einmal einen Wildprethändler.

Enttäuscht nicht.

Die neue Entdeckung für gatarrh icheint wunderbare Borjuge ju befiten.

Gin neues Ratarrh Beilmittel ift fürglich erschienen, welches, fo weit es erprobt worben, munberbar erfolgreich in der Heilung aller Formen von Ra-



ob derielbe im Robt, Rebl= topf, Luftröhren ober im Magen ober Leber feinen Git hat.

Das Mittel ift in Tablet Form, fchmedt angenehm und ift bequem eingunehmen und DieBestandtheile merben nicht befonders geheim gehalten, Die Tablets find ein wiffenschaftliche Bufammenftellung bon Blutwurgel, Red Gum und anderen werthvollen und harmlofen antifeptifchen Mitteln.

Diefes fichere und mirtfame Ratarrh Seilmittel ift in jeder Apothete unter bem Namen Stuarts Ratarrh Tablets zu finden.

Db ber Ratarrh in ber Rafe, im Rehltopf, Luftröhren ober Magen bor= handen, die Tablets icheinen mit glei= chem Erfolg zu wirten, fie beseitigen bas Gefühl ber Berftopfung im Ropf und in ber Rafe, reinigen bie Schleim häute ber Rehle und Luftröhren bon fatarrhalischen Absonberungen, welche bas Rigeln, Suften, Reuchen und Bur= gen berurfachen, welches jebem, ber am Ratarrh leibet, fo läftig wirb.

Nafenkatarrh führt gewöhnlich Gefchwüren, in manchen Fällen fo fclimm, bag bie Rafe bollftanbig ger= ftort wird und in bielen alten Fallen bon Ratarrh erfranten bie Anochen im Ropf. Nafentatarrh breitet fich ge= wöhnlich auf die Rehle und Luftröhren aus und fehr oft auf ben Magen, bas fehr hartnädige Leiben, ben Magentatarrh, berborrufenb.

Ratarrh ift ein Gift und liegt im Blut und örtliche Bafchungen, Gin= fprigungen, Galben, Ginathmen und Douchen tonnen feine Birfung auf die wirkliche Ursache ber Krankheit ha= ben. Gin innerliches Mitel, welches auf bas Blut wirkt, ift bie einzig richtige Behandlung, und Stuarts Ratarrh Tablets find bas ficherfte aller innerlichen Mittel, wie auch bas bequemfte und gufriebenftellendfte bom medigini= fchen Standpuntte aus.

Dr. Gaton fagte fürglich, bag er Stuarts Ratarrh Tablets erfolgreich in alten dronifden Fallen angewandt hatte, fogar mo bie Befchwüre fich fo weit ausgebehnt hatten, daß fie bas Septum ber Rafe gerftorten. Er fagt: "Ich bin beinahe jeben Tag freudig überrascht bon ben guten Refultaten burch Stuarts Ratarrh Tablets. Es ift munberbar, wie wirtfam biefe bie bielen Musicheibungen entfernen und bie Schleimhäute ber Rafe, Reble und bes Magens in gefundem Buftand ber=

Mue Apotheter bertaufen bolle Große Badete ber Tablets au 50 Cents unb ein fleines Buch, welches bie Sympto= me und Urfachen ber berichiebenen Urten Ratarrh beschreibt, wird frei berfcidt, wenn man fcreibt an die F. A. Stuart Co., Marfhall, Mich. 3101.246

Bring Karneval zu Ehren.

21uf heute und morgen 21bend find zahlreiche Mastenbälle angesagt.

In den folgenden Bochen wird erft recht m.t farnevaliftifden Muf: führungen begonnen merden.

Mehrere Dereine planen feierliche Einführungen ihrer nenen Beamten.

Der Ungarifche Unterftu = gungs = Berein und der De= sterreichisch = Ungarische Unterftugungs = Berein beranstalten gemeinschaftlich am heutigen Mbend in ber Bider Bart-Balle, an North Abenue, nabe ber Roben Strafe. ein großes Rarnevalsfest und am morgigen Sonntag Abend in bem Ber= fammlungslotal bes Defterreichifch= Ungariiden Bereins ein großes Geft= mahl. Die gahlreichen Mitglieder und Freunde Diefer beiben Bereine find er= fucht, fich an dem heutigen Ballfefle, gu welchem bon ben beiberfeitigen Romi= tes bie größten Borbereitungen getrof= fen murben, ju betheiligen. Die Borfiger ber Teftausichuffe, Berr Camuel Rusnof bom ungarifden und Berr 3. Beinberger bom öfterreichifch-ungaris ichen Berein, find beftrebt, ihren Baften gu einem genußreichen Abend gu berhelfen und haben gu biefem 3wede we= ber Roften noch Muhe gefpart. Der Serbergepater, Berr Berger, murbe be= auftragt, ein echt magharisches Abend= effen aufzutischen.

In ber Lincoln=Turnhalle, Gde Diberfen Blod. und Cheffielb Abenue, finbet beute Abend ber große Breis= Mastenball bes Columbia = Da = menbereins ftatt, ber fich bereits feit Wochen auf fein biesjähriges Rar= nevalsfest ruftete. Zahlreiche werth= volle Preife, Die gefehen werden muffen, um fie gebührend gu ichaten, fteben ben iconften Masten gur Berfügung. Gin raftlofer Teftausichuß hat foeben bie letten Unordnungen gum Fefte getrof= fen und feine Sache fo gut gemacht, baß ber Erfolg nicht ausbleiben fann. Berrn Millers befonntes Drchefter wird auffpielen. Der Gintrittspreis ift auf nur 25 Cents angefest.

Der 17. große Preis = Mastenball Martha Washington beutiden Frauen = Bereins findet heute Abend in Dondorfs Salle, Ede Rorth Mbe. und Salfted Strafe, ftatt. Es find gu biefem Rarnevals= fefte bie ausgebehnteften Borbereitungen getroffen und gahlreiche werthvolle Brife erworben morben. Die Festaus= fcuffe ftellen ein glangenbes Masten= feft in Musficht. Wer ben früheren Beranftaltungen und besonders auch ben Mastenballen biefes Bereins beiwohnte, weiß aus Erfahrung, bag bie Damen fteis etwas Befonderes für ihre Gafte in Bereitschaft halten und es meifterhaft berfteben, eine berartige Festlichteit erfolgreich zu gestalten. Für bas biesjährige Mastenfest find aber, wie bas Romite verfichert, gang befon= bere Borbereitungen getroffen und feltene Preise in Aussicht genommen wor-

Chicago Banern Frauen = Unterftügungs = Berein halt heute Abend in Folg' Salle, Gde Larrabee Str. und Rorth Mbe., feinen 6. großen Preis=Masten= ball ab. Das aus ben folgenben Da= men gufammengefette Romite burgt für ein erfolgreiches Teft und hat bereits in umfichtiger Beife Bortehrun= gen für baffelbe getroffen: Ratie Die= ters, Borfigerin; Beronita Roch, Schatmeifterin; FrangistaRauffmann, Sefretärin; Frau F. Schmidt, Frau Babette Windbiehl, Frau Marie Helmig und Frau Ballie Regner. Es ber= fleht fich bon felbft, daß für eine gange Ungahl prächtiger Preife Gorge getra= gen wurde, bie borausfichtlich gablrei= de Masten anloden werben.

Die Thusnelda = Loge No. 1 bom Orden ber hermanns-Schwe= ftern hat zu ihrem auf heute Abend an= gefegten großen Breis = Mastenball fammtliche Borbereitungen getroffen und unter Anderem auch eine Ungahl werthvoller Breife ausge= fest, Die gu lebhaftem Wettbewerb Beranlaffung geben burften. Das Mastenfest wird in ber Upollo-Salle an ber Blue Jeland Abenue, nabe ber 12. Strafe, abgehalten. Das Ro= mite besteht aus ben Damen: Ratha= rina Dunter, Margarethe Renfer, Unna Linbemann, Benriette Schneiber, Beate Schulg und Benriette Teuchert.

In ber Sogialen Turnhalle, Gde Belmont Avenue und Paulina Straße beranftaltet am heutigen Abend, bie Groß Bart Loge No. 9 bom Orben der hermanns-Schwestern ihren 4. großen Preis-Mastenball. Berth= bolle Breife, bie gum Bettbewerb formlich herausforbern, find in großer Ungahl gefichert worben und werben ben originellften Gruppen und Gingel= masten guerfannt merden. Die Logen= ichweftern haben fich bie allergrößte Mühe gegeben, um ihrem biesjährigen Rarrenfeste einen ausnahmsweifen Gr= folg ju fichern und feben beshalb gahl= reicher Betheiligung entgegen.

In Schönhofens großer Salle ber= anftaltet ber Damenverein Fi= belia am heutigen Abend einen gro= fen Breis-Mastenball, ju welchem ein aus erfahrenen Mitgliebern gufam= mengefetter Musichug umfangreiche Borbereitungen getroffen bat. Brachtige Breife find bereits für bas Rarne= valsfest gefichert worben. Der erfte Gruppenpreis beträgt \$10, ber zweite \$5 und ber britte \$3. Die Gruppen muffen aus minbeftens 10 Berfonen besteben.

Seute Abend findet in ber Arbeiter= Salle, Ede B. 12. u. Baller Str., ein Rarnevalsfeft bes beutichen Bereins 3 mmenich warm ftatt. Da biefer Ball ein Breis-Mastenball ift, fo wirb befonbers barauf aufmertfam gemacht, baß 20 werthvolle Breife gur Bertheis lung tommen, bie aus fehr merthvollen

und begehrenswerthen Sachen bestehen. Muf bem Brogramm fteht u. 21. bie große Buhnenaufführung: "Jochen Bafel, wat buft for'n Gfel" von Mitaliebern bes Bereins.

In feiner Bereinshalle, Gde Belmont Abenue und Paulina Str., beran-Staltet morgen Abend ber Cogiale Turnberein eine geiftig-gemuth liche Berfammlung. In berfelben wird Dr. Chas. henning einen Bortrag halten und über bas Thema: "Die Bartho Iomausnacht ober bie Barifer Bluthoch zeit". Der Festausschuß hat nebft Die fem Bortrage ein aus Bubnenaufführung, Gefangs= und Mufitvoriragen gufammengeftelltes intereffantes Brogramm borgefeben und rechnet auf gahl= reiche Betheiligung.

Sein viertes Stiftungsfest begeht morgen nachmittag und Abend in Schonhofens großerhalle ber Frauen-Rranten = Unterftügungs: Berein "Fortichritt" burch Beranftaltung eines Rongerts nebft barauffolgenbem Ball. Das Teftfomite ift mit ber Borbereitung eines reichhal= tigen Programms beschäftigt und wird feine Mühe icheuen, Die Feier gu einer erfolgreichen zu geftalten. Der Gin= trittspreis beträgt blos 15 Cents.

Um morgigen Sonntag Abend feiert ber Schmabijche Sangerbunb in Folg's Salle, Ede North Mbe. und Larrabee Str., fein Diesjähriges Beih= nachtsfest mit einer intereffanten mufitalifchen Abendunterhaltung und Bühnenaufführung. Un bas Feftprogramm, welches mit größter Umficht jufammengeftellt murbe, fchließt fich ein großer Beihnachtsball an. Ber bisher an einer gemüthlichen Weihnachtsfeier verhindert murbe, erhalt morgen Abend hierzu bie befte Belegen= heit. Gelbftverftanblich folieft bas Fest bie übliche große Bescheerung in

Der Frauenberein Sarmo = n i e beranftaltet am nachften Samftag, ben 11. Januar, in feinem Sauptquar= tier, Gubfeite-Turnhalle, Nr. 3143-3147 State Str., einen großen Breis-Mastenball. Das umfichtige Balltomite hat Borforge getroffen, bag alle Freun= be und Besucher ber Festlichfeit an bie= fem Abend Blat finden, und ba fich vergangenes Jahr bie fleine Tanghalle im genannten Lotal als zu flein erwies, für biesmal ben großen glangenb er= leuchteten Tangfaal ber Gubfeite= Turn= halle belegt. - Da bei biefer Belegen= heit verschiedene werthvolle Preise für bie beften Gruppen und Gingelmasten gur Bertheilung gelangen, fo bietet bies eine um fo größere Ungiebungefraft für Freunde frober Mastenicherge.

Der Minerba Deutsche Frauenberein bat auf nächften Samftag, ben 11. Januar, feinen 8. großen Preis=Mastenball anberaumt, welcher in Folg' Salle, Ede North Abe. und Larrabee Str., flattfinben mirb und zu welchem bereits bon einem umfichtigen Festausschuß Die nöthigen Borbereitungen in großartigfter Weife getroffen merben. Daß eine Reihe merth. boller und zugleich nühlicher Preife bor= gesehen worben ift, bedarf wohl taum ber Erwähnung.

In ber Apollo-Salle, Blue Island Abe., nahe 12. Str., findet am nächsten Samftag, ben 11. Januar, ber 8. große Preis-Mastenball des 3 fabella : Frauenvereins ftatt, zu wel= chem bie maderen Bereinsbamen fich be= bie Ubficht hegen, bas bevorftebenbe Mastenfest zu einem glangenben Erfolg gu geftalten, fo haben fie ein aus erprobten Rraften gufammengefettes Ro= mite ernannt, bem folpobl bie Unordnung bes Programme und ber Preife, wie auch bie nötbigen Bortehrungen gur Befriedigung ber Bedurfniffe ber Gafte übertragen murben. Um zu einem äußerft lebhaften Wettbewerb Beran= laffung ju geben, find eine größere Un= gahl prachtiger Gegenftanbe als Breife gesichert worden.

Um Conntag, 12. Januar, finbet in Uhlich's Salle, Ede Clart und Ringie Strafe, ein bon ben Beamten fammtli= der Logen ber Ritter und Da = men bon 2 merita beranftaltetes Kongert nebft Ball ftatt, mit welchem eine große öffentliche Ginführung fammtlicher Beamten aller Logen bes Orbens berbunben fein wirb. Der Teft= ausichuß bat für bie Inftallirungsfeier ein bem 3wede angemeffenes reichbaltis ges Ronzeriprogramm gufammengeftellt und fieht einer gahlreichen Betheiligung entaegen.

Un ben beiben Conntagen, ben 12. und bem 26. Januar, beabsichtigt ber Rheinische Berein, Rachmit= tags 3 Uhr in Yondorfs Salle, Ede North Avenue und Salfteb Str., foge= nannte Narrenfigungen abzuhalten, in welchen es hoch hergehen wirb. Die bramatische Gettion bes Bereins hat mehrere beitere Bubnenaufführungen vorgefehen, barunter "Der büpirte Müller und bie hubiche Müllerstochter" und "Er will partout heirathen". Fer= ner wird ber Abend reich an kleinen närrifden Ueberrafdungen fein. Der Cleveland beutiche

Frauenberein beabsichtigt am nächsten Samftag, ben 11. Januar, in ber Wider Bart-Salle, Nr. 501-507 North Abenue, feinen 14. großen Preis-Mastenball abzuhalten und hat zu bemfelben fehr werthvolle Preife in Musficht genommen. Unter Anberem merben brei Gelbpreife gur Bertheilung

Leute im Allgemeinen,

und Franen im Besonderen lieben eine wohlschmedende nahrhafte Frühftuds-Speife und die

finden fie in

Schwache leidende Männer kurirt



Mittelft meiner neuen elektro demischen Melhode.

Dieje Methobe, welche nur mir befannt ift, und nur in meiner Office anges wendet wied, ist die einzige Methode in der Welt, welche Männern jede Alters Chrgeiz, Kraft, Stärke und Manneskraft verleiht. Es ift eine vollftandig neue Entbedung und grundverichieben von allen anderen bie jest angewendet werden für eine Beilung von verlorener Mannestraft geschlechtlicher Schwäche, unnatürlicher Berlufte, Baricocele, Stricturesc. Sie ist von mir in tausenden von Fällen, die ich in den letzen Jahren behandelt habe, gründlich erprobt morben und Die Menge ber Beugniffe, Die nir freiwillig jugeichidt murben und in meiner Office aufliegen, beweifen Dieje Be-

Es gibt feinen Gall von ben obengenannten Rrantheiten ober irgend einer ande sen Unordnung des Nervenjuftems, fleine ober geschrumpfte Organe berborrufenb, welche meine Methode nicht zu beilen vermag. Gie wirft bireft und augenblid: lich auf das Gehirn und die Rerben-Bentren.

Meine Methode heilt, nadidem alle anderen Mittel und Aerzte verlagen. Sie heilt Gud fdmell und dauernd.

3hr verfpurt die Birfung berfelben nach ben erften paar Behandlungen und balb fühlt Ihr wie ein neuer Menich und nachdem Ihr ben vollen Kurjus durchgemacht habt, wird es Euch icheinen, als ob Ihr nicht über zwanzig Jahre alt feib. Das Leben findet 3hr wieder bes Lebens werth und 3hr feid wieder im Stande, Euch an bem Bergnügen ber Mannestraft gu erfreuen. Dies gift Gudy Leuten, beren es an Muth fehlt, beren Kerben gittern, beren Augen ben Glang verloren haben, beren Geift getrübt ift, beren Gedanten verwirrt, weiche

fclaf: und ruheles find, beren Bettrauen erichuttert ift, Die berftimmt und leicht ents Ich heile Baricocele, immerglos ...

3d labe jeden Mann ein, der andere Behandlungen und Mergte berfucht hat, in meine Office ju tommen, woselbst ich ihm gerne meine Behandlungsmethobe erflare. Diese Methode beseitigt die Schreden der Chirurgie und langfam giehen fich die bers größerten und franten Abern gusammen und Kraft ift vollständig wieder hergestellt. 3ch heile Striftur, ohne Schneiden

Meine electro-chemische Methobe löft bie erfrantten Theile allmälig auf und bie Striftur ichwinder dahin wie ber Schnee vor ber Sonne. Sie heilt und macht ben Ranal frei und fraftigt bie genital Rerven.

3ch beile auch um geheilt zu bleiben: Blutbergiftung, Gonorthoea, Glect und alle andern Rrantheiten ber Il rin = Organe.

Sicherheit der Beilung ift was 3hr wont! -3d gebe Gud eine gefetliche Garantie, Gud ju heilen, wenn 3ch Guren Fall übernehme.

Bas ich für Undere gethan habe, tann ich auch für Gud thun.

New Era Medical Institute

Das erfle deulsche medizinische Justitut in den Ver. Slaalen

246-248 State Str., nahe Jackson Boulvd.

Sprechft unden: 8.30 Borm. bis 8 Hhr Abends. - Sonntags von 10 bis 1.

gelangen. Der erfte Gruppenpreis be- i terft übungs = Berein trägt \$10, ber zweite \$7 und der dritte Die Gruppen müffen aber aus minbeffens 7 bis 10 Berfonen befteben. Berichiebene werthvolle Breife für Gin= gelmasten ftehen ebenfalls in Bereit=

Der feit 15 Jahren beftehenbe Thicago hat auf Soni Januar, in ber Arbeiterhalle, an be: 12., nahe Waller Strafe, Die Ginführung feiner neuerwählten Beamten anberaumt und bagu ein aus Abendunterhaltung und Tangfrangen beftehen= bes Programm porbereitet. Das mit ben Anordnungen betraute Romite befteht aus ben folgenden Damen: S. Rahlhorn, M. Elfeer, L. Rolberg, L. Berendt, G. Drechfel und M. Lauter=

Der Unterftühungsberein ber Defterreicher und Ban= ern hat auf Samftag, 18. Januar, einen großen Preis-Mastenball in Musficht genommen, ber in ber Nord= feite = Turnhalle veranftaltet werben und zu welchem ein aus fachverftanbi= gen Mitgliebern Bufammengefetter Feftausschuß bereits umfangreiche Bor= bereitungen trifft.

Much bie 3 meite Seftion bes Gegenseitigen Unterstütz ungsbereins ruftet fich auf einen am Samftag, ben 18. Januar, in ber Aurora-Salle, Gde Milmautee Abe. und Suron Str., gu beranftaltenben großen Breis-Mastenball und wird biefes Jahr befonders barauf bedacht fein, eine hubiche Ungahl Breife gu fidern, benen die Liebhaber eines genuß: reichen Rarnevalsfestes nicht zu wiber= ftehen bermögen.

Der Gefangberein Sarmos nie hat auf Camftag, 18. Januar, eine große humoriftifch-tarnevaliftifche Bühnenaufführung nebft Ball anberaumt, die in ber Lincoln Turnhalle, Diverfen Boulevarb und Cheffielb Abenue, ftattfinben wirb. Der Gintritt au biefer großartigen Beranftaltung beträgt 50 Cents. Bor 12 Uhr werben nur mastirte ober mit Narrentappe terfebene Personen zugelaffen werben. Das vollftanbige Programm umfaß: bie folgenben Rummern:

1. Die Feuerwehr b Zid gadhaufen. Gumariftijde Szene von Geo. Zechendorf. Berfonen: Gmil Diete

Dauptmann Gmil Dids
Aute, Signalift Richard Schwarzsopf
Feuerwehrlette
2. Gerichtsvollzieber u. Lebeman u
Non Abolph Leansfeld.
Berionen: Guil Dids
Lebemaan Rich. Schwarzsopf

Gerichtsvollzieher Guil Dids Lebemaan Rich Schwarksopf 3. Dünn und Dürr, die beiden Begetarianer.

Abon Jahn Mendler.

Tinn Gmil Dids Dürr Gmil Dids Dürr Grif Gber

2. Theil:

Die Afrifanerin.

Romantische winiche Operette in 2 Afren. — Gedichtet und speziell arrangite zie die "Garmonie" von Carl Hoepiner (Od. 16).

Berjoner:

Rosco de Gama. Schiffstapitän. Baul Benzel Seista, sin liebend Signora F. Linkla Redulofia, sie liebend Signora F. Linkla Nedulofia, sie liebend Signora F. Chinkla Jeer Chrift Ines.

Die Stumme bon Vartugal Derry Silvertin Watrose Fild Genry Silvertin Watrose Fild Hopers Bride. Pott.

Der erste Aft spielt in Portugal; der zweite Aft spielt in Artise.

Seinen aroken jährlichen Breiß-

Seinen großen jährlichen Breis-Mastenball wird ber Babifche Un-

Camftag, ben 1. Februar, in ber Gub. feite-Turnhalle abhalten. trittspreis ift auf 50 Cents angefest. Der Festausschuß besteht aus Chrift Araus, Ric Stumpp, Wilhelm Solawart, Mar Young und Charles Stola.

Ebenfalls am 1. Februar veranftal= Thusnelba = Berein von tet ber Late Biem Damenverber halfted Strafe, nahe Lincoln un-Fullerton Abe., feinen fiebenten großen Preis-Mastenball. Der mit ben Un= ordnungen betraute Weftausichuk be= fteht aus ben Damen: Frau Dora Bermann, Prafidentin; Frau Unna Polinsti, Vize=Prafibentin; Frau So= phie Mau, Frau Marie Sensti und Frau Charlotte Rremfer. Um 15. 3a= nuar findet bie feierliche Ginführung ber neuerwählten Beamten ftatt, mit barauffolgenben Raffeetrangchen.

Die Burg'nhütten.

In ber Burg'nhütten herricht jeben Conntag nach wie bor reges Leben. Berr Blabel ift aber auch ein tüchtiger Wirth, ber fich ftets bemuiht, feinen Gaften einen genugreichen Abend gu berichaffen. Run ift es ihm gelungen, für Sonntag Abend bie wirklich beliebten Duettiften Diten und Roffe au ge= winnen, und wer biefe zwei Romiter fcon gehört hat, wird nicht berfäumen, fie wieder zu hören; ihr humor reißt in ber That jeden hin und ihr Mienen fpiel ift bewundernswerth. Deshalb allgemeiner Aufbruch am Conntag Abend nach ber Burg'nhutten an Cly bourn Avenue, nahe Halfted Str.



Ber erfte Berfuch linderte die Hämorrhoiden.

Bon Geo. C. Geid, Owens Din. Mo.: "Bor furger Zeit taufte ich ein Padet von Phramib Bile Cure für meine Frau, die fehr biel Samorrhoiben ju leiben batte. Der erfte Berfuch bewirtte mehr Gutes, als alles Andere, bas fie je versucht hatte. Es wirfte genau, wie angegeben, benn es heilte fie bollftanbig." Bertauft bei allen Upothetern. Rleines Buch. "Samorrhoiden, Urfachen und Seilung' frei per Boft. Bhramib Drug Co. Marihall, Mich.

Albenduoft.

Gricheint tagith, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY "Mbendpoft"=Gebäude . . . 203 Fifth Ave. Brifden Monroe und Abams Str. CHTCAGO.

Telephon: Dain 1498 und 1497. Breis jeder Rummer, frei in's Qaus geliefert 1 Cent

Botered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Arbeiterverficherung.

Mus chriftlicher Barmbergigteit ha= ben bie Gifenbahngefellichaften, melde Benfions= und Unterftügungstaffen für ihre arbeitsunfähigen ober alters= fowachen Arbeiter eingeführt haben, mahrscheinlich nicht fo gehandelt. Des= gleichen burfte bie "Umerican Steel and Wire Company", welche ihr Beispiel nachahmen will, nicht burch bie reine Nächstenliebe zu biefem Schritte angetrieben werben. Bielmehr fühlen ber= muthlich alle großen Korporationen, welche Behntaufenbe beschäftigen, bas Bedürfniß, fich einen ftanbigen Arbei= terftamm berangugieben und zu fichern. Den Arbeitern felbft aber tann es nur lieb fein, wenn bie Fürforge für fie nicht bem Bohlthätigfeitsfinn, fonbern ber erleuchteten Gelbstfucht ober bem wohlberstandenen Gigenintereffe ent= fpringt. Dern fie wollen nicht als 211= mofenempfänger gelten und bon ber Gnabe ber Unternehmer abhängig fein. Wenn fie alfo wiffen, daß bie Unterftügungs=, Benfions= und Berfor= gungstaffen gegründet werden, weil auch bie Unternehmer fich Bortheile aus berartigen Ginrichtungen beriprechen, fo tonnen fie bas "Gefchent" annehmen, ohne ihr Gelbstbewußtfein zu opfern und sich ewig berpflichtet zu fühlen.

- Es liegt auf ber Sand, bag biejeni= gen Rorporationen, welche ihren Urbei= tern eine Art Invalidenversicherung und Altersberforgung bieten tonnen, Die beften Arbeitsträfte anloden und an fich feffeln werben. Auch werben bie Ur= beiter schwerlich fo leicht an ben Streit geben, wenn fie fich ber Gefahr ausfegen muffen, nicht nur ihre Stellung. sondern auch ihre Unwartschaft auf eine Benfion zu verlieren. Die Großunter= nehmer werben also burch ihr freiwilli: ges Unterftütungsmefen ein bebeuten= bes Uebergewicht über Diejenigen Wett= bewerber erlangen, die ihnen die tost= spielige Einrichtung nicht nachmachen tonnen. Gerade baburch aber werben fie ben Unftof gur Berallgemeinerung ib= rer Bohlfahrisbeftrebungen geben. Entweber werden bie fleineren Unter= nehmer sich zusammenthun musfen, um ebenfalls leiftungsfa-Raffen grunben gu fonnen, ober es wird bie Forberung erho= ben werben, bag nach bem Borbilbe Deutschlands und ber in feinen Tuß= ber ber Staat bie Arbeitversicherung einführen folle. Gelbft bie meiften Großbetriebe beschäftigen nicht fo viele Much gehen ja viele Unternehmun:

ftapfen wandelnben europäifchen Lan-Arbeiter, bag fie felbftftanbige Raffen errichten und bauernd fortführen tonn= | beffer fein murbe? oen gugrunde, und bie burch folche un= verschulbete Bufalle beschäftigungslos geworbenen Leute haben ficherlich eben= To viel Unfpruch auf eine Altersverfor= aung wie ihre gludlicheren Berufagenoffen, bie ihre Stellungen nicht gu wechfeln brauchen. Coon aus biefen Gründen, benen noch viele andere betgefellt werben fonnten, läßt fich bie "Arbeiterfrage" nicht burch bie Un= ftrengungen einiger Gingelunternehmer ober Rorporationen lofen. Wenn aber alle Gifenbahnen und "Trufts" bie 21r= beiterberficherung eingeführt haben, fo fann es gar nicht ausbleiben, bag fie auch für alle anderen induftriellen Betriebe berlangt wirb. Die Gemertfchaften, bie ja nach ber wirthichaftli= den Gleichstellung fammtlicher Fachgenoffen freben, werben bie Bortheile. welche bie Gifenbahn= und Truftarbei= ter genießen, auch ben anderen Berbandsmitgliebern verschaffen wollen. Entweber werben alfo, wie gefagt, bie Gingelunternehmer im Wege ber Ber= einigung für Unterftütungstaffen for= den muffen, ober es wird barauf ge= Wrungen merben, baf ber Staat bie Gorge für bie Erwerbsunfähigen unb

Mtersichwachen übernimmt.

Bis bahin mag noch ein langer Beg

gurudzulegen fein, weil in einem Lande, bes nicht bon oben her regiert wird, erft be große Maffe bes Boltes für jebe gunbfturgende Reuerung gewonnen berben muß. Man darf breift behaup-ten, bag es leichter fein wird, burch bie Gewertschaften einen Drud auf bie Un= ternehmer auszuüben, als bie Mehrheit ber Babler bon ber Nothwendigfeit faatlicher Arbeiterverforgung zu über= zeugen. Die nächfte Folge ber Begrun= bung privater Bersicherungstaffen aber burfte bie fein, bag bie Bunbes=, Staats= und Gemeinbebeamten ihre Forberung nach Zivilpenfionen lebhaf= er betreiben werben, als bisher. Je mehr bas Berbienftfpftem um fich greift, und ein regelrechter Beamtenftand fich gerausbilbet, besto mehr regt sich auch ben Beamten ber Bunfch, gegen alle ährlichteiten bes Lebens sichergestellt u werben. Bisber ift biefen Befires ungen mit bem Sinweis barauf ent= egengetreten worden, daß die öffent= lichen Angestellten nicht besser sind, als bie Millionen bon Arbeitern, Die in Privatbetrieben thätig find, und baß fie folglich fein Borrecht beanspruchen ton= nen. Wenn aber bie großen Rorporaitonen ibre Ungeftellten penfioniren, fo wird fic biefer Ginwand nicht mehr erbeben laffen. Das Borgeben ber Gifen= babnen und ber "Umerican Steel and Mire Co." durfte alfo außerorbentlich eichtige Folge haben. Wahrscheinlich meritanischen Buftanbe immer mehr en europäischen fichern.

Unerfättlich

Beim Effen mag fich ber Appetit, bem befannten Sprichwort gum Trot, nicht immer einstellen ober mehren, aber beim Schröpfen ber Steuerzahler machft er gang gewiß in dem Mage, wie man barin erfolgreich ift. Das lehrt im Allgemeinen die ganze Wirthschaftspo= litit bes Lanbes. Das gange Bolt tann ein Liedchen bavon fingen, wie bon ihm bom Benfionsmoloch, von der Raubgöllner-Gefellichaft und Underen umfo mehr berlangt wird, je mehr es gibt. Die Steuerzahler Chicagos haben noch ihr gang besonderes Liedchen, welches noch deutlicher als jene zeigt, daß es fo hoffnungslos ift, burch Freigebigteit ben Steuergelberburft gu lofchen, wie die Cabara mit Silfe ber Bieftann: unter Maffer gu fegen und wieder in ein Meer zu bermanbeln. Es trägt bie Spigmarte "Das Rlagelied ber Erziehungsbehörde."

Es ift ber Bunich ber Chicagoer Steuergahler, ber Jugend ber Stabt Die bestmögliche Ergiehung gu geben; fie mollen liberal fein im Gelbausge= ben für Ergiehungszwede und meinen, fich auch immer recht freigebig gezeigt gu haben. Sie glaubten, fich ein wenig Lob berbient zu haben - burch ihre Freigebigfeit. Frembe erfennen biefelbe auch an, wenn fie von ben gewaltigen Summen hören, bie Chicago alljährlich für feine Schulen ausgibt, aber Die Schulbehörbe fingt feit mehreren Sahren bas Rlagelieb, es ift nicht genug, es langt nicht, bas in ben Refrain "gebi mehr, gebt mehr", austlingt; und biefes Jahr tündigt die Behörde fogar an, daß fie fich gezwungen sehen werde, die Schulen schon gegen Ende Marg zu schließen, ba ihr bas geforberte Gelb nicht bewilligt murbe und fie bemaufolge nicht genug Gelo haben wird. Wenn man fie bort und Die Thatfachen nicht tennte, mußte man glauben, Chicago verfündige fich an feiner Jugend burch geizige Berfruppe= lung ber Schulen. Diefen Bormurf perbient aber bie Stadt nicht, wie ein paar Rablen zeigen werben.

Wür bas laufenbe Jahr forberte bie Erziehungsbehörde für Erziehungszwede \$7,084,000

Bauzwede 2,802,000

Insgesammt \$9,886,000 Bon bem für Baugmede geforberten Betrag ließ fich nichts abhanbeln, für "Erziehungszwede" wurden ihr jeboch nur etwas über fünf Millionen an Steuergelbern bewilligt. Daber bie Rlage und bie Drohung, bie Schulen Enbe Marg gu fchliegen.

3m Jahre 1900 forberte ber Schul= rath insgesammt \$10,206,666, babon \$6,637,902 für "Erziehungszwede" und ba bie fünfprozentige Steuergren= ge aufgehoben mar, erhielt er ben bol= Ien Betrag. 3m Jahre 1899 mar bie Forberung für alle 3wede \$7,524,= 161 und bie Bewilligung mar bom Bericht auf \$6,898,661 feftgefest worben. Die Schulbehörbe forberte alfo für bas laufenbe Nabr für Ergiehungszwede allein mehr, als fie bor zwei Sahren für alle Zwecke ausgegeben hatte find bie Unforderungen, melde an fie geftellt werben, um fo viel großer?, barf man annehmen, bag bie Leiflung, Die fie bafür bieten würde, entfprechend

Nicht alle Gelber, welche für unser Schulmefen ausgegeben werben, muffen unmittelbar burch Befteuerung aufgebracht mrben. Die einfünfte aus bem Schulgrundbefit und Schulfonds er= leichtern bie Laft ein wenig, aber bie Saubtfache find bod immer Die Steuergelber. In welchem Mage bie Schul= fteuer in ben legten gwangig Jahren anwuchs, bas läßt fich aus ber folgen= ben Sabelle erfennen.

Es gingen ein an Steuern für

Sann														
18	81										\$	87	2,5	85
18	84							٠			1	,34	3,6	50
18	87										1	,73	7,8	41
18									٠		1	,95	4,7	48
18	91							٠	*			,11	,	
18	94											,30		
18	97											,62		
19	-	٠										,63		
311	1 0	30	ih	re	1	8	81		m	ad	hte	die	8	chu

fteuer \$1.65 auf ben Ropf ber Bevollerung auß; 1890 \$1.61; im Jahre 1891 fcnellte fie auf \$3.11 hinauf und 1900 betrug fie \$3.30. Der Berechnung bes letteren Jahres liegt aber ber Schulgenfuß gugrunde, welcher bie Bebolterung ber Stadt auf rund 2 Millionen begifferte, batte man bie Berechnung auf Grund ber Bundeggahlung bor= genommen (wie im Jahre 1881), fo murbe fich ber Steuerbetrag für ben Ropf ber Bevölkerung in 1900 auf

nahezu \$4 ftellen. Noch einige andere Bahlen. Im Schuljahre 1896/97 ftellten fich bie lau= fenben Musgaben - abgefehen bon ben Musgaben für Gebäube, Reparaturen und bleibende Berbefferungen - für je= ben Schüler auf \$26.45, 1897/98 ftiegen fie auf \$27.51, 1898/99 auf \$28.78, 1899/1900 auf \$31.41. 3m Schuljahre 1890/91 murben \$2,600,= 244 an Gehältern für Lehrfrafte aus= bezahlt; im Schuljahre 1899/1900 mar biefe Gehaltsumme auf \$5,679,970 an= gewachfen, mahrend bie Schülergahl nur bon 108,137 auf 199,821 (bie lebtere Bahl folieft bie Befucher ber Rinbergarten und Rormalfchule ein) geftiegen war.

Gin Unwachfen ber Ausgaben für Schulzwede ift angefichts bes Bachfens ber Stabt gang natürlich, ein folch un= verhältnigmäßiges Unwachsen ber Steuerbelaftung für Schulzwede läßt fich aber nur burch Digwirthschaft und Berichwendung ertlaren. In feiner an= beren Großstadt ber Union wirb fo verfcmenberisch gewirthschaftet, und man barf hingufügen, in feiner anderen wird mit fo vielem Gelbe fo menig erzielt. Bofton befigt ben Ruf, bon allen Stabten bes Lanbes bas toftspieligfte unb befte Schulmefen zu befigen. In erfteverben fich auch in diefer Beziehung die | rer Hinficht wird es von bem Chicagoer in ben Schatten geftellt - in Bofton in den Schatten gestellt — in Boston ! Kräftigt und stärkt den Magen und die stellten sich die laufenden Ausgaben seit ganzen Verdauungs-Organe. Nehmt es.

einem Sahrzehnt auf weniger als \$28.50 für jeben Schüler -, ben Ruhm ber Borguglichfeit wird aber felbft un= fere Erziehungsbehörde ber "Nabe bes. Beltalls" nicht streitig machen wol= len, benn bei einem folchen Berfuche wurde fid, ein gewaltiges Sohn= gelächter erheben angesichts ber Rlagen ber Geschäftsleute und Universitäten, baß junge Leute, welche unfere "Gram= mar"= und Hochschulen burchmachten, noch nicht richtig schreiben, geschweige benn einen halbwegs vernünftigen Brief ober Muffat liefern gu tonnen.

Lundmorde und Sinridtungen.

3m Jahr 1901 mar nach ber Statiftit ber "Chicago Tribune", ber Rich= ter Lynd, wieber recht thatig. Während für das Jahr 1900 nur 115 Lynch= morde — eine Abnahme gegenüber dem Borjahre - gemelbet worden maren, muß bas in anderer Sinficht fo "gut" gewesene Jahr mit 135 Lynchmorben belaftet werben. Bon biefer Befammt= gahl entfallen 121 auf Die "Sübstaa= ten" und 14 auf den Norden und We= ften, mahrend im Jahre borher 107 auf ren Guben und 8 auf ben Norden tamen. Auch ber Norden hat also wenig Urjache, auf Dieje Statiftit ftolg gu fein; ja er schneibet, wenn man bie fa= mofe Prozentfagberechnung anftelli, noch weit schlechter ab, als ber Guben, benn bei ihm ftellt fich die Zunahme auf 25 Prozent, mahrend fie fur ben Guben nur 13 Prozent ausmachi. Die Morbstaaten, in benen Richter Lynd, der strafenden Juftig in's Handwert pfuschte, find Indiana, Ranfas, Montana, und Ibaho. Bon ben Opfern bes Richter Lynch, waren 107 Reger, Diefelbe Angahl wie im Borjahre. Auch ein Indianer und ein Chinese murben auf diesem, bei uns leiber nicht mehr ungewöhnlichen Wege aus ber Welt ge= ichafft. Die fechs Substaaten, welchen riefe Statistit bas ichlechteste Reugniß ausstellt, find Miffiffippi mit 16 Unnch= morben, Louisiana mit 15, Alabama mit 15, Georgia mit 14, Tenneffee mit 12, Teras mit 11. Miffiffippi, Louis fiana und Georgia haben fich ein wenig gebeffert, während bie Lynchmorbe in ben anberen genannten Staaten guge= nommen haben.

Wenn bon Lynchmorben bie Rebe ift, ift es billig, bag auch feine erften Unlaffe, die tobeswürdigen Berbrechen, und Die gefeglichen Guhnungen, Die folche fanben, in Betracht gezogen merben. Das thut auch bas genannte Blatt infofern, als es die Bahl ber im Laufe bes Nahres im Lande pollapgenen ge= setzlichen Hinrichtungen angibt und die Berbrechen, Die fie suhnten. Wir fin= ben ba, baß im abgelaufenen Jahre 118 Berfonen bom Gefege bom Leben gum Tobe gebracht wurden - eine weniger als im Borjahre. Bon ben Berichteten maren 71 Farbige und 47 Beife, mab= rend im Borjahre nur 58 Farbige, aber 60 Beige hingerichtet murben. Muf ben Guben entfielen 82 Sinrichtungen, auf ben Morben nur 36, ein Berhaltniß, bas bem bes Borjahres etwa gleich; fommt. Die Berbrechen, welche bas Gefet burch bie Sinrichtung ber Berüber fühnten, waren Morb, in 107 Fällen; Rothzucht, in 9 Fällen; ber= fuchte Rothzucht und Gifenbahnraub, in je einem Falle.

Mus biefen Bahlen läßt fich bei et= mas gutem Willen io giemlich alles Mögliche beweifen. Die füblichen Beiconiger bes Lynchunivejens merben ebenjo - ober mohl noch ein bischen mehr - ihre Freude baran haben und fie ebenfo gut benuten fonnen, wie ihre eifrigften Biberfacher, bie gern gur Unnchftatiftit greifen, bem Guben ge= borig ben Belg zu maschen und fein gu= tes haar an ihm zu laffen.

Wenn in einem Lande, in bem fich gugeftanbenerweise jährlich 10,000 bis 12,000 Morbe und Tobtichlage ereig= nen und in bem gum allergrößten Theil noch bas Mofaifche Gefet, "wer Blut vergießt, beg Blut foll wieder vergof= fen werben", in Rraft ift, - wenn alfo in einem folden Lanbe nur 118 gefet= liche Sinrichtungen ftattfinben, fo will bie Durchführung bes Befetes allerbings recht nachläffig und schlapp er= fceinen, benn es ift boch wohl angu= nehmen, bag unter ben 10,000 bis 12,000 Morben und Todtichlägen. (bon ben anderen in manchen Staaten tobeswiirdigen Berbrechen gang gu ichweigen) mehr als 118 waren, bie ibrer Natur nach bie bochfte gefetliche Strafe berbienten. Beschöniger bes Uhnchunwefens werben angesichts ber obigen Bahlen mit einem Schein bon Berechtigung auch weiterhin behaupten guberläffigfeit ber Berichte in ber Beftrafung icheuglicher Berbrechen gur Gelbfthilfe herausforbert und fie ent= fculbigen muß, wenn fie biefelbe nicht gerabegu nothwendig macht. Die füb= ichen Gerichte konnen auf jene Bahlen hinweifen und fich bas Beugniß ausftellen, bag fie fich bie größtmögliche Mübe geben, fonell und bart gu ftra= fen, mas baburch bemiefen werbe, bag auf bie Gubftaaten, bie gufammen faum 30 Progent ber Gefammtbevolterung beherbergen, nicht weniger als 70 Prozent ber Sinrichtungen fom= men. Die Regerfeinde merben auf je= ne Bahlen binweifen und ausrufen fonnen: Da febt ibr's, ihr flugen Leute; im Sabre 1900 arbeitete Richter Unnch weniger fleißig und bie Folge war eine Bunahme ber tobeswürdigen Berbrechen feitens unferer Regerbebol-

Sichert Euch das Beste

aus Eurer Nahrung Ihr thut und könnt es nicht, wenn Euer Magen schwach ist. Ein schwacher Magen verdaut nicht was ihm gewöhnlich zugeführt wird. Er wird leicht müde, und was er nicht verdaut, geht verloren. Einige Zeichen von schwachem Magen sind Unbehagen nach dem Essen, Anfälle von nervösem Kopfweh und ein unange-

nehmes Aufstossen. Hood's Sarsaparilla ferung, benn trokbem im letten Nahre fo viele gesetlich gehangt wurden, mußten boch noch mehr geihncht werben; bor ber gefetlichen Prozedur hat ber berbrecherisch beranlagte Farbige feine Angft - bas liegt ja in weiter Ferne! - aber bie Aussicht, unmittelbar nach ber That gelnncht - aufgehängt ober berbrannt zu werben - bas wirft abichrectend.

Muf ber anberen Geite fonnen fich aber auch Diejenigen, welche bas Lynch= unwefen unter feinen Umftanben ent ichuldigen können, auf jene Bahlen flügen und aus ihnen beweifen, bag bas Unnden gar nichts hilft, und gerade bie große Babl ber Binrichtungen im Guben zeigt, baß es fehr mohl möglich ift, auf gefetliche Beife ausreichend und fcnell gu firafen, und fo weiter. Ber es recht gut mit bem Canbe meint und feinen patriotischen Sorern und Lefern gern etwas Ungenehmes fagen mochte, ber fonnte aus ber großeren Bahl ber Sinrichtungen und Unndmorbe fogar herausfo' ern, bag bas fittliche Gefühl im Bolte, Die Entruftung über tobes= murbige Werbrechen, fichtbarlich im Steigen begriffen ift, mas fich barin augerte, baß mehr Berbrecher als je gubor auf gefetliche und ungefehliche Beife für lettere mug bann bie Große ber fittlichen Entruftung als Entschuldigung gelten - und fo hart, wie möglich, beftraft murben.

Bahlen reben, aber fie liigen und täufchen gerabe fo wie bie Menichen, Die fie benuten. Nur wenn nicht an ihnen gebreht und erflart mirb, tommen fie ber Wahrheit ziemlich nahe, und ba gei= gen uns bie obigen Bahlen, bag ber Schandfled ter Nation um nichts heller geworben ift.

Tentichlande China-Politif.

Für ben Augenblid herricht givar in China im Allgemeinen Rube. Der Einzug bes gurudtehrenben Raifers, ber Raiferinmutter und bes gesammten Sofftaates in Petin burfte in allernachfter Zeit erfolgen. General Wang Wen Chao, Generalbevollmächtigter bes chi= nefischen Reiches und als folder Nach= folger bes geftorbenen Li Sung Chang, ift ein Mann bes Friebens. Db aber Die chinefische Regierung ben für ben Schut bon Leben, Gigenthum und Thatigfeit ber Muslander übernomme= nen Berpflichtungen auf bie Dauer boll zu entsprechen vermag, ob also bie burch die internationale Erpedition herbeigeführte Beruhigung überall bor Bestand fein wird, tann erft bie Bu= tunft in einer gewiffen Beobachtungsgeit lehren, wenn auch fein Grund bor= liegt, an bem jegigen guten Willen ber chinefischen Regierung gu zweifeln. Deshalb find bie fammtlichen fremben Regierungen ber Unficht, bag eine gangliche Rudnahme ber fremben Trubpen aus China gegenwärtig noch nicht rathfam ift, bielmehr beren ferneres Berbleiben im Lande, neben fremben Geeftreitfraften in ben dinesischen Bewäffern, geboten ericheint, einerfeits im Intereffe bes Schuges ber Fremben, andererfeits aber auch, um bei ben noch beporftebenben Musführungsberhand= lungen nöthigenfalls einen forberlichen Drud auf bie dinefifchen Behörben ausüben zu tonnen. Deutschland läft barum an ben im Schlufprototoll bors gefebenen Blagen ber Proving Tichili fowie in Schanghai fleinere Befagungen. Die lange biefe bafelbft berblei ben muffen, läßt fich gur Beit noch nicht beitimmt fagen. Gebenfalls ift beab: fichtigt, in China nicht länger und nicht mehr beutsche Truppen gu halten, als ber Schutz ber bortigen Intereffen Deutschlands es unbedingt erheischt.

Bon ber dinefifden Ariegsentichabicung im Betrage von 450 Millionen Taels ift ber beutsche Untheil auf 90 Millionen Taels feftgefent. Siervon beftimmt ber neue Reichshaushaltsetat 85 Millionen Taels jum Erfat ber bem Reiche burch bie Chingerpedition ermachfenen Roften; aus dem Reft fol= len bie Entschädigungsansprüche beuticher Brivatpersonen und Gefellichaften beftritten merben, fowie bie Dieberher ftellungstoften ber burch bie Beichies fung beschädigten Befandtichaftsgebaube in Befing. Die im Rechnungsjahr 1902 gu erwartenben Entichabi: gungegahlungen Chinas an Deutsch= land berechnen fich auf 11,504,824 Mark, wovon 10,998,000 Mark auf Binfen (für 1 3ahr) und 506,824 Mart auf ben beutichen Untheil an ber erften Amortijationsrate entfallen. Die erfte halbjährliche Bingrate ift am 1. Buli fallig. Die erfte Entichabigungs= :ate Chinas wirb am 1. Januar 1903 fonnen, bag bie Langsamfeit und Un- fällig. Rach Baragraph 6 bes Gefeges bom 22. Marg 1901 ift bie bon China au leiftende Entichabigung gur Ber= minberung ber Reichsichulb gu ber= wenben; obgleich nun bie von China im Rechnungsjahr 1902 gu gahlenbe Gelbfumme nicht nur eine Angahlung auf bie Entichabigung, fonbern auch Binfen enthält, foll gleichmohl ber bolle Betrag ben außerorbentlichen Ded= ungemitteln zugeführt werben, weil nach Titel 8 ber einmaligen Musgaben junachft bie beutschen Privatforbe= rungen befriedigt werben follen. Die nächfte Aufgabe ber beutschen Politit wird fein, bie Musführung ber bon China übernommenen Berpflichtungen. foweit Deutschland berührt wirb, ge= nau zu überwachen.

Abidiebung fremdlandifder Arbeiter.

Die Berliner "Arbeitsmartt = Rorre= fponbeng" beschäftigt fich mit ber Frage ber ausländischen Arbeiter in Deutsch= land und ftellt babei feft:

"Schon im Mai waren namentlich in Mittelbeutschland manche Gegenben bon arbeitslofen Bohmen, Rroaten und Clovenen gerabeau überfcwemmt. In ber Rabe bon Silbesheim hielten fich nicht weniger als 500 Rroaten geitwet= lig beschäftigungslos auf. Die Poligei machte mit ben arbeitslofen Muslandern furgen Progeg und wies fie aus. Je ftarter die Arbeitslofigfeit im fung bafür gehe Cuc tokenfrei mit umgebender Boft Laufe bes Jahres gunahm, befto bers

nehmlicher wurden bie Rlagen inlanbifcher Arbeiter über bie Ronfurreng ber Ausländer. In Plauen befchwer= ten fich bie Bauarbeiter, baß fie hintan gefett und Staliener, Rroaten und Tichechen bon ben Arbeitgebern bebor= augt würben. Befchäftigte boch bamals. Togar bie Ctabtberwaltung Staliener. Die Maurer richteten baher an bas Stadtberordneten-Rollegium eine Betition und verlangten Abhilfe. Auch nach Salle waren gahlreiche fremblan= bifche Arbeiter gezogen morben; 250 am bortigen Rathhausbau beschäftigte Muslander hatten ben Unwillen ber Urbeiter hervorgerufen, Die ftart unter Arbeitslofigfeit leiben mußten. Ferner wurden bei ben gegenwärtig im Bau befindlichen neuen Bahnlinien Preug.=Stargard-Czerwinst und Bii= tow-Lauenburg in Bommern über= wiegend ausländische Arbeiter beschäf-Diefe Bevorzugung ber Muslan= ber in ber Beit eines lleberangebots bon beimischen Arbeitsfraften mag eingelnen Arbeitgebern augenblidliche Bortheile bringen, und barum haben Groß= Induftrielle in Cachfen, Thuringen und Bommern bie Reichsregierung fogar ersucht, Die noch bestehenben befdrantenden Beftimmungen aufzuhe= ben. Demgegenüber verlangen andere Arbeitgeber ein bireftes Berbot ber Bechaftigung fremblanbifcher Arbeiter. Ein bementsprechenbes Gesuch bor: Großinduftriellen ift bor Rurgem beim fächfischen Ministerium eingegangen. Much bie Rommunalbermaltungen ha= ben an ber Frage ein lebhaftes Intereffe, infofern bie Urmenlaft um fo fiarter machft, je mehr Muslander bei= mifche Arbeitsträfte aus ihrer Befchaftigung berbrangen. Mus biefem Grunbe hat eine Reihe thuringifcher Gemeinden bie Reichsregierung um ein Berbot ber Maffen = Ginmanberung tichechischer und polnifder Land= und Induftriear= beiter ichriftlich erfucht. Muf bem Ber= maltungsmege merben nun bie Beftrebungen begunftigt, bie auf eine Ent= laftung bes beutschen Arbeitsmarttes von Ausländern hinzielen. Die Entlaffung bon 800 Ausländern auf ber Laurahütte murbe bamit begründet, daß fie auf Unrathen von höherer Stelle erfolge. Diefer Rath burfte gleichzeitig auch an andere größere ge= werbliche Betriebe ergangen fein, benn fast gleichzeitig mit bem Borgeben ber Laurahütte erfolgte auf bem Sulb= Schinstn'ichen Werte Die Entlaffung bon 130 polnischen Arbeitern. Auch bie ftaatlichen Betriebe ichieben bie Musländer ab. Die Anhaltische Regierung hat damit ben Anfang gemacht und micht nur fammtliche bisher in ben

gleichzeitig ausgewiesen." Die übermäßige Berangiehung auslandischer Arbeiter ift natürlich auch eine Folge ber induftriellen Ueberprobuttion, die fich jest in unangenehmer Beife fühlbar macht. Wenn Staats= und Rommunalbetriebe mit ausländi-Ichen Rräften arbeiteten, fo lag bas mohl hauptfächlich baran, baß fie beimifche nicht erhalten fonnten.

Deffauer Staatsbetrieben beschäftigten

Kranke werden gefund. Schwache werden flark.

Gin munberbares Lebend-Gligir, von einem berühmten, gelehrten Doftor entbedt, welches alle befann= ten Gebrechen beilt.

Bunderbare Seilungen werden erzielt wie durch Banberei-bas Geheim= niß langen Lebens ber alten Beiten enthällt.

Das Mittel ift frei fur Affe, die ifren Mamen und Abreffe einfdicken.

Rach jahrelangem unermublichem Stubium und Foriden in bem ftanbigen Record alter Beiten, wie und im Berfolgen moderner Unterfuchung reiche ber mebig nijden Biffenichaft macht Dr. James Wanne, 3nd., Die auffehenerrenenbe Unfündigung,



It. James Billiam Ribb.

bag er ficherlich bas Lebens : Eligir enibedt bat, daß er im Stande ift, mit bilfe eines gebeimnigsollen Mittels, bas nur er fenut und bon ibm nach jahrelangen Guchen nach Diefem toftbaren Lebens ipendenden Mittel, um jebes Gebrechen ju beilen. em der Denich unterworfen ift, gefunden murbe. Es gibt feinen Zweifel, bag ber Dottor im Ernft berbaren Beilungen, Die er taglich vollbringt, icheis nen feine Behauptung gu bestätigen. Die Theorie, Die er aufftellt, ift bernunftig und beruht auf gefunber Erfahrung in einer aritlichen Pragis bon vielen Jahren. Es foftet nichts, fein munderbares Lebenss Gligir, wie er es nennt, ju versuchen, benn er ver-ichidt es toftenfrei an jeben Leibenben in genugenber Menge, um ibn bon feiner Birtfamteit ju übergeu: gen, fo bas abfolut tein Rifito babei ift. Danche ber aufgegablten Ruren find munberbar und mur-ben, mare es nicht megen ber guberlaffigen Bengen, ichmerlich geglaubt werben. Die Lahmen haben ihre Rruden fortgeworfen und fpagieren umber nach smei ober brei Berfuchen mit bem Mittel. Die Rranten bon ben Familienargten aufgegeben, find ihren Fas milien, Freunden und ber Gefundheit jurudgegeben. Rhumatismus, Reuralgie, Dagens, Gerge, Rierens, Blut: und Santfrantheiten und Blajenleis ben verichwanden wie burch Ragit. Ropfichmergen, Rudenmeb, Retvolität, Fieber, Schwindfucht, Suften, Erfaltungen, Athma, Ratarrh, Bronchitis und alle Beichwerben ber Reble, ber Lungen und anderer blataler Organe werben leicht befeitigt in einem Beita raume, ber einfach wunberbar ift.

raume, ber einsch wunderbar ift.
Theilweise Tahnung, Rüdenmartslähmung, Wafferjucht, Gicht, Strofeln und Samorrhoiben werden ichnet. Gicht, Strofeln und Samorrhoiben werden ichnell und bauernd bertrieben. Es reinigt das gange Sopken, Biut und Seimebe und fiellt die normale Arcventraft und ben Blutumlauf mieder ber und völlige Geiundpeit ift die Jolge. Für den Dofter sind alle Shieme gleich und werden in gleicher Weige durch dieses Lebens-Cligier berührt. Schieft beute nach dem Mittel. Es ift frei für jeden Leidenden. Schreibt, wobon Abr gebeilt werden wollt und bie iherer heise

Todes-Uniciae.

Freunden und Befannten bie tranrig: Radricht

Frant Edmid

im Alter bon 33 Jahren und 8 Monaten am Frei-tag, furz nach Il Uhr Abends, nach einer schweren Krantbeit janft entichlasen ist. Die Beerdigung findet am Dienstag, den 7. Jann., um 1 Uhr. bom Trauerbaufe 844 S. hafted Str. nach der Jions-Kirche statt und bon da nach Aglabbeim. Um fill: Theilnabme bitten die trauernoch Intervliebenen:

Mugufta Comid, Gattin, Unna Edmid, Mutter, Rofe, Schwester, Louis, Bruber.

Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfere geliebte Mutter, Tochter und Schwefter Carrie 2. Frundt, g . Langlot. Alter von 34 Jahren und 9 Wonten am Mitt-ch, ben 1. Januar 1902, gestorben ift. Die Be-igung findet am Sonntag, ben 5. Januar 1902 et, vom Trauerbaule Ro. 92 Ghgemont Chenue, 1 Ilbe Rachn, der Authon nach Forek Home. e trauernben hinterlijedenen:

George B. und Zennie Frundt, Ainder. George F. u. Marn J. Lauglot, Eltern. Goorge N., Billiam J., henrn F., Smma, Charles, Minnic, Arthurs., Effe M. und Clara L. Lauglot, Geichwifter.

Todes:Muzeige.

ben und Befannien Die traurige Radricht.

Barbara Deichauer. Mittwe des verherbenen Dr. Josep Deichauer und Mutter den Frau Eco. A. Shriftmann, gestern Abend um 10 Uhr, woch utzem deiden an der Lun-genentfündung, im Alter von 84 Jahren gestarben ist. Begrächnis von der Kodhnung No. 507 ka Salle Abenne, am Montog, Kachmittags 2 Uhr, nach

> Die trauernde Samilie Chriftmann. Toded:Mingeige. und Befannten hiermit die traurig

Diar a Talader, geb. Chilt. bon 38 Jahren, 2 Monaten und 8 Tagen ein schweren Leiben felig im Seren ent-ft. Begrähnigungsige jagen. Ihm filles itten die trauernden Sinterblichenen:

Zooes-Ungeige. Freunden und Befannten bie traurige Rachricht

Deurn Edini; im Alter von 30 Jahren, I Monat und 14 Tagen am Samitag Morgen, ben 4. Jan., iauft im Herrn eutschlasen ift. Die Beredigung sindet statt am Dienting, ben 7. Januar, vom Trauerbanje 1454 B. 31. Straße, um 11 Uhr mit Autschen nach Walds-Strafe, um 11 Uhr mit Rutichen nach Walds m. Um fille Theilnahme bittet die trauernbe

Marie Edulg. Todes-Mugeige. Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag unfere geliebte Mutter

Belena gun

im Alter von 74 Jahren und 5 Monaten am 3. Ja-nnar, 1 Uhr Radmittags, geftorben ift. Die Be-erbigung findet fatt am Montag, den 6. Januar, um 1 Uhr Radmittags, vom Trauerdause Ro. 80 Schffield Avenue, nach Graceland. Die trauern-den hinterbliedenen:

Robert Lut, Senrietta Scheuermann und Rain Ternbad, Rinber.

Todes-Mingeige. Freunden und Bifannten Die traurige Rachricht,

Gva Eterfel, geb. Gobu. Wilser von 36 Jahren und 11 Monaten nach langem Leiden am Donnerfig, den 2. Januar 1902, ianst entschlaften ist. Die Beerdigung findet stat am Sonntag, den 5. Januar, Mirags 12 Uhr, dom Tranerbaufe, 5625 S. Bearia Str., nach der St. Martinus Kirche, Princeton Abe, und 59. Str., und von da nach dem St. Marten Gottesader. Um filte Theinabme bitten die renernden Huterbliedenen:

Moam Eterfel, Gatte. Frang, Minne und Lina, Rinber.

Zodes-Mingeige. Muslanber entlaffen, fonbern fie auch iben und Befannten bie traurige nachricht, Bertha Rallenbach.

im Alfer von 23 Jahren und 11 Monaten am 2. Januar, 12.30 Nachm., noch fangem Leiben jonit entischlafen ist. Die Veredigung von ibrer Wohnung, 1446 Cyden Abet, nach der St. Marv's of Perpetual Sope Kirche und ben da nach Forest Some sinde bei fatt Sonntag Born. 10 Uhr. Im filles Beileib bitten die traueruden Sinterbilebenen:

Bantine Rallenbad, Tochter, Unua, verw. Jacob Rallenbad, Muna, berm. Bilfon, Comefter.

Todes-Mingeige.

Um Donnerftag, ben 2. Januar 1902, ftarb an ber ungenentzundung im Alter bon 51 Jahren unfer Charles Lounn,

Legrabnis om Sonntag, ben 5. Januar, um 2 Uhr Rachm., bom Trancrbaufe, 510, 60. Place, Engle-mood, ber Antiden nad Cafwood Friedbef, Um filles Leileid bitten bie trauernben Sinterbliebenen: Emma Louny, Gattin. Lillie, Clara ind Babe Louny,

Todes Unjeige.

Allen Freunden und Befannten jur Radricht, bas unfer gelichter Gatte und Bater Senrn 3. Gridifen im 68. Lebensjahre am 4. Jan. gestorben ift. Die Beerbigung finder fteit Montag, bei 6. Jan., bon Tronerbanie, 863 2B. I3. Str., nach Molobeim. Um fittle Zorilnabme bitten die tranernden Sam

Todes-Mingeige.

Grauen: Zurn-Berein Murora. Den Mitgliedern bes obigen Bereins Die traurige achricht, bag unfere TurneSchwefter Gran Echaller

am 2. Januar 1922 geftorben ist. Die Beerdigung findet am Somntag, den 5. Jan. 1992, Nachmitstags 1 Uhr, vom Trauerbause, 395 N. Hairfield Wies, nabe M. Gleiago Ave., aus nach Kaldbeim statt. Alle Mitglieder sind ersucht, anwesend zu eine, um der derhodenen Schweiter die letze Spragu erweisen.

Mary E Linnemeher, Praf., Emilie Ausgesten.

Marh & Linnemener, Braf., Gmilie Jurgenfen, Sefr.

Todes-Unjeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachri bag unfere liebe Mutter, Schwefter und Tante Carolina Pfenninger im Alter von 55 Jahren von ihren langen Leiben erlöft ift. Die Berbigung findet ftatt am Montag, ben 6. Januar, Radmittags I Ubr, bom Trauers baufe, 978 9. Sonalbing Aber, nach bem Baldheims Friedhof. Die trauernben hinterlassenen.

Die trauernben hinierlassenen: Guitab Mt. Suber, Sohn. Julia und Maria Pfreminger und Lina galauer, Tochter. Julia Bafer, Schwester. Bertha Biel, Richte.

Todes-Minieige. Freunden und Befannten Die traurige Radricht,

Johann Belgien am 2. 3an. 1902 im Miter bon 79 Jahren im herrn entschlafen ift. Beerbigung finbet foat von Ro. 1122 S. Calis Berbigung finbet foat von Ro. 1122 S. Calis fornia Abet, am Sonntag, ben 5. Jan. 1902, um 12:30, bon ba nach St. Marthönis-Airche nach Bums beis Friedbeft. Im ftijle Optinahme bitter die trauernde Wittme Gertrude Belgien.

> Todes-Mingelge. 21. 11. 2. D. Ro. 1. nten und Brubern gur Rachricht, bas

John Fluhr im Alter bon 47 Jahren gestorben ift. Die Beamsten find erindt, Sonntag, ben 5. Jan. Bunft 1 Uhr in ber Bogen-Balle zu erichienen, um bem bers forbenen Bruder Die lette Stre gu erweifen. Jatob Cauer, Praf..

Gesterben: George Diemer bon Ro. 7017 Coffage Grobe Avenue, am 3. Januar um 2 Uhr Rachuntslags; Gatte bon Theresia Diemer (geb. Laier), Bater bon Fred, Anna, kaite und bermann Diemer, Bruber von Joseph Diemer, Franziska Dirich, Katie Reisster und Lena Reiber. Beerdigung am Sonntag, um 1 Uhr Rachm., per elektrischer Strekenbahn nach bem Calvoodbs-Friedbof. Geftorben: Emit Boehl, 49 Jahre alt. am 2. Jan., geliebter Gatte bon Elijadeth Boehl. Bater bon Honz und Edbie Boehl, Sohn von Frau Friederife Boehl. Pegradhnih durch die Calumet vogen 716 A. F. & M. R., am Sonntag, ben 5. Jan., um 1:30 Rachm., bon ber Majonic Hall, bann per Straßenbahn nach Mt. Greenwood.

Deffentliche Dantfagung.

Bir, bie Unterzeichneten, fprechen hiermit unferen innigften Dant aus für bie Theilnahme, welche un-ferer babingeichiebenen Mutter, Cophia Sante

Tophia Sanke
möhrend ihres Arantfeins bezeugt wurde, sowie für
bie große Betheligung ber Mitglieder ber Ebelweiß-Loge und des Beethoben-Frankundereins an beren Begrädniß am lo. MRt., und für die ilberaus
hübsigen Mumenhenden, ein Betweis für uns, in
welcher hochachtung die Berkordene bei ihren Mitbüggern gekanden. Sleichzeitig möchten wir hiermit
bezeugen, dah die beiden genannten Bereine ihon
fünf Tage nach dem Abieden bereit waren, das ausgesette Sterbegeld zu bezahlen, ein gutes Zeunis
für die Franzunlogen, denen mir hiermit don Hers
jen des deie Geseihen minichen.

Die tranernden hinterbliebenen.

Todes-Mingetge.

unden und Befannten bie traurige Radricht, John Fluhr

im Alter von 47 Jahren plohlich am Gehiruschlag gestorben ift. Das Begrabnis findet statt am Sonn-tag, den 5. Jan., I Uhr 30 Rachm., dem Temer-bause Ro. 128 Aurling Str. nach Munder's Frieb-bof. Um fille Theilnabme birten die betrübten dinterbliebenen

Anna Fluhr, Gattin. Lena, Louis, Aunie und Johnnie, Otto Drews, Schwiegerfohn. Edna, Enfelden.

Dantfagung.

Für bie uns, aus Aulah bes hinicheibens meiner gestebten Gattin jo reichlich erwiesene Theilnahme brechen wir ben berglichken Dank aus bem Schwei-ger Mönnercher. Grüfti-Berein und gang besonbers berrn Julius Alegmann für bie troftreichen Worte,

3atob Rueller unb Rinber. Dantfagung.

Allen Freunden und Befannten, sowie ben Beamsten und Mitgliebern ber Sophia Rebecca Graben Lodge Ro. 96 3. C. F., für die jahlreide Theilnahme und Aumenspende bei der Leerbigung meiner lieben Gattin und unserer lieben Autter

Johanna Bannemann iprechen wir hiermit unferen berglichen Dant aus. Emil Sannemann nebft Rinbern.

CharlesBurmeister Peidenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

Pentiches POWERS'

Conntag, den 5. Januar 1902. 16. Abonnements Vorstellung.

Saus four cambault Edaubiet in 5 Aften von Emile Augter. Gur Die Deutiche Buhne bearbeitet won 6 ottlieb



Countag, Den 5. Januar 1902, Radm. 4 Uhr, Folz' Halle, North Mve. u. Larrabee Str.

Gifter Preis:Mastenball Rord und Rordweft Chicago Brickmacher Kranken - Unt. = Verein Samftag, 11. 3anuar 1902 in SCHMIDT'S HALLE. Gde Wellington unb Cinbourn Abe. Tidets 25c @ Berfon.

Vierter großer Preis - Maskenball

Gross Park-Loge No: 9, Schen ber Sermann am 4. Januar 1902, in ber Sozialen Turnam 4. Januar Love, in und Paulina Str. - halle, ede Belmont Abe. und Paulina Str. - Aideis 25e bie Person. - Anfang Abbs. 8 lbr. 27be, 4jan

Großer Preis: Mastenball beranstaltet vom Schwäbischen Universitätigungs = Verein in Unich's nördl. Laue, V. Clart und Kingie Str., am Zamstag, 18.3an. 1902. Tidets 25c die Person. 4.16ja

Tidets 25c bie Perfon. 4,16ja 14. großer Dreis-Maskenball:

Cleveland Deutscher Frauen - Verein. Camitag, ben 11. Januar 1902, — in ber — Wicker Park Halle, 501-507 W. North Ave. Eintritt 25c bie Person. Supper 25c bie Person. 4. Sian

8. grosser Preis-Maskeball bes -Deutscher Minerva granen-Perein

in Folg Salle, Gde North Abe. u. Carrabee Str., am Samfta g. ben 11. Januar 1902. — Aideis 25c pro Perion. Ste pro Person.

Stofter Preise Rastenball veranstaltet von der Zten Zeision bes G. U. B. am Zamstag, ben IS. Januar, in der Aurora Galle, Milwaus fer Ave. n. Suvon Str. — Calde Preise im Betrage von Polyon echo Jo anderen dibliden Areisen.

Tidets im Vorpersauf 250; Abends an der Kasse Stoft de Person.—Alle Sestionen herzlich willfommen.

4.11ja

Mordseite Sängerhalle, 254 O. North Ave. Samflag, 4., und Sonntag, 5. Januar: Großes Ronzert und Theater. Vorflellung John Borid, Gigenthumer. Deffentliche Inftallation und Ball,

peranftaltet bem Thusuelda=Berein,

in ber ARBEITER HALLE, Gde 12. und Baller Str.. am Conntag, den 12. 3anuar. Anfang 3 Uhr Radm. Tidels 15c @ Perfon. fafa Blattdutfche Gilde Gambrinus Mo. 11. Bierte grote Pries-Maskenball,



VOLKS - CARTEN. 198-2.0 Ost North Ave. Hy. Fischer, Gigent Rongert jeden Abend! Conntag. 4: Jan. | Arofes Egfra Konzert ausgeführt von folgenden Künftlern: The Quinn Trio: G. schwister Rehwald, Kel. Minnie Dehme und John Groffe. fang Samstag 7 Uhr; Sonntags 2:30 Ra Eintritt frei — Eintritt frei.

Auf, zur Wurzhüll'n

Sonntag, ben 5. Januar 1902: Arokes Konzert n. Vorkellung Auftreten ber Duettiften Osten und Rosse

Tivoli Palm-Garten 149-151 Oft Rorth Mive.

Konzert u. Theater, Ueberbrett'l.

20 Das befte Programm ber Rordfeite. Damen aufgepagt!

Sejammt. Derlauf eines Fabrikanten von Sa. 600 Damen-Taillen, in Seibe und Flanell, Mrappers, Treffing Saquel, Belipoaren, vom 35e aufwördt. Berefte Bagare, direft aus unferer Fabrit zu menis ger als dem Arstenpreise. Fabrikanten und Krailer. 176 & 178 Oft Abama Ctrafe, made 5. Avenme

EMIL H. SCHINTZ

Geld in 5 sis 6 Brogent Linken in verlethen. Gute Erich Oppotheten in verfansen Zeichhou: Gentral 2804. 192-13



Lofalbericht.

Burden murbe.

Dier Urreftanten legen angeblich das Geftandnig ab, eine Ungahl Einbrüche und Raubereien verübt gu haben.

In ber Revierwache ju Englewood befinden fich bier Manner in Saft, Die angeblich gestanden haben, während ber letten brei Wochen eine Ungahl Ginbruche und Räubereien auf der Gud= feite berüht zu haben. Die Polizei ift auch ber Anficht, baß fie es waren, bie im borigen Winter bie Agenten ber Sochbahnstationen überfielen und beraubten. James Grant, einer ber Berhafteten, foll einen feiner Rumpane begichtigt haben, fich an ben Raubüberfal= len betheiligt gu haben. Die Arreftanien follen geftanben haben, bag fie Badfteine in ihren llebergiehertaschen mit fich herumschleppen, um bamit Schau= jenfter und andere Fenfter ober bie Glasscheiben von Thuren gu gertrum= mern und burch bie Deffnungen in bie Läben begm. Wohnungen eindringen gu tonnen, ober aber, um die Schaufenfter Bu blunbern

Die Berhafteten find:

Joseph Figgerald, 19 Jahre alt; wurde bon ben Geheimpoligiften Dic= Mullen und Roonen am Mittwoch Abend in einer Wirthschaft an 31. Strafe und Wentworth Abenue bingfeft gemacht. Michael Simons wurde von den er=

mahnten Beamten am Neuighrsaben) an Polt und State Strafe verhaftet. James Grant, 23 Jahre alt, wurde bon benfelben Beamten geftern früh in

einem Logishaufe an 31. und La Salle Strafe berhaftet. Walter Stewart, 24 Jahre alt, fiel

ebenbort gur felben Beit ben Beamten in bie Sanbe. Sie follen geftanben haben, folgenbe Ginbrüche und Räubereien berübt gu

haben: Ginbrüche: Thomas' Schnittmac= renhandlung an 31. Strafe und 5. Mbe.; erbeuteten Schmudfachen, Sandfouhe und Unterwäsche im Werthe von

Altman's Rleiberlaben, Rr. 3832 State Strafe; fie ftahlen Ballen Tuch und Uebergieher im Werthe bon \$1600. Rolonialwaarenhandlung an 28. und State Strafe; fie zerschmetterten bas Fenfter, wurden bann aber verscheucht. Rolonialwaarenhandlung Nr. 3020 Bentworth Abenue; Die Raffe murbe

um \$2 geplündert. Gifenmaarenhandlung nr. 3218 State Strafe; erbeuteten 100 Tafchen= meffer im Werthe von \$35.

Kolonialwaarenhandlung Nr. 3001 State Strafe; fie ergatterten \$11. Reftaurant an 34. und State Str.: fie erbeueteten \$17.

Wohnung an 31. Str. und 5. Abe.; wurde um Gilberfachen im Werthe von \$50 geplündert. Waschanftalt Nr. 3140 State Str.;

fie gertrummerten bas Tenfter, murben bann aber bericheucht. Schanfwirthschaft an 27. und Dear-

born Straße; fie wurden hier gleich=

falls verscheucht, ehe fie irgend welche Leute ergattern tonnten. Waschanftalt an 29. Strafe und 5. Abenue; wurde um Werthfachen im

Betrage von \$30 geplündert. Birthichaft an 16. und State Str.; fie ergatterten 1000 Bigarren.

Raubüberfälle: Frau Mary Anapp. wurde am 11. Dezember in ihrer Bohrung an 88. Str. und Cottage Grobe Abenue überfallen, mighandelt und be= raubt.

Charles McNellis, wohnhaft Nr. 319 Garfielb Boulevard, murbe um feine golbene Uhr und Rette im Berthe bon \$100 beraubt.

Gin Fußgänger wurbe an 32. Str. und 5. Mbe. überfallen und um feinen Rod somie \$14 beraubt. Gin Mann wurde an 35. Str. und

Wentworth Abenue um \$6 beraubt. Grant foll auch zwei feiner Rum=

pane bezichtigt haben, fich im Februar an bem Ueberfall auf James Clart bon Dr. 3759 State Strafe betheiligt gu haben, ber an 45. Strafe und Calumet Abenue überfallen und niebergefnallt wurde. Die Polizei stellt weitere Ber= haftungen, unter anderen bie eines Bfanbleibers, in Musficht, ber burch bas Geftanbnik ber Ungeflagten bloßgeftellt worben ift.

Unter ber Unflage, eine Ungahi Pferbegeschirre geftohlen guhaben, murben bon Geheimpoligiften ber Revierwache an Cottage Grove Abe. Ebward Engliff und Robert Marcus berhaftet und geftern unter je \$3000 Burgichaft ben Großgeschworenen überwiesen. Die Pferbegeschirre murben bon ber Boligei in einer hinter bem Gebaube Dr. 2543 State Strafe gelegenen Scheune aufgeftobert und beschlagnahmt. Die Mehr= gabl ift bon ben Gigenthumern ertannt und zurückgeforbert worden.

* * * Leutnant Timothy Barrett bon ber | welche bom "Gunning Spftem" bort Rebiermache ju Englewood murbe bon | unberechtigter Beife aufgeschlagen Einbrechern, welche in Abwesenheit ber worben waren.

Familie feiner Bohnung Nr. 6600 Drexel Abenue einen unerwünschten

Befuch abstatteten, um fammtliche

Weihnachtsgeschenke bestohlen.

Robert La Rod und 3. Broberid befinden sich unter Untlage in ber Revier= wache an Cottage Grove Avenue in Saft, einen Ginbruch in ben Laben bon Louis Marts, Mr. 177 22. Strafe berüht und Waaren im Berthe bon \$400 geftohlen gu haben. Gin Theil ber Beute murbe bon ber Polizei gu=

Mins den Bororten.

Der Burgermeifter Batten bon Evanfton entschuldigte fich geftern bei bem bortigen Stabtrath bes Biber= ftanbes megen, ben er biefer Rorper= schaft am letten Montag Abend ge= legentlich ber Berhandlungen über bie Bewilligung bes Rollert'ichen Bauerlaubnikicheines leiflete, und führte fo= mit feine bollflandige Musfohnung mit | cago Feberation of Labor", gefchriebem Stabtrath herbei. Er fagte unter Underem: "Ich gebe zu, daß ich voreilig handelte, und wenn die Albermen auf eine öffentliche Burudnahme meiner Meukerungen bestehen, fo bin ich bagu bereit." Es heißt, Die Stabtväter hat= ten es im Grunde auf ben Rorpora= tionsanwalt Baben abgefehen und mur= ben entweder auf feine Refignation be= fteben ober bie Stelle als vatant er= flaren.

Fünf angesehene Evanfton'er Domen wurden geftern die Opfer eines bummen Scherzes. 3mei berfelben gaben ihre Namen als Frau Charles Gum= mers, Rr. 807 Greenwood Str., und Frau Fred Warren, Nr. 1038 Migburn Mbenue, an. Die Damen fprachen in ber Evanfton'er Begirtsmache bor und melbeten fich zur Theegefellschaft. Der Stationsschreiber fah fich genothigt, ben Gefoppten die Mittheilung gu machen, bag bie bon ihnen erhaltenen Gin= labungen gur "Theegfellichaft ber Begirtswache" bon einem Spagmacher ge= ichict morben feien.

Subers Babeanftclt, 190 R. Clartftr.

Bur Rorderung der Runit.

Gin hiefiger Bantier Ramens M. 2B. Sarris, hat ben Truffees bes Runft= inftituts ein alljährlich zu wiederholenbes Geschent in Aussicht gestellt, welches hat fich erboten, alliährlich das beste Ge= malbe ameritanischer Rünftler, welches Die Truftees im Runftinftitut im Laufe bes Jahres ausstellen, mit einem Breife von \$500 auszuzeichnen. Es ift bies ber größte Preis, welcher bisher noch bem hiefigen Runftinftitut gur Berfüaung geftellt murbe. Die Bermaltung aibt fich baber ber hoffnung hin, bag infolge bes hierdurch entstehenden Mett. bewerbs bie Betheiligung tüchtiger Rrafte in viel hoberem Dage als gu: bor erreicht werden wird. Der höchfte Breis, welcher bisher für hiefige Runft= merte ausgesett gemesen ift. be: traat \$100. Der neue großere Breis ift für Rünftler bes gangen Canbes erreich bar und wird baher, wie bie Beamten bes Inftituts meinen, viele auferhalb Chicago's wohnenbe Maler zum Mitbewerb peranlaffen. Gelbitverftanblich wird ber Breis einem Gemalbe nur ein mal zuerkannt werben. Daffelbe muß außerdem innerhalb ber letten ame Nahre bor ber Musftellung gemalt worben fein. Ber Barris hat ben Breis borläufig auf eine unbeftimmte Angahl Jahre hinaus zugefagt.

Mordfeite Gangerhalle.

Berr Sorich, ber Gigenthumer Diefes beliebten Familien=Rongertlotals, ift immer beftrebt, feinen Gaften bom Guten bas Befte gu bieten. Gemuth= lich und fröhlich geht es bort immer gu, und bag bie Lachmusteln ber Bu= ichauer in Bewegung bleiben, bafür forgt icon ber allbeliebte Charafter= Romifer Tony Zimmermann, ber auch für heute und morgen wieber ein gang neues Repertoir in Musficht ftellt. Der befannte Befangshumprift Laeffer mit feinen tomifchen Bortragen ift eben= falls genügend bekannt und wird bem Bublitum bas Befte bieten. Dig Reha Lummis ift eine herborragende Banjo-Spielerin, Frl. Unnie Brofellie wird als deutsche Lieber= und Balger= Sangerin guftreten. Ber fich alfo für einige Stunden aut amuffren mill. ber berfaume es nicht, nach Sorfc's Sängerhalle, 254 North Abe., zu tom=

* Extra Pale, Salbator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. ju haben in Fla-

men.

* Die Polizei hat in ben letten Za= gen an ber Gim=, nahe Wells Strafe, und an Babafh Abe. und 19. Strafe Ungeigengäune nieberreifen laffen,

Arbeiter-Angelegenheiten.

Richter Chetlain halt and in Fallen bon "Mißachtung des Gerichtshojes" bas Gefdwore. neu-Berfahren für bas Richtige.

Die Friedens . Berhandlungen mit der Allis-Chalmers Co.

Unfalls: und Alters Derficherung für die Ungestellten der Umerican Steel and Wire Co.

Die bereits berichtet, hat Richter Chetlain geftern in bem Falle ber Ro= bert Tarrant Co. bas Gejuch ber Ma= fchinenbauer = Union um Aufhebung bes bon ihm erlaffenen Ginhaltsbefehls abichlägig beichieben, und ertlärt. es bleibe bei feinem Berbote an Die Union, Die Tarrant'iche Fabrit mit Streitpoften gu umftellen. 3m leb= rigen bestreite er feineswegs das Recht bes Gemertvereins, begm. ber Mitglieber beffelben, bie öffentlichen Stragen gu benüten, wie andere Leute auch. Das borliegende Berbot fei nur erlaffen und werbe aufrecht erhalten aus dem besonderen Grunde, weil die Streifpoften ber Union fich nachweiß= lich hatten Gewaltthätigfeiten gu Schulden tommen laffen. Richter Chetlain ertlart inbeffen, bag bon Rechts wegen alle Untlagen wegen Uebertretung berartiger Gerichtsbefehle bor Beichworenen berhandelt werben follten. Damit würden bie Bormurfe beseitigt werden, welche jett im Bolte gegen bas gange Injunttions = Berfah= ren erhoben werben. Bu einem Beichworenen-Berfahren fei Jeber berechtigt, ber in einer ftraffälligen Sanblung ange= flagt werbe, und er fei nicht gewillt, Jemanben biefes Rechtes gu berauben.

Der fich um Wieberermahlung bemühenbe Genator Majon hat an herrn George 3. Thompion, ben Borfiter bes Legislativ=Musichuffes ber "Chi= ben, bag er ju Gunften einer Dag= nahme fei, welche die "Regierung durch Ginhaltsbefehle" abichaffen würbe. Much Senator Hoar bon Maffadufetts, ber Borfiger bes Musichuffes für Rechtsfragen, wurde einer berartigen gesetgeberischen Dagnahme feine Buftimmung geben.

Bwifchen Bertretern ber Mlis-Chalmers Co. und folden ber Da= ichinenbauer-Union hat beute Rormittag eine weitere Ronfereng ftattgefun ben. Ueber bas Ergebnig berfelben murbe heute Nachmittag an bie ausftandigen Mitglieder ber Gemertichaft berichtet, bie nun in Berathung barüber find, ob fie fich mit ben bon ber Firma gemachten Zugeständniffen begniigen ober ben Rampf fortfegen fol-

Der Kongreß-Abgeordnete Jog erflärte geftern einer Abordnung, Die bon ber Baufchreiner-Union No. 58 an ibn gesandt worden war mit ber Aufforde= rung, er moge befürworten, baß bie Regierung ben Bau bon Rriegsichiffen auf ihren eigenen Werften und bon ihren eigenen Ungeftellten folle borneh= men laffen, bag er biefes Spftem für gu toftspielig halte. Die Regierung hatte baffelbe bereits berfucht, und bie Erfahrungen, welche man babei ge= macht, feien ziemlich theuer zu ftehen gefommen. - Berr Fog ift Borfiker bes Saus-Ausschuffes für Flotten Un= bon biefen febr hoch gefchagt wird. Er gelegenheiten; auf feine Stellung gu ber Frage, um die es fich breht, tommt

beshalb fehr viel an. Beamte ber Biano= und Orgel bauer=Union führten heute beim Boli= geichef bariiber Rlage, baß feitens ber Schutleute, Die in ber Nahe ber Schaaf'ichen Bianofabrit poftirt finb. mit brutaler Schroffheit gegen ftreitende Gewertschaftler borgegangen werbe, welche fich ben Streitbrechern ber Firma gu nabern berfuchten.

Betriebsleiter Dabn bon ber Morlen'ichen Runftbutter-Fabrit murbe geftern bon bem Gefchafts = Ugenten berichiedener Baugewertichaften er= fucht, die Firma Balfh & Balfh. melde in bem Reubau ber Fabrif bie Bertleibung ber Dampfteffel für bie Gismafchinen = Unlage beforgt, boch gur Unftellung bon Unionleuten für Dieje Arbeit gu bewegen. -

Um tommenben Freitag wirb in bem Lotale No. 83 Mabifon Strafe gwijden Rohlenhandlern und Bertretern ber Rohlenfahrer-Union eine Befprechung ftattfinben ameds Reu=Re= gulirung ber Lohnraten.

Die "Umerican Steel and Bire Company", eine Unterabtheilung bes Stahltrufts, welche etwa 30,000 Ar= beiter mit ber Berftellung bon Draht, Drahtnägeln und Gifenblech befchaf: tigt, läßt burch ihren Brafibenten Balmer anflindigen, bag fie bie Ginrichtungen, welche fie gur Berforgung ihrer Angestellten für ben Fall ber Erwerbsunfähigfeit getroffen, bebeutenb gu erweitern im Begriffe ftebe. In Butunft werbe bie Benfionirung eines Ungeftellten nicht mehr bom Alter besfelben abhangen, fonbern babon, ob er noch arbeitsfähig fei, ober nicht. Much werbe die Gefellichaft allen Angestell= ten Benfionen ausfegen, welche in ihren Betrieben burch Unfalle betroffen und auf biefe Beife ermerbsunfahig ge= macht werben. - Die Fabrifanlagen ber "Umerican Steel and Bire Co." befinden fich jumeift im Often, boch find immerhin auch einige bon ben Betrieben, mit gufammen etwa 4000 Arbeitern, in ber Rahe bon Chicago angelegt, fo in Joliet (1400 Mann). in Baufegan (1200 Mann), in De-Ralb, 30., und in Unberfon, 3nb. (je 700 Mann). - Die American Steel and Bire Co. will als eingige Bebin= aung ihren Benfionaren bie Berpflich= tung auferlegen, ber Gefellichaft, wenn immer biefe fie barum erfuchen follte, mit ihrem Rathe und ihrer Erfahrung gur Geite gu fteben.

Die befte Bille - Jayne's Painless Sanative.

Obfer bon Banditen

Es wird vermuthet, daß frant 3. Schell, von Räubern mighandelt, den Derftand verlor, in den fluß fprang und ertrant.

Geftern murbe ein Inqueft über ben Tob von Frant 3. Schell abgehalten, beffen Leiche am Montag Abend an ber Ban Buren Str. aus bem Fluffe ge= zogen murbe. Die Coroners-Beichmorenen fchloffen fich ber Unnahme ber Bermandten Schells an, bag ber Ber= ftorbene von zwei Mannern überfallen. um feinen Sut und Uebergieher, ber vermuthlich merthvolle Papiere erhielt, beraubt und bann berartig mighanbelt murbe, bag er in zeitweiligen Grrfinn berfiel und in Beiftesumnachtung in ben Gluß iprang, in bem er ertrant, ebe ibm Silfe guibeil murbe.

Der Fuhrmann James Sutherland bon Rr. 25 B. Ban Buren Str. gab zeugeneiblich an, bag er Schell am fraglichen Abend ohne Sut und Uebergieher, aber fart blutend und halb betäubt, an Ban Buren Gir. traf. Schell hatte ibm ergablt, bag er bon gwei Banbiien iiberfallen, beraubt und brutal mighan= belt murbe. Er fragte, welche Richtung er einzuschlagen habe, um nach Clart Str. gu gelangen. Er habe ihm ben Beg gezeigt und Schell fei in ber ange= gebenen Richtung fortgetaumelt. 15 Minuten fpater forte man, wie Jemanb in ben Flug plumpfle, und 5 Minuten barauf jog man Schells Leiche aus bem

Schell war 33 Jahre alt und wohl= befannt auf ber Gubfeite. Durch ben Tob feines Boters fiel ihm und feinen Brübern eine Erbicaft bon ungefähr \$100,000 gu. Er fungirte als Agent bes hinterlaffenen Grundeigenthums und war mit beffen Bertheilung an bie Erben betraut. Es wird bermuthet, baß fich in bem ihm geraubten leber= gieber merthholle auf Die Erbichaft bezügliche Papiere befanden. Der Ber= ftorbene mohnte im Gebaube Mr. 2638 Bentworth Apenue.

21. D. McDonald, ber Ban Buren Str. Brudenmarter, gab auf bem Beugenflanbe an, bag er bon einem Rnaben auf ben Ertrintenben aufmertfam ge= macht murbe und ibn mit Silfe bon Underen mit bieler Mühe an's Ufer gog. Bieberbelebungeversuche ermiefen fich als fruchtlos. Much er gab an, baß Schell aus einer tiefen Bunbe an ber linten Geite bes Ropfes blutete.

Nachbem eine Ungahl anberer Beugen bernommen waren, gab bie Jury nach furger Berathung ben Bahripruch ab, bag ber Berftorbene gu feinem Tobe tam, indem er in einem Unfalle bon temporarem Brrfinn über bas Bruden: gelander in ben Fluß fprang und er= trant. Diefer Bahripruch genügt ben Bermandten nicht, und fie find ent= fchloffen, bie Ungelegenheit weiter gu untersuchen.

Benry Schell, ein Bruber bes Berftorbenen, erflärte, bag er felfenfeft ba= bon überzeugt fei, baß fein ungludlicher Bruber indirett bas Opfer bon Banditen murbe, bie ibn berartig mighan= belten, bag er irrfinnig wurde. Bahn= wißig vor Schmerzen, halb betäubt, fei er bann in ben Flug gefprungen und ertrunten. Er hatte nicht bie geringfte Beranlaffung gehabt, Gelbfimorb gu begehen.

Cowindfuct geheilt. Einem alten Arzie, ber von der Aragis jurudgez zogen lebt, wurde durch einen estimblichen Missionar die Keichteibung eines einfachen verzetablischen heit Teichteibung eines einfachen verzetablischen heit mittels für die schnesen und dungentenbeiten ausgeband von dien Halben Verendritik Kararen. Andhun von dien Halben Verendritik Kararen. Andhun von dien Halben im Vernachter ausgebandigt, And ein Wittel sir perintiper, andiele Seilung von Nervenschwäcke und allen Nerbentrantbeiten. Nachbem der Volter die wunderbaren heilfrafte in tausient Kallen einer bei der ein Gefant au machen. Ion beiem Motib und Munich erfant au machen. Ion beiem Motib und Munich gertieben, handelte er. Ich sende biese Nerver ganz sostentere an Alle, die es wünschen, in deutscher, erner linger nut stanzeiliger auch französischer Sprache mit voller Anweitung vor der Kreifellung und bes Gebrauchs. Ernde Arreite und Kreifmarfe, beziehe bich auf diese Seitung, und ich sende es sostent. A. Noves, 847 Powers Blod, Rochetter, R. D.

Mediginifde Edule gefdloffen.

Die Schliegung ber Momen's Mebical School ber Northwestern Uniberfith, welche icon feit zwei Sahren geplant murbe, ift endlich infolge einer Berfügung ber Universitäts=Bermal= tungs-Beborbe erfolgt. Die Goule wurde por 30 Jahren von Dr. 2B. S. Bhford in's Dafein gerufen und im Sahre 1891 mit ber Evanftoner Lehr= anftalt berbunben. Geit mehreren Sahren ichon blieben Die Ginnahmen bes mediginischen Lehrinftituts hinter ben Musgaben weit gurud. James Raymond von der Bermaltungsbehörde giebt als Grund für bie Rothmendigfeit bes angefündigten Schrittes an, baß es faft unmöglich fei, eine meibliche Beefon medizinisch fo auszubilden, baß fie allen an einen Urat gu ftellenben Unforberungen genügen fonnte. Die gegenwärtige Schulergahl beträgt über 70. Unter biefen befindet fich auch die indifche Bringef= fin Bamba Dhuleep, Die nun mahr icheinlich in bem College of Phyficians ond Surgeons ber Staats-Uniberfitat ihren Rurfus bollneben wirb.

Lant auf fich marten. Die Eröffnung ber bei ber Stabt= bermaltung auf Die Strafenbeleuch= tung eingelaufenen Ungaben, welche heute hatte ftattfinden follen, ift bom Stadt-Gleftrifer Ellicott bis gum Montag Bormittag um 11 Uhr berfchoben worben. Die Beople's Bas Co., bon ber bie Stabt in Diefer Sinficht bis zu einem gemiffen Grabe abhängig ift, bat nämlich noch nichts bon fich horen laffen. Bahricheinlich rechnet fie barauf, bag man mit ihr wieber einen besonderen Rontratt abschliegen wirb, ahnlich bem bom borigen Jahre, welcher am 31. Dezember abgelaufen ift, beffen Beftimmungen aber nach ftillichmeigenbem lebereintommen borläufig noch in Rraft blieben.

* Der U. G. Grant Boft Ro. 28 ber G. A. R. wird morgen nachmitag in ber Reformirt = Epistopalifchen St. Bauls-Rirche, Beft Abams Str. und Binchefter Mbe., feinen jahrlichen Bebachtniftbienft abhalten. Die feierliche Rebe wird von Richter Tuthill gehalten merben.

Berden theurer.

Die Kohlen fteigen im Preife.

gegen hat man in ber "Rohlenbranche" nicht unterlaffen, bon ber Melbung Rotig gu nehmen und bamit in Gin= tlang ftehenbe Magregeln gu treffen. Der Preis ber Sarttohlen ift gugleich bon \$7 auf \$7.25 erhoht worben und auch im Breife ber Beichtohlen, mel= der bor einigen Bochen gleich um 75 Cents bie Tonne erhöht, bann aber wieder um 25 Cents berabgefest morben war, wird eine abermalige Steige= rung in Musficht geftellt. Die Sart= fohlen, heißt es, murben binnen Rur= gem auf \$7.50 und - falls ber Winter ftreng bleiben und lange anhalten follte - fogar auf \$8 in Die Sohe ge= hen. Bur Begrundung biefer Steige= rungen wird bon ben Rohlenhandlern angegeben, bag bie borhandenen Rohlenborrathe nur fnapp feien und bag genügenbe Bufuhr wegen ungulanglicher Transportmittel nicht erhältlich Die Bahnverwaltungen flagen, baß fie bie neuen ftablernen Baggons bon den Fabriten, bei benen fie beftellt feien, nicht geliefert erhielten, und bie Fabritanten fchelten, bag fie ihre Un= lagen nicht bis zu ihrer vollen Lei= ftungsfähigfeit in Betrieb fegen fonnten, weil fie nicht Rohlen genug auftreiben tonnten. - Rur bie 3mid= muble flappert munter fort, in velche

Beitere Meldungen werden folgen

Bublifum berfett fieht.

fich unter bewandten Umftanben bas

Jugendrichter Tuthill ordnete fürg= lich die Entlaffung bes jungen Tharles Miller aus bem Staatsgefangnig in Joliet an, mit ber Begrundung, bie gefehliche Bestimmung fei berfaffungs= widrig, burch welche Die Muffichtsbe= horde ber Reformichule in Bontiac er= mächtigt wird, Böglinge jener Schule nach erreichter Bolljährigfeit ohne Beiteres nach Joliet abzuschieben. Bilfe-Staatsanmalt Barnes gab ba= male ber Befürchtung Musbrud, baß infolge biefer Enticheibung in Balbe Dugende von Schidfalsgefährten bes Miller verlangen murben, ebenfalls freigelaffen ju merben. Unwalt La Monte, ber fich bes Miller angenom= men bat, bat benn jest, an Richter Brentano, auch ein abnliches Sabeas= Corpus-Gefuch im Intereffe eines gewiffen John Rofe eingereicht, und um Die Freilaffung bon James Thompfon fucht beffen Mutter, Frau Gligabeth Cahill, bei bemfelben Richter nach. Bahricheinlich wird bas Staats-Dbergericht zu enticheiben baben, wie es fich mit der Berfaffungsmäßigfeit jener feitens ber Legislatur bem Muffichtsrathe ber Reformanftalt in Bon= tiac ertheilten Befugnig berhalt.

* Der Gambrinus = Frauenverein | 641 Eine Schiebeth | 642 Golor zoief | 643 Gerlinger Simon | 642 Golor zoief | 643 Gerlinger Simon | 643 Gerlinger Simon | 644 Falas | 30m | 645 Farla Ledru | 646 Farla Ledru | 646 Farla Ledru | 647 Feblan Franz | 647 Feblan Franz | 647 Feblan Franz | 648 Feblan Fr hat bie bas neue Sahr ermahlt: Er-Brafibentin, Margaretha Beterfen; Brafibentin, Chriftina Baur; Bige-Brafibentin, Minna Jung; prot. Gefr., Belena Suff; Finang=Sefretarin, Aloifa Dahm; Schatmeifterin, Maria Sillinger; Führerin, Sophia Anauer; innere Bache, Luife Buchholz; außere Bache. Minna Semmelhad; Berwaltungsrath: Leonora Schneider, Rarolina Weber, Runi Gleich; Delegaten jum Deutschen Berband: Aloifa Dahm, GlifabethGot= ter. Die Einführung der Erwahlten in ihr Amt hat am Donnerstag im Case Ges Green M G G Gregoric Aabel Gold Green M G G Green Marbel G G Green Marbanna G G G Green Marbanna ter. Die Ginführung ber Ermablten lichfeiten ftattgefunden.

* Der Late Biem Damenverein hat für bas neue Jahr bie folgen= ben Beamten ermählt: Frau Dorager= mann, Braf .; Frau Unna Polinsti, Bigepraf.; Frau Cophia Mau, prot. Gefr.; Frau Charlotte Rremfer, Finang = Gefr.; Frau Maria Reuenborf, Schatmeifterin; Frau Lina Bohr, Führerin; Frau Rofina Emmich, Thurmache; Bermaltungsrath: Frau Maria Schlegel, Frau Louise Zeisle, Frau Emilie Rlemm.

* Der Rongreß=Abgeordnete Sopfins bot nunmehr im Great Northern= Sotel (Stodwert 3, Bimmer 24) ein ftanbiges Sauptquartier für feinen Feldgug um bie Genatoren=Toga eingerichtet. Um 15. Januar will er, bom Guben ber, eine Reife burch ben Staat antreten und in ben berichiebenen Di= ftriften perfonlich um bie Unterftugung mangebender Bartei=Mitalieber mer=

* General Dtis, bon bem es hieß, er würde bemnächft nach San Francisco berfett werben, wird auf feinem Chi= cagoer Poften berbleiben, bis er, am 27. Marg, bas Alter erreicht haben wirh, welches ihn gwingt, in ben Ruheftanb au treten.

* "Coelweiß Brob" ift nahrhalt, gefcmadvoll, leicht berbaulich und halt fich lange frifch. 20m. Schmibt Bating

Brieftaften.

iRechtsfragen beantwortet Berr Albars 30bn. Rechtsaningli. Zimmer 314 Tacoma-Gebaube, 131 Ba Salle Str., Chicago, 3fl.) D. G. - Bie bas Urtheil gegen Sie erlaffen

werden tonnte, ift unferem Rechtsberather under-ftandlich. Mabriceinlich haben Sie Ihren fall nicht richtig geführt. Beiprechen Sie die Sache mit unfe-rem Rechtsberather perfonlich. Ein Leier Monde rem Rechtsbrather personlich.
Fin Lefer. — Wer, wenn ftreitende Erben werhanden sind, jum Bezuge der Miethe berechtigt ift, sonnen wir ohne Durchsicht ber Gerichtsaften nicht wissen. Die Reitebe auß begablt werben, selbst wenn ber hauswirth bersprocene Reparaturen nicht

vornimmt.
Alter Lefer. — Es gibt allerlei berartige Getegenbeiten. U. N. burfte fran Elisabeth Schweizer,
2006 Calumet Ave., Ihrem Bunfch entsprechen.
E. Ani. — Die beutigen Gerichte schieden ber bier anfässigen Frau das Scheibungsbeftet nicht zu,
außer sie erincht bas betreffende Gericht um eine Abidrift desselben. Die Gebühren bafür find sehr maktin.

möhig.
R. S., W. Madison Str.—Der 2. Juli 1881 war ein Saustag.
R. G., 119. Str. — 1) das Kündigungsrecht des Hausbefibers in dosselbe im Winter, wie im Some ner. — 2.) Jur Zeit dilben in der deutichen Keisterei (wie i Frankreich) durchweg fünt Ekkadronen ein Kegiment. Mann diese Kintbellung zuerk allegemein durchgesübrt durche, daben wir im Augenbild nicht ermitteln können. — 3.) An tägtichen deutichen Zeitungen ericheinen in St. Louis der Anglichen der Reitungen ericheinen in St. Louis der Anglichen Ungeschen, die Muerifa und die Melische Dok.
R. R. — Eine wollfändige Lifte der Ködlischen Chendichten ift im "Brieffusten" des gestreigenBlatz

tes beröffentlicht worben. Der Unterricht beginnt um 18. Januar.

um 18. Januar.
Wm. R. — Bohnungsanzeiger (Abrethlicher) als ler größeren Sidde liegen in den Geschäftstäumen der "Chicago Directory Company" (Lafeide Bref Bullding, Ge Plymoth Court und Bolf Str.) jur Einsicht auf. Die bon ber Mettermarte geftern für

Einsicht auf.
3. R., Garlem. — 1.) Es gibt 28 Moodville's in den Ber. Staaten, darunter eins in Adams County, im Staate Allinois. Ein Modwille ift uns nicht bekannt. Wenn es eine Ortischaft mit foldem Ramen gibt, fo ift jie he flein, daß sie nicht einmad ein Mofiamt hat. — 2.) Wenn der deutsiche Kaifer sich, mit W. R. unterzeichnet, so bedeutet das "Wiltbelm, König (von Areusken)", das A. ift die Abfützung von "Rer" (König). bie Nacht angefündigte Rull=Tempera= tur hat fich zwar nicht eingestellt, ba-

jung von "Ner" (Monig).

R. 2. — Der Bejuch ber Berestischagin'ichen Ges-malbeausstellung im Runftmuseum ift frei am Mitts woch, Samftag und Sonntag.

Wochentlide Briefifte.

Rachfolgenbes ift bie Lifte ber im hiefigen Boftamt lagernben Briefe. Benn biefelben nicht innerhalb 14 Tagen, bem untenftebenben Datum an gerechnet, abgebolt werben, fo merben fie nach ber "Deab Let-ter":Difice in Baibington gefanbt. Chicago, 4. Januar 1902.

Shicago, 4. Januar 1902.
774 Maper Margaretha
775 Meirer Merfin Mrs
775 Meirer Merfin Mrs
777 Meine Hamilie
778 Meidel Lufas
780 Michaelet Lufas
780 Michaelet Lufas
781 Mifa Tana
782 Mida Michael
783 Mifa Michael
784 Miabenic Matya
785 Morgamsth M
785 Morsal Emilie
787 Metabenic Matya
785 Morsal Emilie
787 Metabenic Matya
785 Morsal Emilie
787 Metabenic Matya
785 Morsal Emilie
787 Milabenic Matya
785 Morsal Emilie
787 Milabenic Matya
789 Miller Morse
790 Miller Mrs
790 Miller Mrs Banajtis Abam Baran Tefla Barnas Stanislam Parnas Stantslam Parnas Agata
Paner Anton
Paner Maria Mrs
Peauderr Anton
Peauer Tonv
Peder Tonv
Pedoris Selene
Pelanraf Airs
Pendif John
Perg Fris Musjat Jan Mislinsti Teofil 794 Raiepta Zozet 795 Rawarpta Zan 796 Remec Frant 797 Reumann Robert 1916 Ranvarvia Jan
1916 Rennec Frant
1917 Reumann Robert
1918 Riepon Wojciech
1919 Riiter Joan
1910 Alijolef Freef
1911 Rijolef Jan
1911 Angoer Jafub
1911 Rovat Frant
1915 Rovat John
1916 Ponat Anton
1917 Cherman John
1916 Ponat Anton
1917 Cherman John
1917 Cherman John
1918 Chiesheft Mer
1918 Chiesheft Mer
1918 Chiesheft Mer
1918 Chiesheft Annislaw
1918 Chiesheft Sannislaw
1918 Chiesheft Sannislaw
1918 Chiesheft Mer
1918 Chiesheft Annislaw
1918 Chiesheft An Berg Fris Bieszegab Logef Bien Macej Blechewicz Unten Blaufelb R 819 Parts Alors
820 Pamiusanla Antonia
RI Peiffers Maria Mig \$822 Beterfen Chriftian
823 Piezonta Iomas
924 Picuste Ignas
825 Ficzonta Martin 605 Chmeler Games 606 Chubn Lafob 607 Chudzionfa Unua flaffen 2B 1 Coesfeld Jojeph 612 Cohn C
613 Coben M
614 Coben Sam
615 Crabin Jefferb
616 Critol John
617 Gerbousfu Arenta
618 Ciernefi Jacob
619 Tourmes Transfa ole agernea: Jordo ole of charista; old on anamics Stanista; old one of the control of the contr Tobrievic Samoilo Doba Stanislam Donaerftag Dugo Tragau John Tragaunibeft Jenbyb Trajboweft Alex Mendal Stantslaw
Mendal Jan 2
Mettowsh Wiadhslaw
Mieger Simon
Mies John
Aodamick Lufe
Mohn Jacob
Momaczif Wajyl
Mojenblum Mr
Mojenblum Mr

Traybousht Mier.
Trupka Jusef
Tunu McRee Mrs
Tutbern Stefan
Dobet Josef
That Domenit
Defenouvesti Jafub
Dielibi Fref
Dimblewfa W
Edaret Charles
Gers Josef seil Jan
Seil Aotrer Erneftina M
1862 Rosen Jan
1862 Rosen Jan
1863 Rosinsth Minne
1864 Rübnunn Jalob
1865 Rumsjus Inton
1866 Sachen Miß
1867 Saguta Marpanna
1868 Saloşfi Mlavislaw
1868 Saloşfi Mlavislaw
1870 Saitadd Deroit
171 Schifter Rülli
28 Schifting Unna Mrs
18 Schundbeiner Mr
18 Chill Milhelm
18 Chill Milhelm
18 Schundbeiner Mr
18 Schundbeiner Mr
18 Schundbeiner Mr
18 Schuldt Migo Ah
18 Schuldt Milhelm
18 Schuldt
18 655 Galustu 656 Gangel M 657 Gancary Michal 658 Gaffenica Josef Gatplif Aniba 662 Goldftein 663 Goodwin Gthel Mis Suba Frant
Simon Mag
Sifora Ann
Sifora Ann
Sifora Anjeicch
Starbet Aosef
Starbet Aosef
Starba Anna
Emota Jan
Emota Jan
Emitegonsfi Karol
Subber Giffe Mrs
Soinach Anton
Soinach Anton
Sombromefo Tomes;
Sommer A Mrs
Spofsfo Noise Mis
Sporty Midal

671 Guirmbach Beter artmann Gwald ardt Mr edzel Amila elnarski Michal 681 Berjog & 682 Beije Ab 683 Ben Dora Dif 1834 dilbebrandt John 1834 dilbebrandt John 1835 dilmers Gerd 1836 dunua Maciei 1837 doller Carlei 1838 dobourn Josef 1830 dolf Sense Mik 1830 doll Lina Mes

88 Jaiof Educie 89 Jaiof Toper 89 Jenbrhief Vosef 700 Jelen Katardna 701 Jonas; Franciset 702 Joveten Ignatij 703 July 15 Janos

00 Reinasi pro702 Lobeien Agnatij
703 Auszifis Agnatij
703 Auszifis Agnatij
704 Kaage Hermann
705 Kaider Agnatin
706 Kattanski Maciv
707 Rahoun Baclav
708 Kalif Antoni
708 Kalif Antoni
709 Kalif Antoni
710 Kammermannidbrahama 355 Sieftus Aulius
710 Kammermannidbrahama 365 Sibenefi Avbn
711 Kaminski Felic
712 Kapila Agnatitin
713 Kaiif Antoni
714 Kaii Tomas
715 Kaiiste Frans
716 Kaufman L
716 Kaufman L
717 Kaiiste Frans
718 Kaiif Frans
719 Kaufman L
710 Kaufm

726 Klingfporn Helenes 727 Klistewicz Janus 728 Anatt Katici 728 Anatt Katici 728 Abon Emil 730 Koldyld Jan 731 Konwent Jan 732 Koresti Jan 733 Keslur Josia 734 Kesjad Kati 735 Arajiessa Anatea 736 Arajiessa Anatea 737 Aramer Gugo 738 Arbe Katei 739 Krent James 740 Kruset Josef 741 Kucza Marie 742 Anerynski Macet 743 Anerynski Jan

Awry Bichtorus Lau Ernft Lebrof Stanislam Leber 3 M Leja Marie Miß Lemte Charlen Lewa Marie Leva Marie Lewadowsti Janas Cemin S

1 dama George 1888 Halb George 1898 Barth George 1998 Barzela Wigenth 1970 Barzela Narbanne 1972 Palislembil Nartin 1974 Belingan 2000 1974 Pelingan 2000 1974 Peling Weinmann John B Beihmann Charlie Beihntein Joe Belhausen Fritz Bengel Georg White Frank Bhite Frank Motte A Urs Wisnewsti Wincent Winter Angef Wilaves Alex Winter B E Tr Wintersti Tomas; Wisniesto Anconi Wisniewsto Anconi Wisniewsto Anconi 983 Mienlewsto Marcin 1980 Mitopstis M 2011 Mitopal Balfgang 1991 Mitopal Balfgang 1992 Mieszel Wojciech 2 1903 Mojval Etanlis 1904 Mojval Midal 1905 Mojval Mineento 1906 Mojvanetwski Kalery 1907 Molnik Stanisław 1908 Mojvanetwski Kalery 1909 Mojvany Waleraty

Taliff Michael

Templin W B

Toch Herman 2

Toch Herman 2

Tomospeussi Josef

Tomulewic; Theobace

Tomulewic; Theobace

Topolisia Rareline

Totar; Kowel

Tradar; Sionislaw P

Trebacya Franzista

Trodus Infela

Trodus Infela

Trudia Infela

Trudia

966 Wageman Georg 967 Watowsta Bladus:

Marfiberiat.

Chicago, ben 4. Januar 1902. (Die Breife gelten nur für ben Großhanbel.) Getreibe und ben. (Baarpreife.)

Binterweisen. Rr. 2, roth, 854-874c; Rr. 3, roth, 814-864c; Rr. 2, hart, 794-814c; Rr. 3, hart, 784-804c. Sommerweizen, Rr. 1, 781-78ic; Rr. 2, 781-80c; Rr. 3, 75-78ic. Me b l, Binter : Batents, \$3.60-\$3.70 bas Fab. "Erraights". \$3.40-\$3.50; besondere Marten \$4.20.

Mais, Rr. 3, neu. 621-63c; Rr. 3, gelb, neu, \$ a f e r, Rr. 2, 46\frac{1}{2} -46\frac{1}{2}c; Rr. 2, weiß, 49c; Rr. 3, 46\frac{1}{2}c; Rr. 4, weiß, 48-49\frac{1}{2}c; Rr. 4, weiß, 46\frac{1}{2}-48\frac{1}{2}c.

#09-483c.

de u (Berfanf auf ben Geleifen)—Beftes Limothu.

14.00—14.50; Nr. 1, 12.50—13.50; Nr. 2, 11.50—13.50; Nr. 3, \$10.50—\$11.50; beftes Brairie.

\$12.00—13.00; do. Nr. 1, \$9—11; Nr. 2, \$8—\$10.50; Nr. 3, \$7.50—\$0; Nr. 4, \$5.50—\$7. (Muf fünftige Lieferung.)

Beigen, Januar 78gc; Mai 82fc; Juli 82fc. Mais, Januar 63ge; Mai 66gc; Juli 66c; Gep tember 65fc, 20ci 06fc; Juli 66c; Geb-gafer, Januar 45fc; Dai 46fc; Juli 39fc; Geb-tember 33fc.

Brobiftonen. S d m a 1 3, Januar \$9.921; Mai \$9.95; Juli \$10: Rippden, Januar \$8.521; Mai \$8.80. Sepöteltes Schweinefleisch, Januar \$16.87\frac{1}{2}; Mai \$17.27\frac{1}{2}; Juli \$17.27\frac{1}{2}.

\$10.87}; Mai \$17.27}; Juli \$17.27}.

Collactiven.

Rind bie b: Beite . Beeves", 1200—1800 Bfund, \$1.25—\$7.75 per 100 Bfund; ausgejuchte fette . Beeves" und Erports Stere, \$6.60—\$7.15; gute bis ausgeiucht Peef-Siere, \$5.00—\$6.00; geringere bis mittiere Peef-Siere, \$5.00—\$7.05; gute fette Ribe, \$3.35—\$4.25; Raiber zum Schlachten, gute bis befte, \$6.00—\$7.00; jur Zucht, gewöhnliche bis befte, \$6.00—\$7.00; jur Zucht, gewöhnliche bis befte, \$6.00—\$7.00;

Jucht, gewöhnliche bis beste, \$3.00-\$5.25.

6 meine Ausgesuche bis beste iz. Berlandt)
\$6.45-\$6.70 per 100 Knub: gewöhnliche bis
gute (Schlachtbauswaare), \$5.85-\$6.30: ausges
inchte site Aleifaer, \$6.30-\$6.60: fortitre leichte
Thiere (150-195 Knub), \$5.85-\$6.30:
6 o e e: Erwert Auttons. Schofe und Jährlinge.
\$4.50-\$5.15 per 100 Blo.; gute bis ausgesinchte
biesige Lammel, \$4.15-\$4.65: mittlere bis aus
gesinchte Schofe, \$4.20-\$4.75; Lämmer, gute bis
bette, \$5.65-\$6.25; geringe bis Mittelwaare,
\$4.0-\$5.60.

(Martipreife an ber G. Mater Str.)

Butter- Molferei Produtte. # 1 i -- Rahmfase, "Twinds", ver Pfund. 0.094—0.10
"Taisies", ver Pfund. 0.104—0.104
"Young American", ver Pfund. 0.104—0.104
Schweizer, per Pfund. 0.124—0.13
"Bladd", ver Pfund. 0.124—0.124
Limburger, ver Pfund. 0.104—0.104
Lind, ver Pfund. 0.104—0.104
Lind, ver Pfund. 0.092—0.105

Cier nachgeprufte Maare, per Dab. (Riften eingeschloffen) (Riften eingeschlossen) 0.25 —0.27 Bricke Baare, mit Koans von Ber-lust (Riften zurüdageben) 0.24 —0.25 Aus Rühlspeichern 0.144—0.18 Befingel, Ralbficifd, gifde, Bilb.

 Hibner, per Pfund
 0.06 -0.08}

 Truthübner, per Pfund
 0.06 -0.08

 Enten, ber Pfund
 0.08 -0.10

 Gante, per Tugend
 3.50 -6.50
 Beflagel (gefdlagtet und jugerichte....

R&Ibec igefchlachtet)-100-110 Kib. Genicht, per Afund. 0.05 —0.06 60—75 Hinnb Genicht, per Afund. 0.06 —0.07 85—100 Pib. Genicht, per Afund. 0.07 —0.08 100—110 Kib. Genicht, per Afund 0.08 —0.00 fif de (frifde)-

| Conserved | Cons **Bilden Mallards, per Tutpend 3.25 — 4.50
Schurpfen, per Dutkend 2.00
Rloper, per Dutkend 2.00
Prairiebildner, per Tutkend 9.00—10.00
Kaninchen, per Tutkend 9.50—0.60
Kaninchen, per Dutkend 1.25—1.50
Sielchifeisch, per Pfund 0.25—0.30

Grifde Frante. Ecpfei-| President | Pres Bananen-per Gehänge ... 1.20 - 1.50Bitronen-California, per Rifte 2.25 - a.u. Crangen-Floribas, per Rifte. 2.00 -2.25
Salifornia Ravels, per Rifte. 2.50 -3.00
"Grave Fruit" Jamaifa 4.00 -5.00
"Grave Fruit" Floriba. 5.00 -7.00 Ananas - Grates 3.00 -5.00 Preiseibeeren - per gas 7.25 -8.00 Trauben-Gatzubbas, Kiffe mit 15 Körben. 2.25 — 2.60 Kalifornische. 4 Körbe 1.00 — 1.50 Ulmeria, Haf'er bon 65 Kfund. 5.00 — 5.50 Malaga, per Fäkhoen 5.00 — 7.00

Gemufe.

Razimer

Sommer A mers
Spofsed Robie Miß
Sporny Middel
Sprae Stephan
Setort Tomas;
Sezeicht Marpanna
Stambil Untonia
Stamulu Ludwich
Statista Under;
Statista Under;
Statista Onder;
St

Blattfalat, ver Kübel. 0.40 –0.50 (kntivien:Salat, ver Fais. 3.50 –4.00 Selterie, Mich., 3–4 Blündel 0.35 –0.50 Feinfte, Hol. 3–4 Blündel 0.35 –0.50 Feinfte, Selterieit. ver Duhenh 0.10 –1.25 diefige fteine, ver Duhenh 0.10 –0.125 Jomaten falifornische, 4 Körbe. 3.25 Veterijlit. ver Fais 0.00–12.00 Weiße Küben, neue, ver Fais 3.50 –3.00 Beiße Küben, neue, ver Fais 0.40 –0.50 Aaflinaten, ver Faußel. 0.40 –0.50 Aaflinaten, ver Fais 1.25 –1.50 Waifeefteesse, ausgeleine, Hufsel 1.25 –1.50 Amittbohnen. Bushel-Kite. 5.00 Trodene "Beas" ausgeleine, Bushel 1.78 –1.80 Kraune ichweibliche 3.00 Aroten Arbnerds 2.15 –2.25 Aartoffeln feinste Kurals und Burbens, ver Kinkess 2.15 –2.25 Kartoffeln feinste Kurals und Burbens, ver Ausbel 6.77 –0.80 Geringere Sorten, per Bushel. 0.73 –0.75 Güßfartoffeln, per Fask 2.75 –8.75 Ruffe.

Banterott-Grflarungen.

Um Entlaftung son ihren Berbinblidfeiten fuden im Burbes Diftriftsgericht nad: Theobore F. Stromerts - Schufben \$2300, Des fanbe \$200. 5. B. Stanley — Schulben \$1200, feine Beftanbe, Gemard Anbertm — Schulben \$800, Beftanbe \$100. Matthew B. McCue — Schulben \$300, Beftanbe \$100. 28. 3. und Mart Bladburn - Schulben \$2500, Befrante \$300. Batrid C. Faberto - Schulben \$1000, feine Be-

Zodesfälle.

Rachfolgend verbifentlichen wir die Ramen ber Bentichen, über beren Tod bem Gesundbeitsamte Melbung auging:
Anderson, Martin W., 8 3., 6012 Beoria Str. Bactischer, John G., 70 3., 114 — 23. Place. Bulger, Michael, 33 3., 480 Caben Mee. Doft, Anna, 91 3., 239 Afbland Woenne, Doft, Anna, 91 3., 38 Canadvart Wes. Derbiter, Caroline, 71 3., 33 Siegel Str. derbiter, Caroline, 71 3., 343 Green Bab Abel. Anna, 44 3., 8433 Green Bab Abel. Dall, Marie, 5 3., 68 Canalport Ave. Architer, Caroline, 71 3., 33 Siegel Str. Knod, Marv. 41 3., 8435 Green San Moc. Chlwein, John, 50 3., 3508 Dearborn Str. Ctto. Fred., 68 3., Merch polytical. Roth, Chriftine, 57 3., 961 R. Albam Ave. Ropte, Friedrich, 75 3., 32 Liffel Str. Sorensen, Marie, 27 3., 150 R. Ibn Str. Splier, Louis, 68 3., 38 Alexander Str. Splier, Conrad. 44 3., 11 — 3. Place. Schelter, Conrad. 44 3., 11 — 3. Place. Schoot, Annie, 5 3., 738 Aefferson Abe. Lithry, Elizabeth, 40 3., 7443 Roble Court.

Bau-Grlaubniffdeine

murben ausgeftellt an: John Brent, 3weified. Frame Carbenter Chop und Flat, 1743 R. Central Part Abe., \$1600. Billiam Bidel, breifted. Brid-Blat, 470 N. Central Bart Blbb., \$7000. frant Ciche, einfrod. Frame Cottage, bois Paulina Str., \$1200.

Sheidungeflagen

murben anbangig gemacht bon: Alexander A. gegen Alice Stole wegen Berlassen; Alexander gegen Etigabeth McSiumming wegen Berlassen und Schedungs; Eugene A. gazu. Amma E. Mars wegen Artaiseins und Geberuchs; Antonia gegen Joieph Marel wegen grausamer Behandlung; Lizise S. gegen John A. Lode wegen grausamer Behandlung: Nartie gegen Billiom A. deckend wegen Berlassen; Alexence A. gram Mullard A. Remal wegen Artessen; Florence A. gram Mullard A. Remal wegen Berlassen; Glag gegen Arbeit Berlis wegen Berlassen; Glag gegen Albeit Berlis wegen Berlassen; Glag gegen Albeit Berlis wegen Berlassen; Glag gegen Arbeit Berlis wegen Graussener Erbandlung.

Bergnügungs-Wegweifer.

Mubitorium .- Thomas Orchefter Bowers .- "If 3 Were Ring". Studebaters .- Caftle Square Opera Co. Sarmen". in o i S .- "The Strollers".

Illinois.—"The Strollers".
Dearborn.—"The Statuds".
McCKiders.—"The Statuds".
McCKiders.—"The Hrice of Beace".
McCKiders.—"The Note of Beace".
Grand O Dera Soufe.—Mrs. Campbell in "The Second Mrs. Lenneran".
Reade nb.—"Neffaddens Kond of flats."
Hade nb.—"Neffaddens Kond of flats."
Hade fland.—"Robert Enmett."
Liede land.—"Robert Eden Abend und Sonntag auch Kachtte.
Tield Celum dian Museum.—Samkags und Sonntags ist der Art In fit ute. — Freie Belucksfage Mittwech, Cambag und Sonntags fit der Cintrit tokkenfrei.

Der dinefifde Bof auf Reifen.

Die North-China Daily Rems veröf= fentlichte Die Schilderung eines Augen= zeugen bon ber Abreise bes chinesischen Bojes bon Singan-fu. Die Raiferin-Wittwe ftand ftets im Ruf, Reichthümer aufzuhäufen. Die Reife nach ber mefilicen Sauptftadt hat eine porzug= liche Gelegenheit gur Aufhäufung ungeheurer Mittel geboten. Auf dem Bege bon Taipan mußte jeber Ort beifteuern. Mle Werthartifel, Runftgegenftande, Beitzeug, Borhange, Drapirungen mur= ben für ihren Gebrauch angeeignet. Mehr als 3000 Wagen find für ben Transport befohlen worden. Die Roften einer einzigen Racht betrugen 20,000 Mt, Die Stragen, burch bie ber fonigliche Bug fam, maren mit gelber Erbe be= bedt und mit rothen Geibenftreifen geschmudt, die bon ben Dachern berabhingen. Rothe Laternen hingen an je= ber Thur, und langs bes Beges waren rothbrapirte Tifche mit Früchten, Gu-Bigfeiten, Biscuits und Weihrauch auf= geftellt. Buerft tam bie ftarfe Borhut borbei. Dann folgten bie Gunuchen in Wagen und bie Offigiere in gelben Jaden mit webenben Febern auf einherstolzirenben Ponies. Hinterher wurden die toniglichen Tragfeffel geira= gen, und jeber enthielt eine Trophae. Run tam Die fonialiche berittene Leib= garbe, bie ber Menge befahl, niebergu= fnieen, was bas Bolt fogleich that. Der Raifer, in feibene Bemanber gefleibet, wurde von 16Mannern getragen. Geine Sanfte, die wie die brei anderen Die faiferliche Farbe zeigte, war reich mit gestidtem Utlas brapirt. Der Raifer fak aufrecht, feine Befichteguge maren ftarr wie bie einer Statue, er fab nur geradeaus, als ob er bie Reihen feiner fnieenden Unterthanen nicht fabe; wahrscheinlich fürchtete er, er tonne bie Gelbftbeherrichung, bas wefentliche Beichen ber Burbe und bes Ranges, nicht an ben Zag legen. Seiner Sanfte folgte bie ber "Alten Bubbha", wie bie Raiferin=Wittwe vertraulich genannt wirb. Sie war in gelben, mit Drachen bebedten Atlas getleibet. Ihr Geficht ift lang und blag mit hohen Badenfnochen, grokem Mund und biden Lippen. Ihre Mugen glübten und waren fo lebhaft, wie bie bes Raifers leblos und gleich= giltig ichienen. Nichts entging ihrem fcarfen Blid. Ginen auffallenben Bedenfat zu bem unheimlichen Untlig ber Raiferin-Wittme bot bas Geficht ber jungen Raiferin.

- Gloffe. - Bejahrt und be= haart find felten gepaart.

Lofalbericht.

Bereine-Radridten.

In ber geftrigen regelmäßigen mo= natlichen Sigung ber Deutichen Mitglieder bes Erecutive Board an-Gefellichaft, bie unter bem Borfit herrn Richter Brentanos abgehalten [C. S. Benediger, M. Behrle, Carl Boed, murbe, unterbreitete ber Beschäftsführer Charles Spaeth feinen Monatsbericht, aus welchem bie folgenden Ungaben erwähnenswerth find: Ungemelbete Unterstützungsgefuche 129; davon wur= ben berücksichtigt 115. Unterflützung erhielten 74 Familien mit 218 Rindern und 41 alleinstehende Berfonen. Sier= für murben \$486.89 verausgabt. In 10 Fallen murben Roft und Berberge. in' 9 Fallen Schuhe und in 14 Fallen Rohlen, im Gangen 8 Tonnen, bewil= ligt. Im Laufe bes letten Bierteljah= res unterftütte Die Gefellichaft 137 Familien mit 382 Rinbern und 105 al-Teinftehenbe Leute. Bu benUnterftütungen gehören 15 Baar Schuhe, 20 halbe Tonnen Rohlen und Bewilligungen von walt der Des Moines Life Insurance Roft und Nachtlager in 27 Fällen. Bon Mitgliebern gingen mabrent biefer Beit \$626 an Beiträgen ein. Arbeit wurde während des Bierteljahres 140 Leuten

Germania = Loge 182 A. F. und M. M. hielt am 2. Januar ihre Sahresbersammlung ab und ermählte Die folgenden Beamten: Meifter vom Stuhl - Friedrich Wilhelm Thomfen. 1. Auffeber-Carl Gabel. 2. Auffeber -Frang neuenfelbt. Schatmeifter-Jofeph S. Rraemer. Gefretar-John B. hartte, Ro. 807 Burling Str. 1. Borfteber-Friedrich Bufcher. 2. Bor= fteber-Julius Graeff. Beobachter-Guftav E. Matthews. Caplan—Guftav

In ber legten Generalversammlung bes Umbrofius = Manner = dor's murben folgenbe Beamte für bas nächfte Jahr erwählt: Rarl Schulz. Brafibent: Michael Winter, Bige-Brafibent; Lubwig Schmidt, protofolliren= ber Gefretar; Beter Ruhns, Finang= fetretar: Joseph B. Ruhn, Schammeifter; Charlen Schreiber, Archivar; Rarl Scheme, Bummelfchagmeifter; Freb S. Beffe, Dirigent; Joseph Reller, Bice= Dirigent; Joseph Lapte, Fahnenträger; Lubwig Schmidt, hermann Wiegelmann, Delegaten gu ben Bereinigten Mannerchören. Der Berein bat jest 42 attibe Sanger und 55 passive Mit= glieber. Er nimmt ftets an Mitgliebern zu und ift finanziell fehr gut ge=

Die Gabriel Sirich = Loge Mr. 136, Unabhängiger Orben ber Cohne Benjamin, veranstaltet beute Abend einen großen Masten-Ball in ber Libufe-Salle, 934-936 2B. 12. Das Arrangements=Romite hat alles Mögliche gethan, um ben Ball Schwindler genannt und ihn nicht gu au einem erfolgreichen gu machen und Borte tommen ließ, als er bas Gp

unterhalten. 18 Preife werben an bie beften Masten vertheilt. Die Arrange= ments find in ben Sanden folgender herren: Joseph Subich, G. Laurner. Jojeph Fried, Leopold Bid, G. Mannus, und ber Damen Augufta Subid), Frances Laurner, Fannie Weigenhofer, Lottie Weil und J. Reeger.

Morgen, ben 5. bs. Mts., wird ber Schweizer = Rlub in Zepfs Salte eine ftart besuchte General = Ber= fammlung abhalten. Das Sauptintereffe, nebst ben gewöhnlichen Sahres= mahlen ber Beamten, richtet fich auf rie Bestimmung eines Dreier=Romites für eine mehrjährigePeriobe als "Bunbes-Romite für geiftige Beftrebungen bes Nordameritanischen Grutli=Bun= bes", ber aus girta 4000 Mitgliebern besteht, womit ber Schweizer-Rlub burch Urabstimmung beehrt murbe. Mußer allem 3meifel mird es bem Rlub gelingen, ein Romite gufammenguftellen, welchem die Fähigfeit und ber gute Wille nicht mangelt, zu beffen Ehre bas geiftige Leben in ihrem Bundes-Drgan, bem "Grutlianer", auf die gebührende Sobe gu bringen.

Bolte Garten.

Daß ber Bolfsgarten feinem Ramen alle Ehre macht, haben die überfüllten Saufer ber letten Feiertage mieber bewiesen. Bang besondere Angiehungs fraft haben bie Quinn-Geschwifter mit ihren porgualichen Leiftungen als Gbegialitätenfünftler, wie man fie nur bon Erwachsenen und nicht beffer fieht: fer= ner bie fefchen Bienerinnen, Geschwi= fter Rehwald, bie fich einer großen Beliebtheit beim Bublifum erfreuen: Die flotte beutsche Befangsfoubrette Frl. Dehme, sowie ber beliebte Romiter Jean Groffe, ber auch am Camftag unb Sonntag mit Fraulein Dehme bas tomische Duett: "Das Rendezvous auf bem Bochenmartte" gur Darftellung bringt, fowie neue Lieber, Couplets unb Colo=Szenen. Das geehrte Bublitum wird erfucht, fich befonders am Sonn= tag Abend rechtzeitig hinzubemüben um fich unter Bermeibung bes Gebranges gute Blage gu fichern.

Tivoti Balmgarten.

Die Renjahrsfeier biefes beliebten Familienlotals war ein großer Erfolg, in hellen Schaaren hatten fich bie Freunde und Gonner eingefunden, um mit ihren Befannten einige bergnügte Stunden gu berbringen. herr Died: mann hatte aber auch nichts unverfucht gelaffen, feinen Gaften eine echte Familienfeier gu bereiten. Bis in ben Morgen hinein herrichte bie größte Bemuthlichfeit, gerabe wie in Deutschland. Gin Jeber amufirte fich aufs Befte. Am Samftag und Sonntag tommt wieder ein neues Programm gur Aufführung mit ben tüchtigen Rraften: Ludwig Grobeder, Sugo Sottichall, Bepi Mahler, 3ba Corell und Belle und Elfie Brobeder: jum Schluß eine ur= tomifche Boffe. Alfo auf nach bem Tipoli Balmaarten.

(Gingefandt.) United League of Umerifa.

Ermiderung auf die falfchen Unariff:

In ber geftern abgehaltenen Gpe= gial-Berfammlung bes Supreme Erecutive Board ber United League bon 120 Dft Ranbolph Str., maren alle mefend, und gmar Dr. Chas. Mahnte, R. Maurer und Otto French. Unter bem Borfit bes Supreme-Brafibenten Louis Schmalz, fowie vieler anderer Supreme-Beamten und Mitalieder ber United League von Amerika wurden bie fürglichen Ungriffe gegen die Ber= maltung und Policen ber Uniteb League untersucht. Die herren Phillip ganus, F. B. Scharf und Chas. Rruger bon ber Leffing League Ro. 14, welche die Urheber diefer Beschuldigun= gen find, waren ebenfalls anmefenb. Die gange Frage in Betreff ber für bie Mitglieder bon ber Des Moines Life Injurance Co. ausgestellten Bolicen wurde voll und gang erörtert. Serr Geo. R. Sanderjon, ber General=Un= Co. von Des Moines, Jowa, war anmejend und erflärte bie Policen. Der Unwalt, welchen bie brei obengenann= ten Mitglieder engagirt hatten, war ebenfalls anwefend und betheiligte fich an ben Berhandlungen.

Die Grörterung ber berichiebenen Fragen nahm langere Zeit in Un= pruch. Der Supreme Executive Board nahm ichlieglich bie folgenben Refolutionen an, worin bas Bertrauen bes Supreme Executive Boarb in bas Shftem ber United League unb in die bon ber Des Moines Life In= furance Co. für beren Mitglieber auß= geftellten Bolicen und bollftanbige Bu= friebenheit bamit ausgesprochen wirb. Der Supreme Grecutive Board be= schloß ferner, nachbem alle Fragen bollig erörtert maren, bag nicht ber ge= ringfte Grund für die gemachten Un= griffe und Beichuldigungen borliegt, bag bie Bolicen genau fo lauten, wie borher reprafentirt, und bollftanbig allen Unsprüchen ber Mitglieber ber United League of America genügen.

Mehnliche Ungriffe find fcon mehrmals versucht worben und ftets wie Diefer erfolglos gewefen. Die Dit= glieber bes Supreme Executive Boarb und die Supreme=Beamten find ange= efelt bon ben Angriffen, um bas Ge= baube ber United League heruntergu= reißen, und haben Untlagen gegen bie brei Berfonen formulirt, um biefelben gur Rechenschaft zu giehen und bie gerechte Strafe zu ertheilen.

herr Phillip G. Luft, ber Manager ber Des Moines Life Infurance Co., war ebenfalls anwefend und protestirte gegen bie fcamlofe Art und Beife, in welcher er in ber bon ber Leffing League einberufenen Berfammlung behandelt wurde, wo man ihn Lugner und alle Mitglieder und Freunde gut gu 'ftem ber United League und die Bo-

licen ber Des Moines Life Infurance Co. erflaren und vertheibigen wollte. Derfelbe informirte bie Großbeamten, bak, ohne Rudficht auf die Unflage in ber United League, er eine Rlage im Rriminal= und im Zivilgericht gegen hanus, Scharf und Rrueger einge= bracht, bamit biefelben nach ben Staatsgesegen für bie unberantwortlichen Angriffe, welche biefelben gegen ihn perfonlich und gegen ben Charat= ter der United League gemacht haben, beftraft werben. S. C. Schäffer, ein Mitglied von Gintracht League No. 7, holte fich feine Bolice in ber Supreme Office und leate fie ben Abpotaten in ber Staatsanwalt=Office bor, um Mufflärung gu erhalten, ob bie Bo= licen ber Des Moines Inf. Co. fo waren, wie bon ber United League reprafentirt. Derfelbe berichtete, bag ihm ber Befcheid murbe, bag die Bolice genau fo mare, wie ihm beriprochen, und bag bie Police gut mare, folange wie die Company gut mare und beflande. Berr Schaffer erflarte fich beshalb als vollsländig befriedigt und erflarte, bag nach bem Beicheid bes Staatsanwalts fein Grund gur Beichwerde ober Ungufriedenheit por liege.

Das Romite: J. S. Rreuter, Supr .= Setr.

Micht eingelragene Kontrakte.

21m 1. Februar 1886 bertaufte Frau Jenfins eine Lot an Rohler auf einen Rontraft, ber nicht eingetragen wurde. Drei Jahre fpater bertaufte fie biefelbe Lot an Maffett, ber nichte bon bem früheren Bertauf wußte. Das Bericht entichieb, daß Rohler gum Befit berechtigt fei, 141 30s. 70. 3m Ubftratt war nichts angezeigt, bag Frau Jenting feinen guten Befigtitel gu geben

Gine Title Guarantee Bolien fchütt nicht nur gegen ichlieglichen Berluft, fonbern bie Rompagnie führt auch Die Rlagefache auf ihre eigenen Untoften.

CHICAGO TITLE&TRUST CO.

Kapital, \$5,000,000.

Rleine Anzeigen. Berlangt: Manner und Rnaben.

(Angeigen unter biefer Rubrit, I Cent bas Bort.) Berlangt: Buter Mann für Futter Store. Ros Birlangt: Starter junger Mann, um an Bro Berlangt: Buter Bagenmacher, ftetige ; Dit Chicago Abe., ober Conntag 112 Raci Berlangt: Reinlicher Jung: von 18 Jahren für Saloon: Arbeit. Rekland, 213 Webfter Ave. Berlangt: Ein junger Deuticher für Milchwagen Berlangt: Schubmacher, fofort. 959 Urmitag:

Berlangt: Bartenber und Baiter. Pfaff's Pa illion, 1907 B. Mabifon Str. Berlangt: Gin Mann für Sausarbeit. 541 Bells Berlangt: Borter, welcher willens ift. en. Gute Bezahlung für rechten Mann.

Gute 2. Sand an Brot. 1805 2B. Berlangt: Junger Mann an Cafes, \$6,00 und Berlangt: Gugineer. Radgufragen Berlangt: Gin Borter, Saloon, 77 R. Clarf Str

Berlangt: Borter, muß etwas Lunch fochen. 120 Berlangt: Gartner und Feuermann. 190 G. 47. Berlangt: Borter für Saloon. Berlangt: Junger Mann an Brot. 383 Cente

Berlaugt: 3. Sant Cafebader. 3138 Ballace Etr. Be, langt: Bigarrenmacher. Open Chop. 474 6. Berlangt: Starter Junge, ale Belfer an Brot. 1141 B. Rorth Wbe. Berlangt: Guter Junge von 13-14 Jahren. 1056 Baren Mre., 2. Floor. Berlangt: Gin junger Mann als zweiter ? feeper. nut auch ben Salvon reinhalten. Sübsi Turnhalle. 3143 State Str. Berlangt: Bartenber, nicht über 35 Jahre alt, und rein und flint fein und Empfehlungen haben. 2dr.: P. 720 Abendpoft. lbr.: B. 720 Abendbon. Berlangt: 3 Mittags-Rellner. Subweft:Gde State und Abams Str., Bafement, gegenüber ber

Fair.

Berlangt: Erfahrene Schneider, um Aleider ju priffen. Cahn, Mamboldt & Go., Jadfon und Martet Et.

Berlangt: Erfahrene Schneider, um Anopflöcher bei hand zu machen. Cahn, Mamboldt & Go., Jadfon und Marfet Etr.

fa, jo, mo Berlangt: Breffer an Roden. 87 Sigh Str. Berlangt: Gin junger Mann, ber bas Barbier-Geichaft lernen will. er mit Griabrung borges gogen. Abr.: 21. 116 Abendpoft. Berlangt: Mann für fletge Robienbondlung, um Robien fortzuführen. Rachzufragen 270 R. Marwell fria

Sir. Berlangt: Guter Eroden Cleaner, fietige Arbeit. Guter Lobn. Carl Bloeborn. 325 R. California Abc. friafon Berlangt: Ein guter Sattler. Loren; Widmann, Manhattan, II. 2-13in. 3-13in. 3-13in. Berlangt: Erfahrener Holzarbeiter in Pladimithe Soop, Bestandige Arbeit. Dzoraf, 324 & Laftin Ert. Str. Berlangt: Agenten für Chicago und ausmarts, die Erfahrung haben in Buchern und Zeifidriften, fons nen guten Lohn berbienen. Gebeon, 346 S. Wood

Berlangt: Stetige Teamfters. 916 Dunning Etr., weftlich bon Couthport Abe. frfa Berlangt: Rolleftoren und Agenten finden bauern-be Beichaftigung. Berficherungs-Agenten beborgugt. 191 G. Elart Str., Zimmer 21, 9—12 Bormirtags. bofrfa

Berlangt: Guter Abbügler an feinen Shopraden. 26 Eugenie Str. Abb. lm.E. Berlangt: Ein guter Bader an Brot und Cafes; Lohn #8 und Board. Abr.: 3. 957 Abendpoft. Berlangt: 500 Tagelöhner für ben Suben; biffige Fabrt; ebenfo 100 Gibidneiber und 50 Farmbands, Guter Cohn und gutes deim für ben Winter. Rob' Labor Ngench, 23 B. Rabifon Str. b29-4ju

Berlangt; Leute, um ben "Quftigen Boten" und anbere Rolenber für 1902 zu berfaufen. Grobtes Lager, Billigfe Breife, Bei A. Lanfermann, 56 gifth Abe., Fimmer 415 Berlangt: Agenten und Musleger für neue Bras-mienwerte und Zeitichriften, für Chicago und aus-marts. Befte Bebingungen. Dai, 146 Bells Str.

Berlangt: Erfahrene Schneiber an feinen Jadets. Dampfraft. Stetige Arbeit. Befter Lohn in ber Stabt. Kommt fertig gur Arbeit. Berfection Lables' Tailering Co., 185 Abams Str., S. Floor. 27fp*

(Angeigen unter biefer Mubrit, 1 Gent bas Bort.)

Gesucht: Junger Deutscher, bereits 1 3ahr im Land, sucht Beschäftigung, war icon im Geschäft thätig. Abr.: U. 122 Abendpoft. Gefucht: Junge von 15 Jahren fucht Plat in Baderei, um Ruchenbaden ju erlernen. Ehlers, 1110 Beorge Str.

Gefucht: Aelterer Bartonber, juverläffig, thut jede Arbeit im Saloon, sucht Stelle. Beicheidene Anipruche. Abr.: B. 708 Abendpoft. Gefucht: Allchterner, ftetiger, gemiffenhafter fia milienvater winicht Bertrauenshoften als Mach: mann. Aanitor, Collector etc. Raution, Bitte Briefe: B. 679 G. Fatrfielb Mo.

Etellungen fuchen: Manner.

Gejucht: Ein alleinstebender ehrlicher Mann, in mittleren Jahren, fein Trinker, mit langjähriger Erfahrung im Paint-Gejdöft, wünich Plat als Gleef der Manager. Spricht und ichreibt gut in drei Sprachen; sieht mehr auf ftetigen Plan als auf ohen Lohn; gebt auch nach auswärt. Giltig meh-ere Toge. Frant Simon, 287 B. Fullerton Abe. Gejucht: Deutscher Majdinift sucht ftetigen Plat, ils Reparateur an Rammafdinen in Store, Soub-iber Rleiberfabrit. Abr. Bramm, 582 Barren Abe. frigian

Gefucht: Gin guverläffiger Bader an Brot und fafes jucht Arbeit. 120 R. Clarf Str. fria Bejucht: Junger Mann fucht einen Blag, um bie Baderei ju erlernen. Abr.: P. 729 Abendpoft. fr'a Gelucht: Zweite Sand an Brot over Cafes iucht Stelle. 306 Babanija Ave., unten. 3ja, 1mX

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Raben und Gabrifen. Bref: Madden für Garberei. 3031 Berlangt: Gin anftanbiges junges Buchbinber Arbeit. Mo', 140 Welle En Berlangt: 50 erfabrin: Opirators au feibene Da-men-Sfreis: ftetige Arbeit, guter Lobn. Dampfs betrieb. 564 B. Chicago Abe. fan, lio Berlangt: Erfahren: Madden an Weften. Do etrieb. Rachzufragen Sonntag, 526 George ! Blods öftlich von Elphourn Abc. Berlangt: Bute Majdinenmadden und Sandmadden. 9 - 17. Blace, nabe Salfted Et Berlangt: Majdinen Madden an Weften. 1039 Milwaufee Ave., Chop binten.

Berlangt: Dafdinen und Sand Madden inopfeannaben an Anabenroden. 868 R. Berlangt: Salferinnen, um Mügen, Dedden, f. 19. ju hafein. Können Arbeit nach Saufe u men. Wege: fletiger Arbeit jofort vorzuipreche If Tearborn Str., Jimmer 618. Berlangt: Gin junges Madden im Schneiber ibon. 78 Orchard Str. jam

Berlangt: Lehrmad en bei Aleidermacherin. 383

Berlaugt: Mabden jum Kleibermachen leinen nb 2 an Masten-Roben ju naben. Mrs. Mabiad. 34 Cinbourn Abe.

Berlangt: Maichinenmaden jum Taidenmacher wie Sandmaden jum Baiften an Shop-Rode, 4 Baibburne Abe. fa,mo.) 64 Realaburne Abe. 1a, m Berlangt: Operators on Holen, nach La Ho Indiana, 50 Meilen von Chicago, Guter Lohn, fie Irbeit das gange Jahr. Radyultagen bei der iauce Mig. Co., 288 Franklin Str., Chicago, klaper Berlangt: Majdinenmadden an Roden. 845 Beft fria

Berlangt: Erfte Sandmadden an Roden. 845 Beft. Berlangt: Gute Trimmer, auch Taschenmacher löden. 47 Brigbam Str., zwiichen Afhland 2 nd Paulina Str. Berlange: Majdinenmadden, an Sofen gu : Beftanbige Arbeit. Guter Cohn. 73 Gfen St

Berlangt: Daidinenmadden an Bojen. 474 Cir Berlangt: Gin gutes Maschinenmadchen, sowie ein Frau ober Madchen für Amopflicher an Roden, be hand. 350 R. Baulina Str. bofrie Berlangt: Cofort: Finifhere an Bofen. 1744 9 Berlangt: Maichinenmadden an hophofen. Bower tafchinen. 114 Lincoln Ave. bofrf Berlangt: Majchinen- und Sandmadchen an Rnie fen. 730 Girard Str. mobibofrie

Berlangt: Gutes Madden für leichte Sausar eit, muß ju Saufe ichlafen. 394 Lincoln Abenne Berlangt: 50 Mabden für Sausarbeit. Berlangt: Auffändige Sausbätterin, ftetigerPlat für die rechte Berson, Kind nicht ausgeschte..en, bei Bittmann, Anfangs 30er. I Mädden in Fa-milie. Geschäftsmann, Landfadt, Abr.: A. 172, Abendvolk, Berlangt: Startes beutiches Mabden für Saus beit. 310 Wells Str. Berlangt: Gin Matchen für gewöhnliche Sans

Berlangt: Grau, um Baiche nach Saufe ju neh en. 629 28. Rorth UD:. Berlangt: Junges Madden für leichte Sausar Berlangt: Saushälterin von Wittwer mittlerz ters, mit Tjährigem Kinde. Gutes ichones heim 9 R. Midgeway Ave., nabe Chicago Ave.

Berlangt: Madden fiir allgemeine Sausarbeit, amilie von Treien. 450 Gulton Str. Berlangt: Madden für Saufarbeit, feine Ba. be. 94 Fowler Str., 2. Flat.

Berlangt: Butes bentiches Madchen für Saus-Berlangt: Röchinnen, Geschirrmaicher Sauss und immermadchen finden Stelle bei Frau Maber, 14 5. Salfted Str. Herrichaften belieben vorzuspres en. Sonntags offen.

Stroke. Berlang: Mädden für leichte Hausarbeit, feine Näsige, feine Kinder, fleiner Lodn. 923 A. Maple: 1900d Ave., nade B. North Ave. Berlaugt: Junges Madden in Boarding Soufe, it leichte Sausarbeit und am Tijd gu belfen. 1120 Milwantee Ave. Berlangt: 50 Madden für Sausarbeit für Die Nord- und Subleite; bene Blane. Lohn \$4 bis \$5.

Berlangt: Eine gute Laundreg für ein Privat-Berlangt: Madden ir allgemeine Sausarbeit; \$5,00 per Boche. 306 S. Taplor Abe., Caf Bart. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit. 1089 29. Sarrifon Str. Berlangt: Tüchtiges Madden für allgemeine Saus-arbeit, fleine Familie; Zeugni..e. 4506 Inbiana Ave., 1. Flat.

Berlangt: Gin Madchen für Sausarbeit, guter Cobn. 1002 R. Beftern Abe. fajo Berlangt: Startes Madden für allgemeine Saus-arbeit. 205 Oft Superior Str. Berlangt: Mabden für Sausarbeit in fleiner Ga milie. 1948 Gvanfton Ave., 2. Flat. bof Das beutich:ameritanifche Bermittelungs Juftitut beforgt fiets gute Blage und gute Machen. 844 R. Salfteb Str. 7bg, bofabi, 1m

Berlangt: Alleinfiebend: Frau ober alteres Dab-den, um ben haushalt ju führen. Ausfunft nach 6 Uhr. 382 R. Roben Str. frsa

Berlangt: Aeltliche Frau für leichte Sausarbeit und franfer Frau aufzuwarten. Gutes Deim. Abends vorzusprechen. 4831 Wentwortd Abe. frfa Berlangt: Röchinnen, zweite und hausarbeitsmab-den, Kindermaden, frijd, eingemanberte Mabden, infort untergebracht bei feinften berrichaften und gu bestem Lohn. 3155 Inbiana Abe. Berlangt: Frau, um Baide in's Saus zu nehmer 330 Osgood Str. frfa Berlangt: Gutes Dadden für allgemeine Sausar-beit. 236 Belben Ave. bofrfa Berlangt: Erfahrenes Madden. 3 Erwachfene in ber Familie. Guter Lohn. 161 Eugenie Str.

Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit .- 540 Burling Str. 28bg, In B. fellers, bas einzige größte beutschamerita-nische Bermittlungs-Inftitut, befinder fich 586 A. Clarf Etr. Conntags offen. Gute Blage und gute Dadden prompt beforgt. Gute haubstiterinnen immer an hand. Tell: Dearborn 2281.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bori.)

Befucht: Gute Baichfrau jucht Blage bei Tag. Gefucht: Stelle bei einer Frau all Daushalterin; ain aut lochen und alle Dausarbeit berrichten. Sorgufperchen Spuntag von 2 bis 6, 135 Oft Rorth

Stellungen fuchen: Frauen. Angeigen unter biefer Rubrif, 1 Cent bas Mort.

Geincht: Alleinstehende beutsche Frau, 50 Jahre, wünscht Stelle in fleiner Familie ober bei Wittwer, als Haushalterin. 830 Larrabee Str., vorne, unten. Gefucht: Fran jucht Stelle als Röchin in oon ober Reftaurant. 550 Larrabee Str. &

Gefucht: Gebilvetes Maden, erfahren im Bader: 2aben, fucht Stellung. 510 Sedgmid Str. Befucht: Gin junges Mabchen, welches bas Schneibern gelernt, bat, jucht Beschäftigung bei Da-munichneiber ober Schneiberin. Abr.: G. D. 306, jajo

Bejucht: Benbte Rrantenpflegerin mit beften piehlungen, sucht Stellung, würde bei leichter Sams-tibeit und Raben behilftich fein. Aurse, 597 Weft Ib.o Str.

: Alleinstehende deutsche Frau in wünscht Stelle in einer fleinen ad twer Familie als Hausbälterin; hat e im Geschäft, spricht deutsch und g für mehrere Tage. Mrs. Simon, 1398 Arte in Ape., Top Floor, binten.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel tc. (Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.)

Bu berfaufen: Ranarienboget, Gbefroller. 175 In verfaufen: \$45 fauft ficines Bierd mit Top. Epezial Bertauf bon feinen Undreasberger

orten Bogel, Die jemals jum Bertauf famen. Bu verlaufen: Gote Andreasberger Ranarienvogel, Sahne und Buchtweiten. 952 R. Roben Str. Bu verfaufen: Junges Pferb. Geichirr. Gurren, Bu verfaufen: Geine 5 Monate alte Ruih Budel, illig. 319 Clubourn Bl., binten. 3n verlaufen: Econe junge Goefroller Amarien ögel und bedluftige Zucht-Beibden, ju billigfter Reifen, 1638 Reifen Etr., Late Bew, 3n bertaufen: Gin leichter Butcher-Bagen, billig.

Bu vertaufen: Ranarienvogel, icone Roller, \$3 per Stud, auch Beibden. 748 Milmantee Abe., juribofrie Baffendes Beihnachtsgeichent, Kanarienvögel (Meiingtäfig) nur \$3.25. Rampfers Bogellaben, 88 State.
9if#1j

Bianos, mufitalifde Inftrumente. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu verfaufen: Billig, Upright Biano, Romobe ifterne Bertifelle mit Spring und Matroge, Kuchen ifch, Schanfeliubl, eifernes Kinderbett, Barlortiich 189 R. Salfied Str., Iod Floor.

Rur 1860 baar fitr icones Caf Upright Plans.
Aug. Groß, 592 Wells Str., nabe Rorth Abe.
30b3, liv

Dobel, Sausgerathe zc. (Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Ceuts bas Wort)

Bu berfouten: 10 Guf Musgich-Tijd. 136 Bu verfaufen: Guter Beigofen, Rodofen und Wafdringer, fpottbillig. 430 Larrabee Str.

Rahmafdinen, Biencles zc. Engeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

werfaufen: Bute Singer Rabmaidine, blog Borguiprechen Sonntag, 448 R. Afhland Abe

Raufe- und Bertaufe-Mingebote. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas 2Bort.)

Bu vertaufen: Butcher Chop Firtures, comple 7 28. 15. Str. Bu vertaufen: bot Beb Gaib und Garm 3mple nents. 743 Belmont Abe., nabe Lincoln. Bu bertaufen: Geefant, 600 Parbs, billig. Mel Schte beutiche Luchichuhe und Pantoffeln ftets vor-athig in größter Ausmahl bei Oscar Wolters, 250 Inbourn Ave, nahe Halfted Str. 2ja, bojamo, Im

Beirathogejuche. aber feine Angeige unter einem Dollar.)

athsgesuch: Bittmann mittleren Alters, ertem Geicaft, von gutem Charafter, fucht Liegefahrtin mit gutem Charafter und fanftem Git, Dlopden ober Wittfrauen, weiche fich na em ftillen, guten Beim febnen, bitte perfonlid guiprechen. Reine Briefe. John Loreng, 531:

ben rechtichaffenen Bittwe in mittleren fann auch ein Rind haben. Abr.: 2.

Deiratbsgeiuch. Ein alleinstehender Mann mit Letel iucht bald Befanntschaft mit Mädchen oder Abitet iucht bald Befanntschaft mit Mädchen oder Abitet den aben Kinder zu machen, zwech Seirath. Kriegen angenehm, aber nicht unbedugt nothwend Berichwiegendeit. Abr.: P. 730 Abendvoch. Seitatbsgefisch. Ein guter fatholischer Mann, Jahre alt, mit 2 Kindern im Alter von 10 nud Jahren, in guten Berbältni, ein, mit Genndeigthum, wünsicht sich mit einer fatholischen Mitten dilterem Mädchen zu verheicunden. Nur die es eilste mit ein und ein guten Lieben, bei die meinen mit den nut ein guten bei es eilst meinen mit den nut ein guten bei es eilst meinen mit den mit der nut den guten bei verbeitarden. Nur die es eilst meinen nut ein guters Sein baben wollen, der

alterem Madchen zu verweitathen. Art die es errifch meinen und ein gutes heim baben wollen, brauschen sich zu nelben. Abr.: P. 712 Abendpost.
Deirathkaeiuch. Intelligenter, ürebsamer Schweisger, 26. wünsch die Bekanntichaft eines füchrigen, klugen Nachen. Privatschin ober Farmerstochter will fammachen. Privatschin ober Farmerstochter will fammachen. Privatschin ober Farmerstochter will fammachen.

Finanzielles. (Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Gents bas Bort.)

taufcht.-Billiam Freudenberg & Co., 140 Maj ton Str. Guboft:Ede La Salle Str. 9fb. 3u verlichen; \$1000 auf erfte Spoothet. Ubr. 115 Abendpoft.

Privat auf Grundeigenthum jum Bauen, 4 und 5 Prozent. Monatliche Jahlungen, \$1.00 per \$100. — Abr. 21 194, Abendpoft. 2jan*

Gelb ju betleiben auf Grundeigenihum. E Meims, 1959 Milwautee Abe., zwijchen Fuller und California Abe. 24d3X*

ind 5 Brogent. Monatliche Zahlungen. \$1 pert. Abr. A. 194 Abendpoft. Belb ju berleiben on Damen und Derren mit febre Unftellung. Privat Reine Dpootbef. Riedrig Raten. Leichte Abgablungen. Jimmer 16. 86 Bafbeington Etr. Offen bis Abends 7 Ubr. 29max.

Unterricht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents tas Bort.)

En glifde Sprace für herren ober Danien, in Aleintlassen und privat, sowie Buchhaften und handelssischer, befauntlich am besten gelehrt im R. W. Bufines Gollege, 923 Milmaufee Ube., nabe Bautina Etr Lags und Bende Areife mabig. Beginnt jest. Prof. George Jensien, Bringipol. Dame gibt Biano-Unterricht; 35 Cts. im Saufe. 50 Cts. außer bem Saufe. Schwarzsfopf, 375 PB. Gründliche. Beimont Abe.
Gründlicher Unterricht in Piano, Gefang, Jither und Buitarre ertheilt. Alois Pioner, 660 R. Salfed Str., nabe Rorth Ace.
Schnitt Tangigule, 601 Rells Str., Mittwoch und Freitag Abend, Sonntag Rachmittag. Bester Klassen. Unterricht 25 Cents.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Fred. Blotte, Rechtsanwalt. Alle Rechtsfachen prompt befergt. Suite 344-843 Anith Builbing, 79 Dearborn Str. Wohnung: 105 Obgood Str. 2003*

Beidaftegelegenheiten.

Bu bertaufen: Beitungs-Route. 1034 Beimont Bu bertaufen: 7 Rannen Mild-Route. 370 Oft Bu verfaufen: Ein gutgebendes Reftaurant mit möblirten gimmern. Umftanbehalber billig. Rabe-res 388 Oft Rorth Abe. Bu bertaufen: Gintragliche Baderei, alles Storeseichaft, billige Miethe; nicht alles Baar nothig. tadgufragen bei Raifer, 703 S. Salfteb Str.

Bu vertaufen: Gutes Geschäft, Kferd, Wagen und Geschier; vertaufe Aferd allein, babe feinen Kebrauch doffir. 537 Mells Str., 1. Flat, Sonns ag gwischen 12 und 2 Uhr.

Bu bertaufen: Dotels, Caloons, Reitaurants, Bodereien, Buicheribops, Grocetys: Delifateijens, Barrens, Cauby-Stores, Boarbingbaufer, mablirte Saufer, fomte Geichofte aller Art bei Guftan Maper, 144 E. Salfteb Ett.

Bu perfaufen: Guter Gdfaloon, nebft Salle, gegen fiber einer Brauerei. Alter Plag, Rrantheit: billig, 597 R. Salfteb Etr.

Ju verlaufen: Billig, aut eingerichteter Schneider. Shop, wegen Wegginges ans ber Stadt. Nachguftagen fogleich Rr. 773 Girard Drr., 2. Floor, binten

Geichäftetheilhaber.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Partner gefucht für außerft lufratives Unterneh ı. Zirfa \$1000 Cinlage erfarderlich. Aur fold eten berück, chrigt, von benen fich Inferent 31 d augenehmen gefellichaftlichen Berkehr verfpr fann. Adr.: A. 198 Abendpolt.

Bu bertaufen: Junger Mann mit \$200 Caib und berbie fann bie Salfte eines Geichafts, welches Iso monatlic Brofit einbringt, faufen. Brieft, I Seminarn Ane. Geincht: Partner ober Partnerin mit \$500, fann in furzer Zeit durch Speculation \$5000 verdienen. Gebe Sicherheit gegen Betrug und Berluft. Abr.: P. 710 Abendpoft.

Reclangt: Gin Bartner. Schmied ober Magen acher, mit wenig Kapital, in einem gang ungbhanigen Gelegenheit, Abr.:

Bartnerin mit etwas Gelb verlangt, in einem eleganten Zigarren Laden; beste Gelegenbert richtige Berjon, Adr.: P. 732 Abendpost.

Bu bermiethen. (Ungelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu vermietnen: Sintere Cottage mit Babegim-ner. 328 Mohamt Etr. Bu bermiethen: 6 belle Zimmer mit Bab und Gas. 638 28. Rorth Ave., Gde Cafley Abe. n vermietben: Etore für Butcher ober Baderei R. Maribielb Ave., Late Blew. Bu bermiethen: Store in guter Geichäftigggenb, für einigen Brauch paffenb. 1857 R. Roben Str., nabe Otto Str. Bittwe mit Mobeln fann 4- Zimmer Flat b für eine Mablieit taglich. 774 E. Saifted Str.

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Berlangt: Mann für warmes Zimmer. 380 Car: 3m bermiethen: Gin Frontzimmer für inngen Rann bei finderlofen Leuten. Wöchentlich 12 Doll. 44 G. Saifteb Str., eine Treppe boch.

Bu vermiethen: Moblictes Front: nebn Echlaf. 3u vermiethen: Front Bettitimmer, feparater ingang, billig. 335 C. Rorth Abe. Bu permiethen: Bettgimmer. 33 Grh Etr. 3.

Bu bermiethen: Moblirtes Bimmer. Dampfbeigung. Florimond Str., 1. flat. fria Gefucht: Auftanbige Boarders und Roomers. 217 ine Etr.

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Mann fucht Boardinghans, in ber Rabe von Fac-ries ober Wholefale Saufern. Abr. B. 744 benbpoft.

Gin affeinftebender Mann in mittleren Sabren binifcht zwei oder ein grobes Zimmer zu miethen, m liebiten in fleiner Familie, oder bei. Wittwe;

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gaisfornia und Rorth Bacific Rufte.
Aubion Atton Exturionen, mittelft Jug mit spezieller Bedienung, burchsabrende Bullman Touristens Schlafwagen, ermöglicht Baisagieren nach Californien und der Bacisschulte die angenehmste und biuligste Reste. Bon Edicago seden Dienstag und Donnerlag dia Edicago & Alson Bahn, über die "Sechie Kouter mittelft der Ransas City und der Denver & Rio Grande Padu. Schreide oder sprecht von bei Audion Altson Excursions, 349 Marquette "Gedaude, Chicage.

Alion Orterion 1016, 20 Chicago.
Arübere Polizei-Kapitine—Baer & Dollard Detettive Agency, R. 12, 155 Maibington Str. Konfultation frei. Leurich gesprochen. Tel. Main 1820, 1983, lmR

Chriftliche Arbeiten und leberjenungen, gut und juverlaffig; ebenfalls Anfprachen, Gelegenbeitsreben beurich und englisch angefertigt. Abered boryujprechn ober abreifert: 337 hubjen Abe., 1. Flat.

Teutide Silzicube, ein passeubes Weihundts-Ge-icent, fobrigitt und balt vorratbig A. Zimmer-mann, 118 Civbourn Abe., nabe Larrabee Etc.

Derr Leopold Guche, früher 1192 R. Zeeien M wird um Angabe feiner jenigen Abreife gebeten. Rofe Rebengabl, 329 Fifth Ave. Carl himmel, Schneiber, ben Stuttgart, melbe fic. 397 Wells Str.

3u vermietben: Die besten und billigsten Mas: fen: Anjüge. Anjüge von 20 aufwärts. 1185 Linz-coln Av.. 4jan, liv Mergiliches.

Das beite und wirfamfte Deilmittel gegen Samors thoiben ift noch immer die Ariplet Bile Eure. Für jede Sorte Hanvertolden ein besonderes Mittel. In daben bei E. C. Jobel. 1373 Sheffield Abe., oder bei Eurem Apotheter. Breis pro Schachtel Soc, per Post 60c. 14no, obsig. Im Dr. Chiers, 126 Bells Str., Spezial-Argt.— Geislichtis, Sauts, Bluts, Nierens, Lebers und Masgenfrantheiten ichnell geheilt. Konfultation u. Untersiuchung frei. Sprechftunden 9–9; Sonntags 9–3.
22anZ AneippsAur, Chronifd : Aranke, besonbers Dauts, Darns, Rierens, Geichlechtst, Lungens, Dalss, Der3s. Magens, Lebers, Darns, Bluts Rervens und Frauenleiben werben raich futrit. Dr. Mothichild, Direktor. 2011 Babash Ave., Chicago. 14sepfami

(Mugeigen unter biefer Mubrit, 2 Gents bal Bort.)

"Dome Bhooping Cough Cure" ift garantert, ben Reuchhuften raich zu heilen. Linderung augenbildich. Angenebn. r Geichmad. Bei allen Apotheftern. 603-6fb. L

Batentanmalte. (Engeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents but Bart.)

Grundeigenthum und Baufer. (Angeigen unter biefer Aubrit, I Cents bes Boet.

Garmiandereien. Bisconsin Central Anifrod Land.
Bit offeriren jeltene Berlodungen Leuten, die ein Heim in Wisconsin juden. Land verkauf ist Aso-und 27.50 per Ader in gut bejtebeltem Theil, nade Schulen, Kricken; gutes Wosfier, Straßen und Mar-fels jur Baudol; und alle jontigen Brodufte. Wegen billiger Katen und Anskunft ichreibt oder jorech vos dem Agenten des Cand Dept., Wisconsin Central-Ladu. In State Land Dept., Wisconsin Central-Ladu. In State Land Dept., Wisconsin Central-Ladu. In State Land Dept., Misconsin Central-Ladu. Lobes balber ipottbillig, 120 Ader Bis onfigermland ju bertaufchen. Farmer, 755 Sipbour

30 verfaufen: 30 Acres Land, mit holy daruf, Bisconfin: außerden 2 Farmen nit Bich und Geräften. Rachzieragen bei Un. Goly, 1497 Rord Hundelt Str., nabe Ziverjen Ave.

3n bertauschen: 160 Ader, 40 Ader Gartbolg Wall, mit fliefendem Raiser, Gebäude und Bie und allen Jubeder, für schulbenfreies Grundeigen thum. Arb.: B. 718 Abendhock Gine Garm ju berlaufen ober ju vertaufden, i er Fruchtgegend bon Arfanfas. 1530 BB. Divifio

Farmen mit Stod und fiehender Ernte vertaufdir Chicagoer Grundeigenthum. 119 2a Salle Str., immer 32.

für Bibner Farm; nabe Depot; Rordmeften, fer Bargain. A. Mabjen, 1242 Milmaufce Ave

Rorbicite. Ju verfausen: \$4600, schones großes Atdiges blatiskiedung, so Jimmer, 4 Wohnungen, gut verniechet, neuefte Berbeiseungen, daus 21 bet 70, et 50 bei 125, Assland Abenne und Grace Straße. Serfause daus und eine Vol zu \$350 zu leichten Sedingungen. Eigenfbümer, wohnt in Michigan. dahn heim, 1713 R. Assland Ave.

3u verfaufen ober ju verfauschen: \$5000, icones robes zweifiddiges felat-Gebande, alle Berbesserun-en, vot 30 bet 125, och et felammen Abenmu nd doscoe. John heim, 1713 R. Afhland Ave. Bu bertaufen ober ju bertouisen: Leichte Absahlung. Saultung, ichones großes Store-Property, I große Jimmer binter bem Laben, I schone große 4 Jimmer: Stats oben, Beknout Abenn, Iblachen Southbort und Kernbon. \$3500 Schullen, 2000 fallig 1906, 6 Aroz. John heim, 1713 Rord Abend Abe.

spiano Abe.

3u vertaufen: Bargain, nur \$3000, jchönes groes zweifiddiges Klat-Cebäude, 1 große Jimmer,
fad in jedem Flat. Let 31 Fuß breit, Steake geflattert, Allen, Che Panilina Str., erfies Saus fildch von Actinount. \$300 bear, \$10 monatich. John
zeim, 1713 R. Ajbland Ave.

3n verkaufen: Schone 6-3immer Cottage, 3 in er Lange, bobes Boiement, \$1700: \$100 boar und 10 monatiich: 2 Glat. Gedaude, 6 und 7 Jimmer 101 mm \$3750: nebme Lotten in Taufch. Wm. elesky, 537 G. Belmont Abe.

Bu verfaufen: Grober Bargain! Moberne 5 Bim er Cottage, 1056 Bellington nabe Courbport Abe er Cottage, 1056 Wellington nabe Southport

Ju verfaufen: Cottages von \$1625 bis \$2500 das etid. Brid oder Franc: feine Andezahlung: \$16 bis Is per Monat, einicht. Interessen. Nadyustagen bei dam. Brown, Ir. & Son, 537 C. Belmont Wec. 7d3, ja—lmärs Michigan Farmen bill'g zu verkaufen aber zu geben. Geld zu verleihen. \$500 anfwärtes zu gent. Geo. 3. Schmidt & Son, 222 Lincoln , Ede Bebiter Ave. 403, mijamo, lm

Rordweitfette.

Bu bertaufen: Gine Brid:Cottage, nabe Sum: polot Barl. 734 R. Rodwell Str. Berrauicht, mas 3hr nicht behalten wollt. Tauscht ein, mas 3hr icht nehalten wollt. Tauscht ein, mas 3hr icht gebrauchen fömrt. Habe einge neue, mederne Cortages und FlareGedunde zu verfarfen. \$25.00 Annahlung, \$10.00 monatlich. Rehme letze vor in Tausch. 1621 Armitage Ave., Ede Tripp Ave.

gin verkaufen: 1027 R. Lincoln Str., 326 Clwbourn Place. 26-30 Cortland Str.; breificiges Beichbulger: leichte Bedingungen; jichere Einnahme. Rachzufragen beim Eigenthümer: 1728 Mitmaufer.

An verfaufen: Ein 12 Zimmer Haus, eingerichtet für brei 4-Zimmer-Mohnungen, Strohe gepflaftert, Gas u. j. vv., \$1890, \$380 Angahung und leichte monatliche Abzahlungen, einen Mod von brei Strakenbahren. Orto Dobroth, Elfton, Belmont und California Ave. Ju verfaufen: Rene 5 3mmer Saufer, 7 Fub Brid - Vafengent, Babezimmer, nabe Belmont und Elfton Ave. Cars. \$75 boar, \$12 monaffich. Erne Melms, Eigenthümer; 1939 Milwaufer Ave., jwifcen Fullerton und California Ave.

Bu bertaufden gesucht: Leere, ichulbenfreie Lot iabe Knubelbt Park, gegen 2-fide, Bridhaus in Bertibe von \$5000. Kidard A. Roch & Co., Jims ner 5 und 6, 85 Washington Str., Ede Pearborn

\$550 und aufwarts für Lotten in ber Subbivifion, thumer: Meber Ballin, 168 Randolph Ste. nabe La Gale Str.

Beridiebenes.

Bir tonuen Gure Saufer und Lotten fonell ver faufen ober vertaufden, berleiben Gelb auf Grund eigeuthum und jum Bauer, riebrigfte Imten, recht Bebrang. G. Frendenberg & Co., 1199 Mitmaufe Abe., nabe Rorth Abe. und Robet Str. bbia Oabt Jer Haufe gaber and verkaufen, zu vertauschen over in vernierhen! Kommt für gute Mesuliate zu ums. Wir haben immer Käufer an Hand.— Somntags offen von 10 bis 12 Uhr Boemitlags.— Agand A. Rach & C. Zumer 5 und 6, 85 Wasibington Str., Vordieck Verkaufer Carbon. Str. 3 weig = Gef & ft:

3 weig = Gef & ft:

1697 R. Ciorf Str., nördlich von Belmont Ave.

Geld auf Dobel. (Angeigen unter biefer ! if, # Cents bas Bort.)

u. Q. Grend, 128 La Calle Str., Simmer 3 - Tel.: 2737 Main Gelb ju berleiben auf Dobel, Banos, Pierbe, Bagen u. f. m.

Bir nehmen Euch bie Mobel nicht weg, wenn m bie Unfeihe machen, fonbern faffen biefelben in Gurem Befty. Bir haben bas gröhte beutiche Gefalt in ber Stabt. Alle guten, ehrlichen Deutschen, fommt gu uns, wenn 3hr Gelb haben wollt.

3hr werbet es ju Gurem Bortheil finden, bei mie borguiprechen, ebe 3hr anderwärts hingeht. Die ficherfte und juberlaffigfte Bebienung jugefichert. 128 LaCaffe Str., Bimmer 3 - Tel.: 2737 Main.

Gelb! Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Loan Company,
175 Dearborn Gr., 3immer 216 und 217.
Chicago Mortgage Boan Company,
180 B. Rabion Str., Zimmer 202.
Eudoft Ede Salfeb Str. Bir leiben Guch Gelb in großen und tleinen Be-trägen auf Bianos, Mobel, Pferbe, Bagen aber is-gend weiche gute Sicherbeit zu ben biligfen Be-bingungen.— Tarieben tonnen zu jeder Zeit gemacht werben.— Abeitgoblungen werben zu jeder Zeit au-geiemmien, wodurch die Roften ber Unleife berringers werben.

60 für. 2.50 225 für: 4.07
70 für. 2.75 150 für. 4.5
Bitte diese Raten mit anderen zu vergleichen. —
Lang etablirt. — Die beste Rehandlung zugesichen. —
O t t o C. Boelder, 70 LaSalle Str., 3. Stoc.
Finders 34.

Fimmer 34.

Gelb! Gelb! Gelb!

Etablirt in 1875.

Auf Diamanten, Ihren, Schmudiachen, Belge, Miftrumente, Gewebre, Kevolver. Mic berechnen nue eine gelegiche Jinstate. Lienfrite Blandsleiber. Wir lethen auf irgend etwas Berthvolles, alle Waaren ein Jahr long aufsetabet.

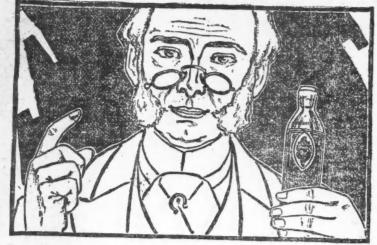
Eib Loan Bant,

131 S. Clart Str., 2. Thur nördt, van Radifon Str., b116

Bir betfaufen für ben geltehenen Betrag Diamanten, Damen, und herren Taidenubren und ein bolltfanbiges Affortiment von Schmudiaden, Mufit. Infrumenten, Gewehren und Revolvern.
(ith Loan Bant,
(ith Loads, tweite Thure norblich bon
Mabifon Strafe. 6 hicago Crebit Compant, 93 LaSalle Str., Bimmer 21.

Seth gelieben auf irgend welche Gegenftinde, Reine Beröffentlichung, Reine Bergögerung, Jange Zeit, Leichte Afradlungen, Riedrigfte Anten auf Mobel, Jianes, Pierde und Bogen, Grecht bei mit ba-nnd ipart Gelb.

Schmerzerlöser



Schmergen find einander fehr gleich. Die alte Redensart past darauf: "Sechs von der einen Gorte find ein halbes Dutend von der anderen." Der Saupiunterichied amiichen ben einzelnen Schmerzen liegt in den Namen, welche die Aerste ihnen geben. Aber der Rame macht garnichts aus. Wenn der Schmerz im Ruden ift, geben ihm die Doktoren diesen, und wenn er in den Beinen ift, jenen Ramen, aber wenn fie jest plöglich dieje Ramen mit einander vertaufden, fo merden die Schmerzen boch nicht geringer werden. Omega-Del läßt die Schmerzen aufhören. bogen, Gelenken, Suften, Beinen, Jugenocheln oder Fugen auftritt, ift gang gleichgiltig. Oniega-Del beseitigt die Schmerzen in allen Theilen löscht. Es ift so oft erprobt worden, daß hieran nicht mehr gezweifelt werden fann. Sunderttausende von Flaschen find gebraucht worden und Schmerzen, - bergeffen Gie das nicht.

Db die Störung im Gals, den Schultern, bem Ruden, ben Armen, Glibes Körpers geradt fo, wie Waffer das Feuer in allen Theilen des Saufes haben überall befriedigende Rejultate herbeigeführt. Omega-Del bejeitigt

Omega: Del bilft in allen Gallen, in welchen ein Liniment belfen follte.

In allen Krankheits-Fällen fcreibe an heumatismus, Verstopfung, alle Saut-, Blut- und Leber = Rrantheiten,

> Erfältungs - Rur, für alle Erfältungen und beren Folgen, 50 Cents. Frauen - Rrantheiten - Rur Tonic und Rerven = Mittel für Schmäche, Gerg und Nerbenleiben, 50 Cents. Muer Office: oder brieflicher Rath frei.

Dr. C. PUSCHECK, 1619 Diversey Blvd., nahe Clark.

Dollständig FREI ohne Kosten

werben unfere allgemein beritomten Bruchbanber bon unferem erfahrenen Bruch Sbertaliften ance Dast.-Gute, mit Leber übergogene Bruchbanber, einseitige bon 65e aufmarts und boppeifeitige bon 1.25 und höher. Rirgends fo gut und billig gu faufen. Bruchbanber mit ben neueften Berbeiferungen ju halben Preifen. Unfere Unterleibsbinden und Rabelbruchbanber find überall als bie beften befannt. Borguglich paffende, bquerhafte Gummiftrumpfe für Rrampfabern und geichwollene



65c für einfeltige \$1.25 für doppelfeitige (alle Größen). Abends Lis 9 Uhr offen. - 3 bequeme Anpahzimmer. - Froie Unterfudung burd unfere HENRY SCHROEDER, 465-467 Milwaukee Ave.



tiche Beine u. f. w. — Bruch-bänder 50 Gents und auf-idarts. Besonders empfehte ich mein neu erfundenes Bruchdond, welches einge-führt ift in der deutschafte-fte, begiemite, douerdafte-fte, welches Tag und Nacht edne Somerz getragen word und eine flicher Geistung erziell. DR. A BERT WOLFERTZ. Hobertant, 60

ergiell. DR. it BERT WULFERIZ, igwortum, no Filth Avo. nahe Randolph Str. Spezialift für Brüs die und Verwachlungen bes Körpers. And Sonns tags offen bis 12 Uhr. — Damen werden von eines Kome bedient. 6 Brivat Limmer zum Anhalfen.

wenn der Morelektrische
Geben ber beste in der Wels ist. die Beiben ber Rieren,
Leben, Jennen und
Derz, ferner Rheumalismus, Kervenichmöde, Kopfschmerz, Folgen von
Amsschweifungen,
berlorene Mannbarkeit, alle Frauenlefs
ben u.f. iv. Wenn
an Wedzinten under \$500 Belohnung, menn ber Mor-

tre fürtel wird bir Guch sicher besten.

Breis is 18, 810 und \$15.

Electric Institute, J. M. BREY, Supt. 60 ft if th U. nahe Randolph Str., Chicago.

Mach Countags offen bis 12 Uhr. Bast. Jabibae

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

84 ADAMS STR., Zimmer 60, gegenüber der Fair. Dezter Bullding.
The Auszie dieler Anstalf find erfahrene bentiche Spasialisten und betracktene Sals eine Epre, ihr leidenben Wittinsenschen jo ichneil als möglich von ihren Sedrechen An heiten. Sie deilen gründlich unter Gevenüte, alle geheimen Arantseisen der Mainer. Frauersteiden und Menstrunationskäbrungen ohne Operatione, deutstantseiter, Holgen von Selbstelleiten, deutstantseiter, Folgen von Selbstelleiten, deutstantseiter, Anglen von Selbstelleiten, deutstantseiter, kannbarkeit von Derractionen von erster Klasse Operationen können von erster Klasse Operationen für rädische Deilung von Vickenspielen. Areds, Tumoren. Boricacels (Hobentrantheiten) a. Konjuitien mit patienten in unjer Verbetzoppisch. Frauen werden vom Frauenars (Denme) behandelt. Behandlung, inft. Rebiginen gegenüber ber Fair, Derter Builbing.

nur Drei Dollars it. — Comeldet dies aus. — Sinnben: ergens dis 7 Uhr Abends; Countags in die ulier

Für Huften, Beiferfeit

und alle Angriffe ber Jungen und Rehle, ift bas allerbefte und ficherfte Mittel

Lange's Editer Deutscher

In 100 und 250 Padeten in allen Apos

thefen gu haben. Rehmt nur Lange's. Probe frei.

C. Lange & Co.,



Eir. \$3 Gold-Fillungen \$1afm e 3chne, C. S. 28. \$8 Siber: Fullungen 50c : Galbtronen ... \$5 Bridenarbeit ... \$5 ine Berechung für das Jieben, wenn Jahne bewerben. — Eine geschriebene Garantie für zehn wit allen Unteiten. Boston Dental Parlors, 146 State Str.

BTRUEH'S Naturheilanstalt,

464 BELDEN AVE., nabe Clevelenb Mbe., Chicags. Cefammtet Bafferheitverfahren, Diftsturen, Malage u. j. m.—Commer und Blinter geöffnet. Er Profpette und brieft, Austunft durch ben Erst: Dr. CARL STRUBE.

Stavifde Peidenfchaft.

Roman von Paniel Sefneur. (Fortfegung.)

XV. Rapitel. Mis Rifolaus Feodorowitich herrn bon Brenag hatte fallen feben, marf er feine Biftole meg und griff mit ber linfen Sand nach feinem bermunbeten Urm. Jest erft fühlte er ben heftigen Schmerg, ber fich bon Minute gu Minute fteigerte. Gemen trat gu ibm

"Geh und fieh, ob er noch lebt," fagte Miranoff, und wintte mit bem Rinn nach ber bufteren Gruppe brüben. Der Urgt beantwortete Die Frage bes Mufchit mit Ropficutteln. Mira= noff bemertte Diefe Bewegung und lächelte. Bald fam der Urgt gu ibm beran.

"Ich will Ihnen einen Nothverband anlegen, Gerr Graf. Dann begeben Sie sich so schnell als möglich nach

"Brauche feinen Berband," fagte Miranoff, "bleiben Gie nur bei Diefem Ungliidliden, wenn Gie noch etwas für ihn thun tonnen." Wieberum ichüttelte ber Urgt ben

"Die Rugel fist in ber Bruft," fagte "Wo?.... Davon habe ich noch feine Uhnung. Doch er athmet noch -

am Enbe ift er noch gu retten." "Bah," entgegnete ber Ruffe ghnisch, "Sie brauchen feine Hoffnung gu heucheln, an die Gie felbfl nicht alauben. 3ch habe ihn töbten wollen, und mache feinen Borwurf beshalb. 3ch murbe nur bas eine bedauern, ihn ge-

fehlt gu haben." Der Urgt ermiberte nur: "Rommen Sie zu Ihrem Wagen, Herr Graf; bort finden Sie etwas Schutz gegen bieje eifige Luft, wenn ich Ihren Mermel aufichneibe, um ben Berband an=

MIs Die Beiben, bon Gemen gefolgt, ben Schuppen berliegen, faben fie, wie bie Unberen fich in Bewegung fetten und auf einer bon bem Auffeher ge= liehenen Matrage eine lebloje, bon einem Belgmantel berhüllte Bestalt Mit unendlicher Borficht bewegten fie fich nach einem benachbar= ten Saufe bin. Es mar ein bollig ber= mabrlofter Badfteinbau; bie Fenfter hatten feine Laben, theilweise auch teine Rahmen und Scheiben mehr, und burch bie Löcher im Dach brang ber Schnee in's Innere. Tropbem hatte es ber Auffeher biefer Balbede, auf beren Mauer man lefen tonnte: "Ra= tionaleigenthum," berftanben, fich in ber ehemaligen Behaufung bon Ra= poleons Jagern gwei fleine Bimmer mobnlich einzurichten.

Der madere Mann mußte feine Ungft um feine Stelle bergeffen ober fich eine gute Musrebe gurecht gemacht haben, wenigstens ichien er jeht für ben armen, fo ichwer berwundeten Mann durch's Feuer gehen zu wollen. Aber auch wenn er fich weniger bienftwillig gezeigt hatte, wurde man ihn gezwungen haben, bie Tugend ber Gaftfreund= schaft auszuüben, ba es gang unmög= lich gewesen mare, ben Sterbenben mei= ter fort zu bringen.

Mittlerweile hatte Graf Miranoff mit elaflischem, festem Schritt feinen Wagen erreicht, wie es fcbien, gang un= befümmert um ben Schnee, feine Wunde oder ben eben begangener

Mord. Die Untersuchung ergab, bag bie Rugel burch ben Borberarm gebrungen war und bas Ellenbogenbein gerichmet= tert hatte. Rafch legte ber Urgt einen porläufigen Berband an.

"Schon gut, icon gut," fagte ber Ruffe ungebulbig. "Man wird bas gu Saufe icon in Ordnung bringen!"

MIS nun ber Argt Gemen noch Un= weisung gab, wie er fich fegen muffe, um ben Urm feines Berrn in ber rich= tigen Lage gu erhalten, rief Miranoff: "Ich werde meinen Urm ichon felbft flügen! 3ch will allein fein!" Und auf ruffifch fügte er bingu: "Steige auf ben Bod, Gemen, Deine Rolle als

Beuge ift ausgefpielt!" Dann rief er bem Ruticher noch einen Befehl gu, und ber Wagen fuhr im Trab bahan

Diesmal waren es aber nicht bie ufrainifden Traber, bie ben Bagen gogen, fonbern zwei fraftige Medlen= burger, bie trot ber fchlechten Bege ben Grafen in brei Biertelftunben por bas bergolbete Thor feines prächtigen Ba= lais brachten.

In ber Salle flurgten bie Diener herbei, um ihrem Gebieter ben Belg= mantel abzunehmen, beffen rechter Mermel leer über ben mertmurbig ftei= fen Urm herabfiel; boch mit einem barichen Bort mies er fie gurud. Bu ihrer großen Bermunberung begab er fich mit bem Belg in feine Gemächer.

Sie erriethen aber bie Bahrheit fofort, als fie ben Befehl erhielten, ben hausargt bes Grafen und einen be= rühmten Chirurgen ju rufen, beffen Rame felbft für bie Ohren ber Laien einen besonderen Rlang hatte.

Mis alle Thiiren binter ihnen ge= fcbloffen waren, bat Gemen feinen herrn, fich gu Bett gu legen.

In ber That wurde Nitolaus Feoborowitich jest von furchtbarem Fieber geschüttelt; feine Anie mantten unter ihm, und feine Schläfe pulfirten jo bef= tig, baß er glaubte, es feien Sammer= fchlage; auf feine fcmergenbe Stirne trat der Schweiß. Tropbem ließ er fich borläufig nur in einem Lehnfeffel nieber und fagte: "Warte nur Ja ... gleich ... ich habe noch etwas gu thun. 3ch will Dir einen Brief biftiren ... Rimm bies Papier ... bort auf meinem Schreibtifch But Saft Du eine Feber?... Run, mas foll's?... Rannft Du benn nicht

Diefe lette Frage war burch bie ber= bluffte Diene bes Mufchit hervorgeftogen, bag Gemen an bas alte, mit golbenen Löwentöpfen verzierte 3hlin= berbureau fturgte und fich babor nieberließ, mit ber haltung eines Schulers, ber bie Schritte feines Lehrers hört und nun schleunigst die unter= | Tafchentuch. brochene Aufgabe wieber aufnehmen

Bunber Sals, Reig im Salfe, geichwollener Sals, Ges fcwure im Sals und Sals= fowäche werben furirt burch

HOREHOUND

bas einzige Mittel, welches bas Leiben ichnell behebt. Benutt es für Suften unb Erfältungen.

En verfaufen bei Apothefern.

Pife's Jahnweh- Tropfen Auriren in einer Minute. sill's Saar- und Bart-Farbemittel.

fdwarz und brann, 50 Cents.

will, ohne gu miffen, wo er fteben ge= blieben ift. "Bitte um Bergeihung, Erzelleng. . . .

gewiß fann ich ichreiben!" So fchreibe boch, und ber Teufel oll Dich holen, wenn Du langer als funf Minuten bagu brauchft! Rann es jest losgehen?

Bewiß, Erzelleng." Ritolaus Teoborowitich bittirte: "Gnabige Frau!

Soeben babe ich in einem regel= rechten Duell ben Marquis Subert bon Brenag erichoffen.

Wenn ich mir nicht bie Ghre gebe, Ihnen bieje Rachricht eigennanbig au fchreiben, fo hat bies feinen Brund darin, daß mein rechter Urm gerichmettert ift.

3ch verbiete Ihnen, einen Berfuch gu machen, mich gu feben ober gu pflegen - falls Gie überhaupt Die Luft bagu anwandeln follte - fo lange bie Beilung ber leichten Ber= wundung bauert. Rügen Gie Diefe Frift aus, wie es

Ihnen gefällt, benn fie wird nicht lange mabren, und ift jebenfalls bie lette Beit, Die Gie in Blang und Freiheit berbringen fonnen. Sobald ich reifen fann, bringe ich

Sie nach Rugland, wo ich Sie in ein Rlofter fteden werbe. Bas Ihre Freundin, Fraulein Conia Rametichin, betrifft, fo wird fie fich balb in Sibirien befinben, benn auf mein Ersuchen ift icon

geftern telegraphifch ihre Musliefe= rung geforbert morben. Rachbem Gie nun auf biefe Beife für bas Glud aller Dener geforgt haben, bie Ihnen theuer finb, fonnen Sie fich mabrend bes Reftes Ihres Lebens an Ihrem gelungenen Wert ergogen. Dies ift mein innigfter

Bunich, gnabige Frau." "Gib ben Brief ber," fagte Miranoff gu Gemen, als er fertig mar. will ihn mit meiner linten Sand unterfchreiben, bann läßt Du ihn fofort Deiner Berrin, ben Frau Brafin bon

Miranoff, überreichen. Rabja hielt fich in ihrem Schlafzims mer auf, in bem großen, mit faphirblauem Cammt ausgestatteten Bemach, bas ihr megen feiner gehaltenen Bracht und ber Beiligenbilber befonbers gefiel.

Seit zwei Tagen hatte fich bie junge Grafin taum von ihrem Rubebett erhoben. 3hr Rleib, fo weiß wie ber Gonee.

ben fie braugen fallen fah, bilbete auf ber bufteren Bracht bes buntlen Solg= werts und bem tiefen Blau bes Sammts einen unbeweglichen weißen Fled. Raum, bak fich Die ichon ab= gemagerten Sanbe und ihr bon Ungft bergehrtes Gesicht babon abhoben. Sie litt grengenlos. Nie hatte fie geglaubt, bak ein Menfch fo entfehlich leiben tonne. Ihre moralifche Qual murbe burch die Ungewißheit noch gefleigert, benn Radja mußte nicht, mas Miranoff

porhatte. Mis fie am Zag bes Duells Mor= gens ben Landauer megfahren fah, murbe fie bon einer unheilberfunbenben Uhnung befallen. Dann bemertte fie ein fleines Bettelmabchen, bas fich, un= befummert um fein Glend und feine Lumpen, bamit beluftigte, mit feinen folechten Schuben ten Sonee bor fich ber gu ftogen. Frau bon Miranoff beneibete bie fleine Ungliidliche. Gie bie Befigerin unberechenbarer Reichthumer und bes für eine Frau über allem Un= beren ftehend unschätbaren Rleinobes, einer fieghaften Schönheit, fie hatte bie Bloge und die Saglichfeit bes Bettelfinbes gerne bafür eingetaufcht, wenn fie nur bem Schrechbild hatte entrinnen fonnen, als welches ihr Leben bor ihr lag. Uber auch ihren Bewiffensbiffen mare fie gerne entflohen. ... Denn jest machte fie fich einen Borwurf baraus. daß fie Subert geliebt hatte, und Mira= noff ericien ihr nicht als henter, jonbern als Richter. Ich, wenn er bie Strafe nach ber Große ber fünbigen Liebe, bon ber fie gang erfüllt mar, be= meffen wollte, fo fonnte er fie nie hart genug treffen. 21ch, wenn er menig= ftens nur fie allein treffen wollte!

Sterben ... fterben ... Mein Gott. wenn er fie boch gleich getobtet hatte! wie ebel und barmherzig ware er ge= wefen. Diefer ichredliche Mann, ber, wie fie mohl errieth, nun auch fo gren= genlos ungludlich werben mußte!

Sie fah ben Lanbauer gurudtommen und bernahm bon ihrer leife geöffneten Thure aus bie Stimme bes Grafen. Dann fant fie wieder auf ihr Rubebett nieber; fie gitterte bor Aufregung, und erflidte ihr Schluchgen in ihrem Es flopfte.

Ihre Rerven gudten bor Aufregung. Sofort erichien Mafcha und reichte ihr auf einer bergolbeten Gilberplatte einen

Muf bem breiten Beficht ber Rams merjungfer, mit ben leicht gufammen. gebrudten Mugen ber Rleinruffin, lag ein mitleibiger Musbrud. Gemen batte auf ruffisch ju ihr gesagt: "Sei bor-sichtig.... es könnte ihr ben Tob geben!"

Und bies Mabchen mit feiner naiben Unbanglichteit mußte nun gar nicht, wie ben geheimnigvollen Schlag ab= menben ober milbern, ber bon biefem fo barmlos ausiebenben Rapier aus= geben und ihre Berrin treffen follte. "Bielleicht mare es beffer, ben Brief

gar 'nicht gu lefen, Barina," flufterte

fie, benn fie fand fein anberes Mittel, um bie Gefahr abgumenben.

Rabja aber griff raich nach bem Brief; einen Mugenblid ftutte fie über bie unbefannte Sanbichrift, erbrach aber bann fofort bas Siegel. Schon bei ben erften Borten vergrößerten fich ihre Mugen und leuchteten im Teuer bes Wahnfinnes. Aufmerifam betrachtete fie die Unterschrift. . . . fie las den zwei= ten Gag ... fie zweifelte nicht mehr ... Run brebte fie fich um auf ihrem Ruhe= bett, brudte bas Geficht in Die Riffen und fließ einen fo ichmerglichen, berameifelten Rlagelaut aus, bag bie er= ichrodene Maicha brauf und bran mar, aus bem Bimmer gu flurgen und Silfe herbei gu rufen. Doch murbe bie Dienerin burch die echt meibliche Empfin= bung gurudgehalten, bag es fich bier um ein fo verzweifeltes Leib handele, bağ es bie gartefte Schonung und Berfcwiegenheit forberte. Gelbft menn Die Berrin ihrer grengenlofen Berzweiflung bie Bügel ichiegen ließ, mußte iht Schreien ja burch bie bam= pfenben, weichen Sammetvorhänge er= ftidt merben.

Das arme Madden fant neben ihrer Berrin auf bie Rnie nieber und brach ebenfalls in Thranen aus, ba fie feine Borte fandy biefen Seelenichmers gu beschwichtigen, ben mit anzusehen ichon eine Marter mar.

"Tobt," stöhnte Rabja.... choffen!... Er!... Und ich, ich habe ihn gemorbet!"

Ginen Mugenblid ichien fie ruhiger gu merben, bann aber fuhr fie angfl= erfüllt wieber auf und rochelte immer wieber: "Tobt!... Tobt...." als ob irgend eine fcredliche Ginnestau= fcung ihr bas blutige Ereignig bor-

"Barina," flufterte bie Dienerin, "er ift nicht tobt!.... Niemand ift geftor= ben! Man hat Gie belogen!"

Radja richtete fich aus ihren Riffen "Mafcha! Cag's noch einmal!.... Was jagft Du?"

"Seine Erzelleng hat nur eine leichte Bunbe am Urm. "Ach," rief Nabja, "an ben bente ich

Die Dienerin mar ftarr bor Stau-"Sore, Mafcha," fagte ihre junge Gebieterin, "hore mich an und merte

mohl auf! Sie beugte fich ju ihrer noch immer neben ihr fnieenben Jungfer binab, und bie Brafin Miranoff fentte ihren ichonen, bunflen Blid, ber aus ben rothen, gefchwollenen Libern herbor= ftrablte, tief in bie fleinen, bermunber=

ten Augen Migicas. "Du bift nur eine arme Dienerin, aber Du bift ein brabes Mabden," fuhr Nabja fort. "Du wirft fühlen, baß ich Dir bie Bahrheit fage. Der Graf von Miranoff hat einen Mann erschoffen, mit bem ich nichts Unrechtes

gethan habe "D," flüsterte Mascha, "ben Baron Subert bon Benag!

Radia erhob fich, ergriff bie Sanb ber Dienerin und jog fie bor bie Itono= ftafe. "Benn Du glaubft, bag ich nichts

Unrechtes gethan habe, fo fchwore es auf biefe Beiligenbilber!" Mascha erhob bie Sand.

"3ch schwöre es. D ja... ja, ich glaube es bie Barina murbe nicht lügen!"

"Gut," fagte Rabja rafch. mußt Du mir aber auch blindlings ge= horchen, ohne für Dich ober mich Furcht gu haben! Bor allen Dingen ftede aber meine Saare auf und fleibe mich an. Wir gehen zusammen aus." (Fortfegung folgt.)

Bandelnde Beiden ihres Lebensmandels.

Bopfiger Grlag.

Die tonigl. Oberpofibirettion in Dresben hat vor Rurgem folgende Ber= fügung erlaffen: "Es ift gur Sprache gefommen, bag einzelne Telegraphengebilfinnen fich nach bem Dienfte bon mannlichen Berfonen unmittelbar bor bem Umtsgebäube abholen laffen. Es tann bies im Intereffe bes guten Rufes ber Beamtinnen und bes Unfebens ber Bertehrsanstalten nicht gebilligt merben. Das faiferliche Postamt wolle bie bort beschäftigten Telegraphengehilfinnen in geeigneter Weife hiervor berftanbigen." Borficht ift Die Mutter ber Weisheit und Rlarheit thut bor Allem in amtlicen Dingen noth! bachte ber Poftbirettor bes Poftamts Rr. 1 in Riefa und fügte ber Rundmachung ber Oberpofibireftion noch folgenbe Erflarung an: "Much bie Begleitung ber Telegraphengehilfinnen burch mannliche Beamte pon und nach bem Umte, wie folche hier wieberholt wahrzunehmen gewesen ift, muß als unangemeffen bezeichnet werben." Comit ift bie Tugend innerhalb ber borgeschriebenen Amtszeit gründlich ge vahrt!

"Wo Schmutz kommt in's Haus, fallen die Balken von selber heraus." Um dies zu verhindern, gebrauche

SAPOLIO

Zu beziehen von jedem Grocer.

Die Runft dem Bolfe. Mus Berlin wird gefchrieben: Es find recht bemertenswerthe Unfange, Die man in ber letten Beit auf bem Gebiete ber Boltstunftabenbe gemacht hat. Die unenigeltlichen Borftellun= gen, bie im Schillertheater für Gemeinbefduler und -Schülerinnen in Berlin und Charlottenburg beranftala tet werben, bas große Bolfstongert, bas fürglich bom Philharmonischen Orchefter unter Leitung bon Arthur Riffich gegeben wurde, bie Unterhaltungsabende, die jest allmonatlich auf Beranlaffung bes Bereins gur Forberung ber Runft im Reformghmna= fium am Savignpplat flattfinden, alle biefe und abnliche Beranftaltungen berfolgen bas gemeinfame Biel, Die minberbemittelten Bebolferungstlaffen mehr als bisher bem berebelnben Ginflusse ber Runft zugänglich zu machen. Fürwahr - Die Roften, welche Die Stadtvermaltungen und Brivatvereine für einen folchen 3wed aufwenben, find probuttibe Musgaben erften Ranges; fie find allerdings noch berschwindend gering gegenüber ben enormen Summen, bie immer wieber für unproduttibe 3mede, in Monumenten, Marchenbrunnen u. f. m. feft= gelegt merben. Was bie Theaterbor= tellungen betrifft, fo übt fcon bon bornherein die Thatfache, daß die Befucher nicht mehr auf ben letten, billigften Blat beschränft find, fonbern im gangen Saufe gleichmäßig bertheilt werden, eine gunflige Birtung aus. Die Gallerie fam einzig und allein für Die armeren Leute in Betracht, Die einmal einer Borführung an einer guten Buhne beiwohnen wollten, und ber Weg gum "Olymp" ift fteil und unbequem. Stunbenlang harren mitunter bie Runfifreunde mit bem leeren Bortemonnaie auf ben Moment, in welchem ber Bugang gu ben oberften Regionen freigegeben wird, und bann be= ginnt eine wilbe Jagb bie Treppen hinauf, ba fich jeber gern einen ber "befferen Gallerieplate" fichern möchte. Längst find bie Zeiten vergangen, in benen ber "Juchhei", Die "Trampel= loge", ber "Bums" biefe namen burch ben bort während ber Borftellung berübten Sollenfpettatel rechtfertigten. Much im höchsten Stodwerte geht es jest recht ruhig zu, ba man auch bort begriffen hat, bag bas Theater nicht bie richtige Stätte für "ultige" Musgelaffenheit ift. Aber, wer auf bem "Olymp" thront, mochte boch auch fo gern an benjenigen Plagen meilen, bie

Reine Zortur last fich mit Rheumatismus vergielen. Megen Rt. 2851 von Einer & Amend bietet fonellte Linberung.

Cegnungen ber Runft haben.

für bas beffer gabienbe Bublitum re=

ferbirt find, und es ift freudig gu be=

grufen, wenn auch bie Bolfstunft-

abende ben Beweis bafür liefern, bag

bie Menschen nicht nach Standen und

3m Unverftand erfchoffen.

Ginem berhängnigbollen Ungliids fall ift ber in Frangensbad mobnhafte Brivatier Baron Romer in bem baieri= ichen Städtchen Mitterteich gum Opfer gefallen. Baron Romer unterhielt fich in einem bortigen Safthof mit mehreren herren über ben Werth bes Rebolvers als Bertheibigunosmaffe. Gin in ber Befellichaft befindlicher Ameritaner bemonftrirte Die Art, wie man hiergu= lande ben Repolber handhabt. Bloglich fiel ein Coug und zugleich fturgte Baron Romer mit bem Rufe: "Mit mir ift es aus!" zu Boben. Der Repolver mar losgegangen, bie Rugel bem Baron in ben Unterleib gebrungen und in ber Wirbelfaule fteden geblieben. Gin ber= beigerufener Urgt erflärte, bie Rugel nicht entfernen gu fonnen und rieth gur Fahrt nach München, um ben Bermun= beten in einer Rlinit unterzubringen. Doch mar bie Reise bergeblich, benn Baron Romer ftarb in München noch bebor ein operativer Gingriff unter= nommen werben fonnte. Der Amerita= ner hatte fich felbft ben Behörben ge= flellt. Baron Romer entftammte einer reichbegüterten beutschen Abelsfamilie.

Die morgige "Sonntagpoft" in bei Beifungsbandlern gu baben.

Rettung und Bülfe,

fowie guten Rath für Jebermaun,

mthält had gediegene deutsche Wert "Der Mertungs Anser", 48. Auflage, 250 Seiten jurk, mit vielen ana-tomischen Abdibungen nehft einer Abhandlung über einererlofe Sehen, weische von Worne und Hente einer der Sehen, weische von Vonn und Hente lente, die sind vereheligen wollen oder ungläcklich erbeitrathet sind.
In verständlicher Weise ist den vohrmendigste Belede rung dargelegt, wie nam Beischiechreitelben und die reunigen folgen von Ingendskaden, als Bedrocker, Kervostät, Inspirierin, Volluseinen, Unfruchi-darfreit, Sedäckunständwähe, Velandvelse und Benriecele sinder Weiser, Volker heiten fann. Ein wedere Sody und ein guter Antheser ist diese vergigtigte eutsige Bert, volker and Empfang dom 25 Cit, in Tosimarken in einfachen Umigliog, sorgialtig verpack, frei angesigkich wiede.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 19 East 8. Street, New York, N. Y. (Friiber 11 Clinton Place.) Der "Rettungs-Anter" ift auch ju haben bei Chas. Balger, 844 Rorth Daifteb Str.

DR. SCHROEDER. Deutider Jahnargt, 250 W. Givision Str., nabe hochbabn Frine gabne bon #5 aufm. Bahn ohne Platten, Gelb n. Gilberführung

Blutvergiftung.

bervolltommnet nach zwanzigjabrigem Stubium un' Erfahrung in taufenden bon Fallen, garantire ich politin Blut : Bergiftung in allen Stadien ju beilen und gwar bauernd und berfete ben Rorper in einen ftarten, reinen und gefunden Buftanb.

Benn Das Saar ausfällt, menn 3hr Gleden, Bidel ober Reble, Schmerzen, Bunden ober Mufdwels lungen leibet ober bie geringften Symptome bon Bergiftung porbanben find, bernachläffigt ober über

36 beile pofitiv bie ichlimmften galle im erften and zweiten Stadium innerhalb gehn bis fechaig Tegen. Unter meiner Behandlung ift es nicht nas thig, nad bot Springs ju reifen, benn 36r fonnt quernb im oaufe, ohne bom Beidaft abgehalten

merben, gebeilt merben. 36 behandle auch mittelft unfehlbaren und Orisinal- Wetheben und beile bauernd Rervenichmade, geidwächte Bebenstrafte, 3mpoteng, Bla: iens, Rierens und Urin: Strantheiten und alle fronifden Beiben und Schmachen ber Manner, Beile mittelft Gleftro : Chemie Abforption, Comergen, Conciden oder Abhaltung bom Beidaft, Baricocele, Striftur, Samorrhois

ben. Brud tc. 20 Jahre praflifde Griahrung. Ghrliche Methoden, befte und mobernfte Behandlung, feine Quadialberei ober Tan fdung; alles ftritt privat.

Unterjudung und Ronfultation, einichlieft lid X: Strahlen-Unterindung, frei. Wenn 3hr nicht porfprechen fonnt, foreibt wegen Furen Stall ausführlich und er wird prompte Bes

DR. RENNERT.

3. Floor North American Builbing, CHICAGO, ILL.

162 State Str., N.-W.-Ecke Monroe Str. Stunden von 10 Uhr Bom. bis 6 Uhr Abends. Sonntags von 10 Uhr Borm. bis 12 Uhr Mitags. 28b3, fami, Im

Rheumatismus,

dronifder und afuter, Gicht, Die: renichmergen, Reuralgia, Buftenmeb. rheumatifches Afthma und alle anberen Leiben theumatifder Matur werben ichnell und grundlich geheilt burch

AGAR.

bie berühmte beutiche Debigin. Bu perfaufen in allen guten Upothefen, 50c, \$1.00 unb \$2.00 per Flaiche.

Soll Jeder miffen.

Rängen gesonbert werben jollen, fonbern gleichberechtigt find und baher auch ben gleichen Unfpruch auf bie

Rheumatismus.

ober ichreibt an Dr. Q. G. Bemte Medi

Schrages \$1,000,000 Rheumalismus-Kur. für Rhenmatismus, gicht u. Nuralegie. Verfagt nie. Doktoren verordnen fie. Me. Orffull Me. Doktoten verwonen fie-m Narfte und bat niemals verfolt, einen Fall von Abeumatismus. Gicht ober Keutalgte zu turien. Se wird von einer großen Angall eitender Bürger. welche es benutzen, indossitet, und wird von dens besten Arrsten in diesen Anne verodnet. Ueber 100,000 Flaschen sind verden, zum größen Theil in Holge der Empfehtungen der Erbenden, welche durch den Gebrauch desselben geheilt wurden. Jir-kulare und Zugnisse auf Application gesond. Erbauft der Tragiten oder Kranf Edwage, Droguen-Fabrilaar, 977 Kord Clark Stroße, Chicago, II.









WATEN N. WATRY & CO., Dentide Optiter.

Brillen und Augenglafer eine Spezialte Robats, Cameras u. photogr. Material.

Proz. Zinsen an Einlagen.

Einlagen. die zwischen dem 1. und 10. Januar gemacht werden, bringen Zinsen vom 1. Januar an zur Rate von 3 Prozent per Jahr.

Kapital und Ueberschuß......1,300,000

The American Trust & Savings Bank

New York Life Bldg. - La Salle und Monroe Str. Beamte.

Edwin Potter, Oliver C. Decker, Brafident. James R. Chapman, &ilis: Raffirer. Gilbert B. Shaw, Bije-Brafident. John Jay Abbott, Joy Morton.

Frank H. Jones, William P. Kopf,



30b3-10ja

84 La Salle Str. Erkursionen nach alten geimalb Rajüte und Zwijchendea. Billige Sahrpreife nach und von Europa.

Spezialität: Deutsche Sparbank

Rreditbriefe; Geldfendungen. Grbichaften gewünscht. Borans Baar ausbezahnt. Bollmachten notariell und fonfularifc beforgt. Militärjachen Baf ins Musland.

Ronfultationen frei. Lifte berichollener Erben. Deutiches Konjular- und Rechtsbureau: 3. 8. Ronfulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Sonntage offen von 9 bis 12 Uhr.

All on Board.

Rajute und Zwischended. EXKURSIONEN nach Hamburg, Bremen. Antwerpen, London,

Rotterdam, Havre, Neapel etc. mit Expres: und Doppelidrauben: Dampfern.

185 S. GLARK STR.

Weibnachts - Geldsendungen in 11 Bagen durch die deutsche Reichspoft.



Bollmachten fonfularijch ansgestellt

Deutsches Ronfularund Rechtsbureau

Vertreter: Konfutent LOWITZ. 185 S. CLARK STR. Beöffnet bis Abends 6, Conntags 9-12 Bormittags 4ba, modimibolg,

CONSUL H. CLAUSSENIUS, Erbschaften, Deffentliches Notariat, Vollmachten, Internationale gelege,

Wechfel, Checks und Pollzahlungen. 90-92 DEARBORN STRASSE

CHICAGO, ILLINOIS.
Offen bis 6 Uhr Abends. Senntags bis 12 Uhr

J. H. Kraemer & Son 98 5th Avo. (Staats-Zeitungs-Gebaube). Geldsendungen nach Deutschland frei In's Saus.
Bollmachten mit tonfularischer Beglaubigung. Anleihen auf Grundeigenthum ohne Grundeigenthum gu verfaufen.

3weig : Office : 444 Lincoln Avenue.

10 / in Beträgen bon \$2000 auf aus gefuchte Sis Ocherheit in Chicago. Grundeigeuthum.

A. Holinger & Co.,

Wm. C. Heinemann & Co.

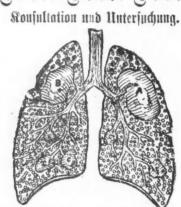
Grfte Giderheiten-borgüg liche Answahl Geld ju verleihen! Ju beftem Bind-

157 Washington St. hypothekenbank.

Berleihen Gelb auf Grundeigenthum in ber Stabt und Umgegend ju ben niebrigften Bartiraten. Erfte Opportbeten zu ficheren Rabitalan-lagen fiets an Sand. Erundeigenthum gu berfaujen in allen Theilen ber Stadt und Umgegend. office bes Foreft Some griedhofs, G. R. Quafe, Gefretar.

WESTERN STATE BANK Rordmell-Ede LaGalle und Bafbtagton Str. Allgemeines Bank-Gefchaft. 8 Broj. Binfen bezahlt im Spar-Deptmt. Geld gu verleiben auf Grunbeigenthum. Erfte Supotheten ju verlaufen.

Befet bie SONNTACPOST. Frei! Frei! Frei!



Ratarrh, Mithma, Bronditis und Schwindfunt werben täglich geheilt mittele Dr. T. Wilfon Deadman's tombinirter Ginathmungs = Methode und Behandlung. Es gibt nie Noce und Segundiung. Es giot nie einen Fall von schwacher Lunge, wo nicht Katarrh bas erste Symptom ist. Wenn Ihr Katarrh, Schmerzen in der Brust und zwischen den Schulterblättern habt an Gewicht verliert, ichlimmen Suften habt, ac., bann ift es hohe Beit, einen Doftor gu fonfultiren, der eine Spezialität baraus macht, galle diefer Art zu behandeln, und nicht einen, ber behauptet, jebe Krantheit heilen gu tonnen, und thatjächlich feine heilt. Des Dottors Lifte von Beilungen von Bruft-frantheiten (id) meine mirtliche galle, mie eine mifroffopische Untersuchung fie zeigt) beweift, daß feine Methode mehr Batienten geheilt hat, als alle anderen Behandlungen in Chicago gufammen. Medigin allein hat noch nie eine Seilung voll-bracht und wird auch nie.

Wenn alle anderen fchlichlagen, verzweifelt nicht, es ift noch Soffnung. Dies ift die einzige Behandlung, welche biefe gefürchteten Krantheiten furirt. Sprecht por megen Empfehlungen und eglaubigungen in Bezug auf allgemeine

eilungen. OFFICE:

70 Dearborn Str., Ede Randolph. (Benutt ben Gahrftubl. - Sprechftunben : Täglich von 10 bis 6, Montag, Mittwoch und Freitag bis 8; Sonntag bis 3 Uhr. — Schneidet bies aus und bringt es mit.

Dr. J. P. Bennet. Mur Männer.

Dr. Bennet ift ber erfolgreichfte Spezialift für bie Behandlung von Rervenschwäche, Baricocele, Bruch und Rieren-Rrantheiten, Gravel, Eczema und alle dronifden Krantheiten ber Danner. Geine Beilungen find chnell und bauernb. Gein Rath und feine Unficht find frei. Geine Beriprechungen werben burch einen gejeglichen Kontraft unterftütt. Ihr tragt nicht bas geringfte Rififo. Fur folche Leute, Die feine Diffice nicht bejuchen fonnen, hat er ein Spftem von häuslicher Behandlung arrangirt. -Schreibt nach Enmptom-Formular.

Medizin \$1.00. 48 Ost Van Buren Strasse.

Reben Siegel, Cooper & Co. Office: Stunden 9 Borm. bis 8 Abends. ; ja,mi," Conntag: 2 Borm. bis 12 Mittags

Finanzielles.

Kozminski & Yondorf, Geld gu verleihen auf Grundeigenthum gu verleihen auf ju ben niedrigften Binfen Erfte fichere Sopotheken jum Ferkauf.

73 Dearborn Str. 1/1/amil) Richard A. Koch & Go. 85 Washington Str.

Erfte Bypothefen zu verfaufen. CELD ju verleihen ju ben niebrigften Bingraten.

KRETLOW'S

Tanzschule 401 Webster Avenue. Eröffnung der Schule Donnerstag, den 2. Januar. Jirfulare werben geichiet. Ausfunft wird erheilt und Annielbungen werben in meiner Wohnung. 401 Beofter Ave., entgegen genommen — Die halle ift zu annehmbaren Preifen zu vern miethen. (Gigene Rorrefpondeng ber "Abendpoft".) new Porter Plaudereien.

Die Eröffnung ber Großen Oper. - "Triffan und Afolbe" als erfte Borftellung. - Gine fonberbare Bahl für ein rein gesellichaftliches Ereignis. -Allerhand bon ben Runftlern und Runftlerinnen.

New York, 1. Januar 1902. Es ift wieber Leben in bie Bube ge= fommen. Die Große Oper hat wieber begonnen. Diesmal hatte ich mir fest borgenommen, nicht gur Gröffnungs= Borftellung zu gehen. Denn ber emige "Fauft" ober "Romeo und Julie" als Vorwand zur Koftum=Ausstattung ber Propotratie wurde auf die Dauer gu ftumpffinnig. Ueberdies mar ja nicht baran zu benten, bag Bapa Grau auf feine alten Tage ben ihm liebgewor= benen Schlendrian aufgeben und ein= mal zur Abwechslung gang anders an= fangen fonnte, als bisher; und boch hat er's gethan. Seitbem glaube ich wieber an Bunber. Wenn Grau mit "Rigoletto" begonnen hatte, mare ich icon mit Bergnügen auf ben Ruden gefallen vor Erstaunen. Aber er that noch etwas Unerhörteres. Er gab als Eröffnungs-Borftellung "Triftan und Folde." Bas foll man bagu fagen? Das mußte ich unter allen Umftanben mitmachen. Die alteften Besucher bes Opernhaufes bermochten es nicht gu faffen. Die Ginen meinten, bei Grau fei es nicht gang in Ordnung im Ober= ftubchen, Die Unberen fagten, es fei nichts als ein fauler Wig bon ihm. Wieder Undere gerbrachen sich bie Röpfe, mas mohl die Prohofratie in ben Logen zu Grau's fonderbarem Ginfall gefagt habe. Db benn bie Belmonts und bie Goelets und bie Madans und bie Morgans und bie Aftors nicht grob geworben feien über bie Zumuthung, ihre neuen Barifer Roftume und bie Diamanten gur Mufit bon "Triftan und Ifolde" glan= gen und leuchten gu laffen. Diefe Bu= fammenftellung! Gie berbarb bie gange Stimmung. Das mertte ich, fobalb ich in's Opernhaus tam. Es fam mir Alles fo froftig por, als ob die Leute icon bei bem blogen Namen Wagner froren. Um viertel por acht Uhr follte Die Borftellung beginnen. Aber es mar noch tein Menich ba um biefe Beit. Dritter, vierter und fünfter Rang ge= füllt, bas Bartett mäßig befegt, in ben Logen ber Aftionare gahnenbe Leere. Also thatsächlich noch tein Mensch ba. Denn ber Menich im Opernhaufe ift an einem folden Abend ein Logen= Inhaber. In einer einzigen Loge faß gang im hintergrunde ein einfamer Multi-Millionär. Er schämte sich offenbar. Mußte ber Blebs im Saufe nicht an feiner Bugeborigfeit gur

Propotratie irre werben, ba er fo früh

gefommen war? Thatfachlich fprach

ibm ein herr neben mir diefe Bu= gehörigfeit rundmeg ab. Mls Balter Damrofch am Dirigen= ten=Bult erichien, war noch immer fein Menich ba. Er hatte eine riefige weiße Chryfanthemum im Anopfloch, war frifch rafiet und fah furchtbar nieblich aus. Aber ber Beifall, ber ihn begrüßte, war matt: "Ich wette," fagte ber herr neben mir, "bas ift auf feine Beranlaffung geschehen, baß biesmal mit "Tristan und Isolde" an-gesangen wird!" Ich glaube, das traf den Nagel auf den Kopf. Der matte Beifall flang wie eine bormurfebolle Frage: "Bas jum Teufel hat Dich Schonheit ber Formen alle Epigonen nur beranlaßt, mit "Triftan und bon mehr als zwei Jahrtaufenden Jfolbe" anzufangen?" Doch Dam- mächtig überragt. rofch hatte bon feinem Standpuntt aus fchlieflich Recht. Er betrachtet bie beutsche Oper, besonders die Bag= neriche, als bie hervorragenbite, als Die erfte. Folglich mußte mit Wagner angefangen werben. Folglich mußte er allein die Borftellungen eröffnen unb nicht fein Rollege Monfieur Plon ber ber frangofischen Oper ober fein Rollege Seppilli bon ber italienischen. Das fieht bem Balter gang abnlich. Es follte mich gar nicht wundern, wenn bas ber Grund mare für bie Eröff= nung ber Spielzeit mit "Triftan und Rechted bes fchlichten, ernften Stein= Sfolbe." Endlich, fo gegen neun Uhr, mar bas Bartett bollftanbig befegt, maren bie Logen bollftanbig gefüllt. Ein Fortschritt ift boch gu verzeichnen: Die Aftionare und ihre Damen famen auffallend ruhig in bie Logen und berhielten sich auch ruhig, nachdem sie Blat genommen hatten. Aber bas weite haus war nicht bis auf ben lets= ten Sig gefüllt. Im britten Rang, bem sogenannten "Dreft Circle," wo ber Gig nur 3 Dollars foftet, maren nur bie erften brei Reihen befest. In ben beiben nächsten Rangen war es ähnlich. Und unten in bem Gange, ber um bas Parfett herumläuft, ftanb nur eine einzige Reihe bon Buborern. Es fam feine rechte Begeifterung auf. 2113 ber Borhang endgiltig nach bem erfien Aft fiel und bie Lichter angebreht murben und bie bornehmen Damen in ben Logen in ihren Diamanten erftrahlten, fagte ber Berr in meiner Rabe: "Da fitt wieder bie gange Gefellichaft bom borigen Jahr!" Und er feufste. Ja, mahrhaftig, es war jum Geufgen. Dann begann er feinem Freunde bor= gurechnen, wie biele Millionen jeber biefer Befradten hatte, bis ber Freund gahnte und fagte: "Bas nutt bas mi-? Ich fann ja boch feinen von ihnen anpumpen!" Wahrhaftig, bas ift ber Jammer baran. 3ch mußte beftig lächeln. Rur bie Damen maren gräßlich aufgeregt über all die Roffume und Diamanten. "Rein, feben Gie blos bas Roftum bon ber Drs. John Nacob Aftor und bas bon ber Drs. Daben Mills mit ben Smaragben born am Mieber. Gott, und wie bie William R. Banberbilt wieder befolletirt ift! In ben Jahren! Die möchte auch emig jung fein. Aber ba nüten alle Millionen nichts!" Und fo geht's veiter.

Und boch hatte gerabe bie Eröff= nungs-Borftellung besonbere Aufmerts famteit berbient und befonberen Beis fall, benn fie war gut, wenn auch nicht

Das hore ich nun ebenfalls ichon etliche

Winter. Bott fei Dant habe ich bie=

mal Reine neben mir, bie im Commer

nach Remport geht und im Winter nach

Balm Beach. Sonft befame ich wieber

ben gangen gefellichaftlichen Traifc

bon Newport und Balm Beach gu

hervorragend. Ernest van Dyd als "Triftan," Milta Ternina als "Jolbe," Ebouarb be Reszte als "König Marte," David Bispham als "Rurwenal" leis fteten Treffliches. Um Beften mar mies ber Frau Schumann-Beint als "Brangane." Das aufregende Leben, bon bem fie immer fpricht, icheint ihr feis nen Schaben gugufügen. Diefe geniale Sangerin ift eine ebenfo geniale Mut= ter, benn fie hat acht Rinder. Man ergählt fich bon ihr folgendes niedliches Geschichten. Gines Abends, furg bor ber Borftellung, außerte fie im Ge= fprach zu einer Rollegin: "Oh, eet ees dee exciting life. First, you sing Wagner, den you hef a baby. Den you sing Wagner again, den you hef anudder baby. Yes, eet ees dee exciting life!" Dieser brollige Musspruch ift im Opernhause gu einem geflügelten Wort geworden. Bon anberen großen beutichen Rünftlern find wieber berpflichtet: Johanna Gabeti, Marcella Sembrich, Frigi Scheff, Un: breas Dippel, Unton van Roon. Much Marcella Cembrich, Die unvergleichliche "Rofina" im "Barbier bon Gevilla," ift gerabe wie Frau Schumann-Seint megen ihres heiteren Charafters im Opernhaufe fehr beliebt. Gie behauptet, baß fie ihren Erfolg immer an der Rafe ihres Gatten, Profeffors Stengl, bemeffe. Benn biefer mit einer Rafe in ihre Garberobe tame, Die noch langer mare, als gewöhnlich, bann hatte ie ichlecht gefungen. Berr Stengl ift nämlich im Befit eines phanomenalen

Un Reuigfeiten verfpricht Grau "Meffaline" bon Ifidor be Lara, "Thais" von Jules Maffenet und "Manru" bon Paderemsti. Grau be= fommt's fertig und halt fein Beripre= chen. Geit er bie Spielzeit mit "Tri= ftan und Sfolbe" eröffnet hat, halte ich ihn jeder Schandthat für fabig. S. F. Urban.

Das Bergamon-Dufeum.

(Bon @mil Granid ftabten.)

So imponirend auch bis jest ichon an Bahl und Bedeutung bie Runft= schätze waren, welche die beutsche Reichshauptftadt bem Studium ber Nachleute, ber Unschauung und Unregung ihrer Bewohner und Befucher bot, mit berSchöpfung bes Bergamon= Mufeums ift ein Lern= und Schauftud größten Stils geschaffen worben, bas in feiner Urt einzig ift und feinesglei= den nicht hat. Gines ber ftolgeften Baumerte ber Untite, bas bereits ben erobernden Römern Bewunderung ab= gewann, ber Zeus-Altar ber bom Ro= nigsgeschlechte ber Attaliben bewohn= ten Sochburg bon Pergamon, ift mit allem herrlichen Schmud an Architet= tur und Reliefplaftit aus Trummern und Splittern wieber aufgebaut morben und an ber Altarftufe, wo im zweiten Jahrhundert bor Beginn ber driftlichen Zeitrechnung bie Priefter bes Zeus bem Beherricher bes Dinmp bie Opferthiere ichlachteten, fteben bie Befucher heute unter bem fcugenben Oberlichtbache eines Museums und beflaunen anbächtig bie Wahrzeichen ei= ner gigantifchen Meiftertunft, bie an fühner Phantaftit und grandiofer Shmbolit, an Rraft, Grofe und

Un einer Stelle, Die auf ben erften Blid bem Befucher bie gange Gegen= fahlichfeit ber retonftruirten monumentalen Bergangenheit und ber ba= ftenben Begenwart finnfällig borllugen rudt, ift bas Pergamon=Mufeum auf= gerichtet worben. Auf ber Mufeums= infel ift in bie Saulenhalle, Die ben Bau ber nationalgallerie umichließt, an ber Rudfeite bes Baues, ein Gitter= thor eingefügt, bas fich ju einem bollig einsamen, jebem Bertebr entrudten Plat öffnet. Und hier erhebt fich bas baues. Gine munberfame Ruhe berleiht bem Stadtbilbe hier ben Charafter ber Ibnile. Gelbft bas Rollen ber Stabt= bahnzüge flingt gebampft, und bom fonftigen Strafenlarm ber Grofitabt bringt fein Laut in biefen Winkel bes Mufeum=Biertels.

Der Altarbau befteht aus einem Unterbau und einer nach außen geöffneten Salle, die bon gierlichen jonischen Gaulen getragen ift. Bur Salle führen an beiben Geiten ber Plattform bes 211= tars Treppen empor, fo baf ber gange Altarbau als mächtiger Mauerrahmen biefe Plattform umgibt. Bon ben Oberftufen ber Plattform an ben Treppenmangen ausgehend und ben Sodel bes Unterbaues auf allen pier Seiten umfaffenb, gieht fich ein etwa 21 Meter hohes Fries von Hochreliefs mit ber Darftellung ber Gigantomachie. Un ben Innenwänden bes Mufeums= raumes, bie ben Altar umgeben, finb weitere Funde aus Bergamon aufge= ftellt. In feiner ruhigen Ginfachheit, in ber munberbaren Sarmonie ber Formen und Make macht biefer Raum mit feinen Marmorichagen einen gur Undacht ftimmenben Ginbrud bes Er= habenen. Wir fühlen, bag wir bor ei=

DEUTSCHEN GESETZEN raeparirt, ist verzüglich gege AHNSCHMERZEN Kopf-und Gliederreissen, etc. OR. RICHTER'S Weltberühren

44 ANKER'77 PAIN EXPELLER. Philadephia, Pa, d. 24 Juli 1899." Die Zunahme in den Verkäufen Ihr clamen zuzuschreiben, sondern der Beliebt heit welcher sich dieses Reil-miff el seit vielen Jahren in dem Mufter lande von Kunden von des erfreut welche

off aus weiter Entfernung zu uns kommen es zu köulen. And Groves (A. C.) 150, u 50e. bei allen Brogulsten oder vermittels r. Ad. Richter & Co., 216 Pearl St., New York

36 HATIONAL-GOLD - MEDAILLEN

Nierenleiden geheilt

"5 Drops" ift ein unfehlbares Beilmittel für diefe Krankheit, Es beseitigt die Arfache, dadurch eine dauernde Beilung erzielend.



Gine Bein ober ein bumpfer Schmerg im Ruden ift oft bas erfte Angeichen, bag bie Rieren erfrantt find. Wenn Die Rieren und Blaje erfrantt find, fo ift ber gange Körper affigirt und ber Leibende wird nervös, aufgeregt und murriich im Allgemeinen. Gine Seilung biefes Gebrechens wird burch die Befeitigung ber Urs fache herbeigeführt. "5 Drops" bewirft bies. Es wirft auf bas Blut, reinigt es bon allen unreinen Stoffen. Dies ift bie einzige Art und Weije, in welcher eine bauernde Beilung ergielt werben fann. Smanfons,5 Drops- treiben die giftigen Stoffe aus bem Rorper und verfegen bie Rieren und Blafe in ihren nors malen Juftand. Rein anderes Mittel, bas je entbedt murbe, mar jo erfolgreich in ber heilung aller Rrantheiten bes Blutes, ber Leber und Rieren, wie " Drops". Es ftartt die Nerben, fordert die Berbanung und berfett die verschiedenen Organe bes Rorpers in einen guten gejunden Zuftand. Falls 3hr an den Rieren leidet, tauft fogleich eine Flasche von "5 Drops". Etliche ber

Shmptome, welche andeuten, daß Gure Rieren ertrantt, find Ridenichmerzen, ju haufiges Uriniren, Schlaflofige leit, Mervosität, unregelmäßige herzthätigteit oder ichlechte hauffarbe. Irgend eines biefer Shmptome zeigt, bal Gure Rieren nicht in Ordnung find und daß fie nicht bernachläffigt merden burfen. 24. B. Bard, 581 Calvary Avenue, Detroit, Did., war bettlagerig mit einem folimmen Rierenleiben.

5 Drops" heilte ihn in gehn Zagen. Refet feinen Brief. Derr Warb ichreibt Folgendes: "3bre "5 = Drop 5" haben mehr filt mich gethan als alle Medizinen, die ich je fur Nierens ieiben gebraucht babe; ich batte ungefähr neunzehn Jahre an ben Nieren ju leiben. Damals, als ich bei Ihnen eine Flasche bes tellte, war ich bettlägerig. Gin Freind brang in mic, eine Flasche fommen zu lassen no britten Tage, nachbem ich mit Jose em Mittel begann, sonnte ich ausstehen und im hause berumgeben, und in zehn Tagen war ich im Stande, meiner Arbeit als Eus-tivere nachmacken.

Sold' ein Beugnig, wie obiges, follte Alle überzeugen, bat .5 . Drop 3" fogar bie ichlinimften galle bon Rierenleiben beilt. "5-Dropo" heilt Grippe, Abeumatismus, Rervöfität, Malaria, Sciatica, Rudens ichmerzen, Reuralgia, Gicht, kifthma, Katarrh, Enspepfia, Unverdautichkeit, Braune, Lebers und Rierenleiden, nervofe und neuralgifche Kopfichmerzen, Ohrweb, Jahns weh, Bergfamade, Edlaglahmung, friedende Gefühlolofigfeit, Blutfrantheiten, Edlaftofigfeit u. f. w.

"5-DROPS" heilt Reuralgia und Rervösität.

"5 Drons heilt Neuralgie, beruhigt die Nerven und verschafft erfrischenden Schlaf Allen, die fich geistig überarbeitet haben und des ren Rerveninstem sehr viel Ause braucht. Biele sind durch nur eine einzige Flasche von "5 Drops" von einer schrecklichen Nerven-Krantheit turirt worden. Neuralgie, Schlassofigfeit etc., sind einfach das Resultat eines Zusammenbrechens der Nerven-Musseln. "5 Drops" versegen die Nerven in ihren natürlichen Zusstand, indem sie direft auf den Sie des Leidens wirken. Es gibt Euch Eure Energie, Muth und Ehrgeiz wies Der wie lein anberes Mittel es vermag.

Gin pofitives Seilmittel für alle Arten von Rheumatismus. Es heilt Rheumatismus in jeder Form — gang gleich, ob Ihr an Gelents, nervo jem, Mustels er Articular . Rheumatismus leidet; ob Euer ganger Rorper voll von Harnfaure ift; ob jeder Theil Eures Körpers Euch peinigt und jedes Glied Euch ich wanfons "5 Drops", wenn der Anweisung gemäß eingenommen, gewährt positiv sofortige Linderung und erzielt eine dauernde Heilung. "5 Drops" ist ein innerliches und äußerliches Mittel und gewährt sofortige Linderung, wenn auf die erkrantzten Theile angewandt, und wenn innerlich eingenommen, sührt er eine dauernde heilung herbei. Liniments, Cele etc., mögen zeitweise Linderung verschaffen, aber die Krantheit kehrt bei der ersten besten Gelegenheit wies der, außgenommen, die Ursache gesturen im Blute) wird beseitigt und das Blut gründlich von diesen eisteigen Stossen gereinigt giftigen Stoffen gereinigt.

Gine Flasche von "5 = Drops" frei per Post verschickt.

Gine Probe-Alafde wird frei per Boft an jeden Refer diefer Bei-Etel. Gine Probe-glafche wird frei per won an jeven Rrantheiten tung verfciet, der an irgend einer der obengenannten Rrantheiten teidet. Alles was mir verlangen, ift, daß 3hr es einnehmt wie angegeben, und 3hr werdet finden, daß es wirtt, wie angegeben. Es toftet Gud nichts und 3hr geht feine Berpflichtungen ein, wenn 3hr Gud eine Probeflasche, die wir offeriren, tommen last. Dier ift eine Gelegenheit, ein Mittel zu versuchen ohne irgend welche Untofien für Euch. Befferes tann Euch ficherlich nicht geboten werben. Schreibt heute megen einer Brobeflafche bon "5

No. 100.
Coneibet bies aus und ichidt es mit Eurem Ramen und Ubreffe an bie Swanfon Abeumatic Cure Co., Chicago, und Ihr erhaltet eine Flafche bon "Sartops" portofei jungeschilt.

Gülel End vor Indahmungen. Benn ein gewissenlofer Sanbler End etwas anderes für "5 = Drops" anbietet, nehmt es nicht an. Rein anderes Mittel wirt jo wie biese. Die meiften Woodbefer vertagles verbelle Apptieber fann ber berichten beforgen. Benn nicht in Eurer Rachbarschaft erhaltlich, bestellt es bireft bei uns und wir berichiden es portofrei. Große Glafche (300 Dofen) \$1.00. Bei Gurem Apotheter.

SWANSON RHEUMATIC CURE CO., 160-164 Lake Str., CHICAGO

nem Altar fteben, an bem bie Gottheit angebetet murbe, wie wir jest bieRunft berehren, bie folches geschaffen hat. Bu ben Geiten bes Altars führen Treppen abwärts in ben Lichthof bes Mufeums. Was bedeutet und erzählt biefes Mufeum?

3m weftlichen Rleinafien, 28 Rilo= meter landeinwärts bon ber Rufte, ge= genüber Lesbos, liegen bie Trummer ber bon bem mnthifchen Selben Tele= phos gegrunbeten Burgfefte und fpate= ren Ronigsftadt Bergamon. Lufima= chos, ein Felbherr Alexanders bes Gro= Ben, ließ hier burch ben Unterbefehls= haber Philetairos einen Golbichat bergen. Nach dem Tobe Alexanders be= hielt Philetairos ben Schat und begrunbete felbft burch Canbermerb eine Dynaftie und ein Fürftenthum, bas feine Nachfolger in Kriegen gum Ro-Reich ber nach bem erften Ronia Atta= los genannten Attaliben. In ber Bluthezeit biefes Reiches erbaute Gumenes ber 3weite (197-159 b. Chr.) bei ber Ruppe bes im fteilen Welfenhang gum Thale bes Raitos abfallenben Berges mit anberen Brachtbauten ben mächti= gen Altar bes Beus und ber Athene. Sein Nachfolger Attalos ber 3meite ftiftete bie halbrunde Marmorbant, bie jest neben ber Borhalle bes Mufeums wieber aufgerichtet murbe, und beffen Nachfolger Attalos ber Dritte (138-133 b. Chr.) vermachte fein Reich ben Römern. Noch unter ben Bafaren Trajan und Sabrian blühte Die Stabt, prangte bie Burg. In ber bygantini= ichen Beit begann ber Berfall ber Oberftabt, bann murben bie Beiben= tempel bon ben Chriften gum großen Theile abgebrochen, um aus ihren Steinen Festungsmauern ber Unterftabt aegen bie anbrängenben Mohamebaner au bauen, und fo gerfielen, gerbrodel= ten und gerfplitterten Bauten und Runftwerte unter türtischer Berrichaft.

Mus biefen Trummern fand Rarl humann bie erften Stude bes hochreliefs bes großen Prachtaltars und fandte fie an bas Mufeum in Berlin. Unter feiner Leitung murben bie Musgrabungen in ber Beit bon 1878 bis 1886 fortgefest, und fie ergaben gu= nächst bas vollständige Material gur Retonftruftion bes Altars, foweit basfelbe bie Jahrtaufenbe überbauert hat. Aber auch andere zahlreiche Architektu= ren und Plaftiten, Die heute Die Unterund Nebenräume bes Bergamon=Mu= feums ichmuden, murben bei biefen Ausgrabungen gefunden. Damit war aber erft ber erfte Theil ber Aufgabe geloft, die fich jest im Pergamon=Mu= feum als ein Triumph beutscher Wiffenichaft und Runftertenntnig barftellt. Aus bem gewonnenen Material von hunderten von Trümmern, Reliefplat= ten, Architetturftuden, Splittern und Steinbroden wieber ein Ganges in fei= ner urfprünglichen Form berguftellen, mar bas zweite fdwierigere Broblem, bas mit bem gangen Aufwande bon Wiffen und Scharffinn beutiche Ardaologen, bor allem Conge, Treu, Furtmängler, Buchftein, mit unenbli= der Dube löften, bis ichlieflich mit ber von Geheimrath Retule und Professor Dr. Winnenfelb geleiteten Aufftellung im Mufeum ber fühn erftrebte End= gwed einer treuen Retonstruttion bes Borhanbenen erreicht murbe.

Der Rampf ber Götter gegen bie Gi= ganten ift es, ben bas mächtige Soch= relieffries veranschaulicht, bas ben 211tar bes Reus und ber Athene umrahmt. Gine göttliche Runft ift es, bie hier nach griechischer Weltanschauung bie göttlich ordnende, amingende Macht barftellt, welche bie elementaren Raturfrafte in bie harmonien ber Schöpfung zwingt. Rampfe ber Meergotter hinuber, ju

Derfelben Weltanichauung ift ja auch | bem bon Meerpferben geführten Rweis bie germanische Mythe bom Rampfe ber gefpann Pofeibons, beffen Sand und Wahlhallgötter gegen Die Riefen ent= Refte bes Dreigads und ber Schulter fprungen. Während uns aber nur bie | erhalten find. Un ber nördlichen Salfte epischen Dichtungen bes germanisch= nordischen Sagentreifes eine Unschau= ung bon Botan, Thor, Frena und ben feindlichen Riefen vermittelt, treten aus ber griechischen Welt bie Geftalten bes Olymps und ber fombolifirten Ratur= melt hilbhaft heraus, nirgendipo mächtiger und zwingender als in ben Reliefgestalten bes pergamenischen Friefes. Die Götter bes Simmels, Sterne, ber Lufte, ber Erbe, bes Meeres und ber Unterwelt amingen im Rampfe Die gigantischen Glemente. In ber fühnsten Phantastif erscheinen ba bie rob gefügten Bigantenleiber, balb | griechifcher Runft, fo find in ben fleis bollig menichenahnlich, bann wieber in neren Reliefs bes Telephosfriefes und Gifchichwange, in Schlangen ftatt ber ihren Darftellungen aus ber Mithe bes nigthum erweiterten und erhoben, bas | Fuge auslaufend, beflügelt, immer bie | Telephos eine Reihe von vornehmlich Elemente fündend, benen fie entstam= men. In ben berrlichften Cbenmagen ber Schönheit, balb burch Anmuth begaubernd ober in ihrer blühenben Rraft mit allen Attributen ber Gottlichfeit im= ponirend, treten ba ben Giganten bie Götter und ihre bundesgenöffischen Belfer im Streite, Die halbgöttlichen Ditanen, entgegen. Bufammengefügt und eingeordnet find alle biefe Beftalten, fo= weit fie vorgefunden wurden. Rein Berfuch ber Ergangung hat bie Torfos und Rümpfe bes urfprünglichen Befens ihrer Formung beraubt, und bie Berrlichteit ber völlig erhaltenen Figu= ren beflügelt bie Phantafie bes Befcauers beim Unblide ber verftummel= ten Theile und gibt ihm eine beffere Borftellung bes Bangen, als es jebe bon pornherein gur Stumperei verurtheilte

Untlebung moderner Ergangungsbers

fuche vermocht hatte. In Diefem Teft=

halten an bem rein Originalen liegt ein

Sauptwerth biefer ruhmreichen Reton=

ftruftionsarbeit. Die Sauptfigur ber nach Guben gu gelegenen Friestheile ber Weftwand ift ber epheubefrangte Dionnfos, ber, bon feinem Banther begleitet, machtig aus= fchreitet, Die Rechte gum Schlage erho= ben. Un ber Gubfeite ericheint bie göttliche Gebieterin bes phrngifchen Be= birges Anbele. Bor ihr fturmt eine nadte Mannergeftalt, bie ben Sammer hebt gegen ben ungeheuerlichften Bigan= ten mit Schlangenbeinen, Raden, Dh= ren und Sornern bes Budelochien. Beiterhin ericheinen Gelene, bieMond= cottin, Belios auf bem mit vier Roffen bespannten Connenwagen, Die liebliche Göttin ber Morgenfruhe Gos und ber gewaltige Götterahnherr Uranos, ber bas Schwert hoch zum Siebe gegen einen binfintenben Biganten ausholt. Un ber Ditfeite ericheint, bon ber breige= ftaltigen Betate eingeleitet, bie Saupt= gruppe ber Olymper: Artemis imRam= pfe gegen ben jugenblich fconen Bigan= ten Dtos, Leto, Apollon, Sephaiftos, hera, herafles und ber gewaltige, bie Megis ichüttelnbe Beus, Die eine eine Sauptfigur bes Friefes. Nicht minber mächtig ift bie Geftalt ber Athene, bie einen jugendlich iconen, doppelt geflugelten Giganten bei ben Saaren fort= schleift. Ihr folgt bie weit auslabenbe Gruppe bes Rriegsgottes Ares, bon beffen Geftalt nur ber Schilb und bas flatternbe Gewand erhalten ift. Un ber Nordwand leitet bie foone Geftalt bon Aphrobite ju ben Gruppen ber Sternbilber hinüber, aus benen bie Diosturen und bie jugendliche Figur ber geflügelten Jungfrau, Die einem Gi= ganten auf bas Schlangenbein tritt und mit ber Rechten bie Lange gegen ibn führt, mächtig hervortreten. Die Gruppe ber nächtlichen Gorgonen mit

bem bollen, wilben haar leitet gum

ber Westwand erscheint bie phantaftische Geftalt Tritons mit bem menfchlichen, beflügelten Dberleib, bem Pferberumpf, ber in einem Fischschwang enbet, mit bem er einen Giganten umringelt. Um Abichluffe ber linten Treppenrampe bes Friefes fieht man ben gewaltigen Die= anos und feine Begleiterin Tethns, bor benen schlangenbeinige Giganten flüch=

Bilbet bie Gigantomachie eine bor ihrer Ausgrabung unbekannte und erft burch ihre Retonstruttion bem Ber= ftanbnif naber gerudte Offenbarung burch die Landschaft bebeutfamer Bil= ber erhalten. Bahlreiche Runftichate und neue Darftellungen ber Mothe ent= halten bie Umgange, bie bas Rechted bes Altars umrahmen. Sier ift es na= mentlich eine arg berftummelte Rolof= falftatue eines mächtig ausschreitenben Madchens - vielleicht ber Nite, ber Siegesgöttin - bie noch jest bie munberfame Schönheit biefes Wertes ertennen lagt.

Treppen im hintergrunde führen in ten Lichthof, ber im Mufeum an bie Stelle bes Maffins bes Altars getreten ift, und hier ift es bie ichon früher im Berliner "Alten Mufeum" vielbewuns berte Marmornachbilbung ber Golba elfenbein-Statue ber Athene-Bartheno3 bon Bhibias, bie ben Raum beherricht. - 3m Lichthof find auch Ausgrabun=

gen aus Magnefia und Briene ausge= ftellt, und hier zeigt eine bon Chriften ihres Ropfes beraubte, auf bem Ruden mit einem Rreuze bezeichnete Statue eia ner Briefterin bes Demeterheiligthums bie Berftorungsarbeit einer neuen, jua gendlich=fanatifchen Rulturepoche. Bewunderungswürdig fcone Gaulen und Rapitale, vollständig erhalten, laffen bie Bracht ber Bauten ahnen, in benen die Königburg ber Attaliden

In ben großen Mufeen ber Mettos polen Europas werden Runftwerke ber Antife aufbewahrt, Die in ihrer Schons heit, in ber Unberfehrtheit ber Formen bie Schäge bes Bergamon = Mufeums übertreffen. Much ber Beroensaal be3 "Alten Mufeums" zeigt an griechischen und romifchen Bilbmerten Bieles, bas bem Auge bes Laien gefälliger erscheint. Der Fries ber Gigantomachie in feiner gewaltigen Bewegtheit ber Formen, wie fie in ber Renaiffance nur noch bon Michelangelo geahnt, aber in biefer Götterfraft lange nicht erreicht wurde, ift ein Unitum im gefammten Dufes umsichage ber mobernen Rulturmelt. Das beutsche Bolt barf biefen stolzen Schat mit hoher Genugthuung fein eigen nennen. Deutsche Manner bas ben ihn aus Trümmern wahrhaft neu geschaffen. Die Manner ber archaolos gischen Wiffenschaft und ber Runftlehre, bie mit unfagbarem Fleiß und Scharffinn aus ben gerftreuten, gera frümmerten Theilen und Theilegen bas Sange neu wiebergeschaffen haben, fie haben ben Ruhm ihres Ramens für fommenbe Gefchlechter bem unbergefis lichen Gebenten eingeprägt.

- Abneigungsgrund. - Frember: Run. - bas Schloffraulein heirathet ja balb. - Birthin: Ja, - geftern mar ber Bräutigam bei uns,- i möcht' 'n aber net. - Frember: Warum benn nicht? - Wirthin: Er tann ja nig